

HEUTE
MIT DER
BEILAGE



IN IHRER
HZ

Hersfelder Zeitung

unabhängig · lokal · weltoffen

www.hersfelder-zeitung.de

Dienstag, 19. Oktober 2021

Hessischer Bote seit 1763

Nr. 244 | H 3701 | 2,20 Euro



14°
9°

Wolbig, dann Regen

Hochdruck bringt uns ruhiges
herbstliches Wetter.

Buchpreis geht an Rávik Strubel

Antje Rávik Strubel hat gestern Abend den mit 25 000 Euro dotierten Deutschen Buchpreis erhalten. Ihr Roman „Blaue Frau“ behandle das Thema



Antje Rávik
Strubel
Schriftstellerin

einer Vergewaltigung „mit existenzieller Wucht und poetischer Präzision“, so die Jury. dpa FOTO: DPA



Bahnhof mit Geschichte: Ausstellung in Bebra öffnet im November

Seit gut drei Jahren wird im Inselgebäude geplant und gearbeitet, jetzt ist es soweit: Die neue Dauerausstellung „Bahnhof Bebra – Knotenpunkt im Kaiserreich, Grenzstation im Kalten Krieg“ soll am 7. November feierlich eröffnet

werden. Die Installation richte sich nicht nur an Eisenbahn-Fans, verspricht Stadtentwicklungschef Stefan Pruschwitz. Unser Foto zeigt ihn mit einem aufwendig restaurierten Wagen für den Verkauf am Zugfenster, der zur

Zeit der innerdeutschen Teilung auch oft mit Apfelsinen für Reisende aus dem Osten bestückt war. Wir haben vorab Eindrücke im Inselgebäude gesammelt, das derzeit noch eine Baustelle ist. cig FOTO: CLEMENS HERWIG » SEITE 2

Corona: Zahlen im Landkreis steigen wieder

Hersfeld-Rotenburg – 123 Menschen im Kreis Hersfeld-Rotenburg sind derzeit nach Angaben des Gesundheitsamtes mit dem Coronavirus infiziert – so viele waren es zuletzt Ende August. Allein am Montag meldete das Amt 21 Neuinfizierte im Alter zwischen acht und 63 Jahren.

Auch die Sieben-Tage-Inzidenz steigt langsam wieder. Laut Robert-Koch-Institut (RKI) lag der Wert am Montag bei 39,9. Die niedrigste Inzidenz in Hessen meldet das RKI für den benachbarten Werra-Meißner-Kreis (10,0), die meisten Corona-Fälle binnen einer Woche hat der Kreis Groß Gerau (90,6).

In Hersfeld-Rotenburg entfallen die meisten Infektionen aktuell auf Heringfen (25), Bad Hersfeld (22), Philippsthal (17) und Bebra (15). In den Krankenhäusern werden sechs Covid-Patienten versorgt, davon einer auf der Intensivstation. ses » SEITE 2

ANZEIGE

Tanja Steinbach strickt im TV
**Tolle Wolle im
3. OG
sauer.**
Breitenstraße 9 • 36251 Bad Hersfeld
www.mode-sauer.de

SPORT

Sportstadt Magdeburg lässt aufhorchen

Die Sportler aus Magdeburg haben aktuell einen Lauf. Während der SC Magdeburg die Tabelle der Handball-Bundesliga anführt, steht der 1. FC Magdeburg auf Platz eins der 3. Fußball-Liga. Wir blicken auf die Sportstadt Magdeburg und ihre erfolgreichen Athleten.

WIRTSCHAFT

Dieselpreis auf Rekordhöhe

Die Fahrt zur Tankstelle wird für Millionen Autofahrer von Woche zu Woche schmerzhafter. Diesel ist in Deutschland inzwischen so teuer wie nie. Im bundesweiten Tagesdurchschnitt lag der Preis am Sonntag bei 1,555 Euro pro Liter, wie der ADAC am Montag mitteilte. Damit übertraf er den bisherigen Rekord vor dem 26. August 2012 minimal. Die Spritpreise steigen seit Monaten. Treiber ist vor allem der Ölpreis. dpa



4 194875 602202
Abo-Service: 0800-2264453
(kostenlos)

Stark für Vielfalt im Landkreis

Initiative zeichnet erstmals Projekte im ländlichen Raum aus

VON MAJA YÜCE
UND CHRISTOPHER ZIERMANN

Hersfeld-Rotenburg – Spangenberg will es werden und Melungen auch: „Kommune der Vielfalt“. Aus dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg gibt es allerdings noch keine Bewerber. Bewerbungen können sich alle Kommunen, die sich mit Hilfe von Vereinen, Organisationen und Kirchengemeinden für ein tolerantes, respektvolles und diverses Miteinander einsetzen.

Erstmals zeichnet jetzt die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ zusammen mit dem Regierungspräsidium Kassel Kommunen aus, die sich im ländlichen Raum für gelebte Vielfalt stark machen. Und das bedeutet, alle Städte und Gemeinden im Kreis haben die Chance, für ihre Projekte neben Anerkennung auch Geld zu bekommen.

Beim Preis „Kommune der Vielfalt“ geht es um mehr als ums Geld, sagt Dagmar Krauß von „Offen für Vielfalt“. Indem sie online auf der „Landkarte der Vielfalt“ abgebildet werden, sind die Teilnehmer Inspiration für weitere Projekte. Die Städte und Gemeinden spielen eine Schlüsselrolle, wenn es darum geht, Teilhabe und Zusammenarbeit zu gestalten. Außerdem sollen die Vielfalts-Kommunen besser vernetzt werden – um neue Projekte



Dagmar Krauß
Offen für Vielfalt

zu entwickeln, die zeigen, dass es im Kreis und darüber hinaus keinen Platz für rechte Hetze, Diskriminierung und Intoleranz gibt.

Bewerbung bis Ende Oktober möglich

Vereine, Initiativen, Organisationen und Kirchengemeinden können sich mit ihrer jeweiligen Kommune für den Preis „Kommune der Vielfalt“ bewerben. Insgesamt stehen 28 000 Euro zur Verfügung. Teilnahmeschluss: 31. Oktober. Der Wettbewerb wird von der Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt. Die Gewinner werden Anfang Dezember ausgezeichnet. may **Weitere Informationen:** per E-Mail an kontakt@offenfuervielfalt.de oder offenfuervielfalt.de

STANDPUNKT

Überlastete Ämter, versammelnde Wahlen Das Chaos hat einen Namen: Berlin

VON JAN SCHLÜTER



werden. Dass beim Bau des neuen Flughafens BER so ziemlich alles daneben ging, was daneben gehen konnte, ist bekannt und weitgehend Geschichte. Dass aber die Verwaltungen der Stadt mit ihrem üblichen Geschäft nicht klarkommen, ist skandalös. Über Jahre musste gespart werden, dann kam der Zuwanderungsboom. Die Hauptstadt versank im bürokratischen Alltag.

Die verschlafene Digitalisierung verschärfte die Lage. Nur langsam berappeln sich die Ämter wieder. Ein Grundproblem sind die vielen Zuständigkeiten, insbesondere das System der Berliner Bezirke, die auf ihre Eigenständigkeit bestehen. Da kann es passieren, dass scheinbar banale Bürgeranfragen monatelang hin- und hergereicht werden, ohne dass es zu einem Ergebnis kommt.

Richtig versammelt hat Berlin den Wahl-Sonntag Ende September, als in der Hauptstadt nicht nur ein neuer Bundestag gewählt wurde, sondern auch Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus stattfanden sowie über einen Bürgerentscheid zur Enteignung großer Wohnungsgesellschaften abgestimmt wurde. Die Liste der Verfehlungen (von nicht vorhandenen Wahlunterlagen bis zu vertauschten Stimmzetteln) ist lang. Nach heutigem Stand ist eine Wahlwiederholung in zwei Berliner Kreisen nicht ausgeschlossen.

Unverständnis und Frust der Berliner sind riesengroß. Und was geschieht nun? Es geht mit Rot-Rot-Grün weiter, dieses Mal als Variante Rot-Grün-Rot. Det is Balin!

17-Jährige in Cantus sexuell belästigt

Hersfeld-Rotenburg – Eine 17 Jahre alte Jugendliche aus Flieden ist am vergangenen Samstagmittag in einer Cantusbahn auf der Fahrt von Fulda nach Kassel sexuell belästigt worden.

Ein bisher unbekannter Mann, der am Bahnhof in Bad Hersfeld zugestiegen war, soll angedeutet haben, die Jugendliche vergewaltigen zu wollen. Ein Fahrgast, der die Belästigung der 17-Jährigen mitbekommen hatte, kümmerte sich auf der weiteren Fahrt bis zum Hauptbahnhof in Kassel um die Jugendliche. Der mutmaßliche Täter war am Bahnhof in Bebra ausgestiegen.

Die Bundespolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet weitere Zeugen um Hinweise unter Telefon 0 56 1/81 610 oder online über www.bundespolizei.de.

Ebenfalls gesucht wird der Mann, der sich im Zug um die 17-Jährige aus Flieden gekümmert hatte. rey

Startschuss für Hallenbau im Gewerbegebiet

Hönebach – Das Gewerbegebiet Mackenrotscher Garten an der A 4 bei Wildeck-Hönebach hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Schon 2004 gab es erste Anregungen, auch in Hönebach ein Gewerbegebiet zu schaffen. Nun ist der Startschuss für die Bebauung des südlichen Teils der Gewerbefläche gefallen. Die Turnkey Solutions GmbH mit Sitz in Gießen hat die Fläche gekauft.

Der Investor lässt eine Halle bauen, die dann an einen Logistiker vermietet oder verkauft werden soll. Die Halle, die etwa 14 500 Quadratmeter groß werden soll, besteht aus zwei Teilen, die unterschiedlich genutzt werden können. dup » SEITE 4

AUSSTELLUNG IM INSELGEBÄUDE Eröffnung im Bebraer Bahnhof am 7. November

CORONA AKTUELL

Reisekoffer voller Geschichten

Seit Frühjahr 2019 entsteht im Inselgebäude in Bebra eine Ausstellung zur Geschichte des Bahnhofs. Am 7. November soll sie eröffnet werden. Wir haben uns vorab einen ersten Eindruck verschafft.

VON CLEMENS HERWIG

Bebra – Es ist still im Bebraer Inselgebäude. Beinahe zu still. Irgendetwas fehlt, doch es dauert einen Moment, bis die korrekte Frage klar ist: Wo sind die Zugeräusche? Stadtentwickler Stefan Pruschwitz geht an die offenbar gut isolierten Fenster und lässt die Außenwelt herein. Sofort ist er da, der Kontrast von der konservierten Bahnhofsgeschichte der neuen Dauerausstellung zum Geschehen vor den Türen des Inselbauwerks inmitten des Gleisflechts.

Pruschwitz gibt einen Einblick in die Ausstellung, die in eine Welt der Schwarz-Weiß-Aufnahmen von vollen Bahnsteigen entführt, von Wegweisern für Grenzkontrollstationen, von Kanzler Willy Brandt, der sich – natürlich mit Zigarette im Anschlag – aus einem Zugabteil lehnt. Sie sind fast zu hören, die Reisenden aus der Eisenbahner-Glanzzeit Bebras, als der Bahnhof ein Knotenpunkt nicht nur für den Nahverkehr gewesen ist. Zumindest, so lange die Fenster geschlossen bleiben.

Handwerker haben es in der Hand

Dass es im Inselgebäude an diesem Nachmittag so still ist, dürfte allerdings die Ruhe vor dem Sturm sein. Immer noch ist das 150 Jahre alte Bahnbauwerk, das seit gut drei Jahren aufwendig von der Stadt saniert wird, eine Baustelle. Allerdings eine, die erkennen lässt, wo die Reise hingehet. Zwar kann der Kasensbereich der Ausstellung noch nicht einziehen, weil der Boden im Mittelgebäude noch nicht frei ist und hier und da deutlich wird, dass Türen und Technik fehlen. Aber zumindest weiße Farbe ist an den Wänden, die Ausstellungsräume sind „zu 80 Prozent hergerichtet“, sagt Pruschwitz. Der Eröffnungstermin am 7. November, der mit einem Festakt im Lokschuppen gefeiert werden soll, sei dennoch „sportlich“.

Für Kuratorin Dr. Anne Schmidt ist der „Marathon“ bald zu Ende. Seit zweieinhalb Jahren arbeitet die Historikerin aus Berlin an der Ausstellung, mit der Eröffnung endet ihr Engagement in Bebra. Dass ein Projekt geschafft ist, dem so lange ihr beruflicher Fokus galt, macht Schmidt stolz – aber auch etwas wehmütig. Die Zusammenarbeit mit Ausstellungsgestalter Klemens Kühn, aber auch mit vielen engagierten Bebraer Helfern wie Stadtarchivar Peter Kehm und den Modellbauern um Lokführer Steven Kunz wird sie vermissen. „Wir sind fertig“, sagt Schmidt. Die Vitrinen, die Beleuchtung, alles ist an seinem Platz. Was jetzt noch passieren muss, liegt in den Händen der Handwerker.



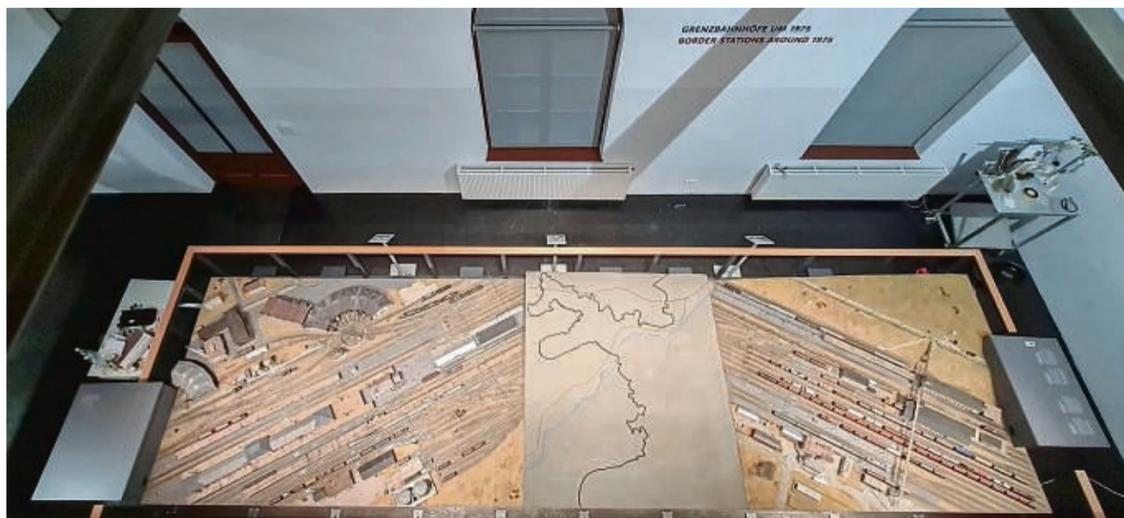
Beindruckend ist die Wand im ehemaligen Wartebereich der gehobenen Klassen mit etwa 170 Reisekoffern. Erzählt werden Geschichte und Geschichten rund ums Reisen und den Alltag am Bahnhof. FOTOS: CLEMENS HERWIG



Eine präzise Taschenuhr gehörte laut Ausstellung zur Ausrüstung eines jeden Lokführers. Details wie dieses machen den Alltag am Bahnhof Bebra greifbar. Im Hintergrund der Aufsteller eines Bebraer Eisenbahners.



Drei Bier für rund 50 Pfennig: Bebra und sein Bahnhof war auch immer eine geschäftliche Beziehung, wie die Texttafeln zu dieser alten Kasse im ehemaligen Restaurant verraten.



Der Blick von der Galerie im Südkopf auf eines der beiden großen Bahnmodelle der Ausstellung. Gezeigt werden die Grenzbahnhöfe Bebra (links) und Gerstungen um 1975. Die trennende Grenze ist bewusst schlicht gehalten.

Die Ausstellung erstreckt sich über 600 Quadratmeter im Erdgeschoss des mehr als 120 Meter langen Gebäudes. Im ehemaligen Bahnhofsrestaurant und dem Wartesaal für die Erste und Zweite Klasse (Nordkopf) wird der Zeitraum vom Aufbruch ins Eisenbahnzeitalter Anfang des 19. Jahrhunderts bis zur Teilung Deutschlands erzählt. Im Wartebereich für die Klassen drei und vier Richtung Südkopf des Inselgebäudes heißt das Thema dann Grenzbahnhof Bebra.

Fast Food oder eher ein Gänge-Menü?

„In Bebra wird es keine Objektflut geben, sondern einzelne Stücke, die eine Geschichte erzählen“, hatte die Kuratorin zu Beginn der Planung gesagt – sie hat sich daran gehalten. Der Weg durch die Bahnhofsgeschichte ist nicht mit Vitrinen gepflastert. Stattdessen sind die Räu-

me beinahe spärlich eingerichtet. Der erste Eindruck: Wer unbedingt will, kann die Ausstellung wie Fast Food konsumieren und ist nach 20 Minuten fertig. Erledigt sind dann vielleicht ein Selfie mit einem der Aufsteller, die mit den Gesichtern von Bebraer Originalen verschiedene Eisenbahnerberufe erklären, ein Zwischenstopp bei den beiden großen Modellbahnanlagen und ein kurzer Blick in den ehemaligen Cafésaal, in dem nun mit einer Wand voller Koffer Geschichten vom Reisen erzählt werden.

Wer sich Zeit nimmt und dem nachspürt, was die Ausstellung zu erzählen hat, merkt allerdings, dass schnell zwei Stunden rum sind. Im ehemaligen Bahnhofsrestaurant etwa steht auf einer Theke eine Kasse aus dem Wechsel vom 19. zum 20. Jahrhundert – die Ausstellungsmacher haben sie im Internet aufgestöbert. Das goldene Fundstück steht für das geschäftige Treiben an den Gleis-

sen. Bebras Bahnhof bietet um den Jahrhundertwechsel Speisen und Getränke, 1907 kostet ein Viertelliter frischgezapftes Helles am Bahnsteig 15 Pfennig. 1928 kommt ein Frisör dazu, bei dem Wartezeiten am Umsteigehalt sinnvoll genutzt werden können. Bereits seit 1874 gibt es eine Bahnhofsbuchhandlung. Besonders beliebt: knackig-kurze Kriminalromane – passenderweise geht es damals oft um Morde in der Eisenbahn.

HINTERGRUND

Sanierung mit Hindernissen

Bei der gut dreijährigen Sanierung wartete das Inselgebäude immer wieder mit Überraschungen auf, die den Fortschritt verzögerten – ursprünglich sollten der denkmalgeschützte Bau zum Abschluss der 1250-Jahrfeier Bebras 2020 fertig werden. Entsprechend teuer ist das Projekt: Zweimal musste das Parlament bereits einer Kostensteigerung zustimmen, zuletzt auf 10,3 Millionen Euro. Zum endgültigen Preis der Sanierung wollen sich Stadt und SEB bei der Ausstellungseröffnung äußern. Abgeschlossen sein sollen die letzten Arbeiten voraussichtlich im Frühjahr 2022. ci9

Es ist ein Beispiel dafür, dass beim Besuch nicht nur Eisenbahn-Fans auf ihre Kosten kommen. So war die Ausstellung auch nie gedacht, betont Stadtentwickler Stefan Pruschwitz: „Bebra war immer mehr als nur ein Bahnhof.“ Der Eisenbahnhalt wirkte oftmals wie ein Brennpunkt für Geschichte, das Großes im Kleinen deutlich mache. Besonders gilt das für die Zeit als Grenzbahnhof, die gut die Hälfte der Ausstellung im Inselgebäude ausmacht.

Das sind die Fallzahlen:
aktuell infiziert **123** (+ 10)
davon

Alheim	1 (+/- 0)
Bad Hersfeld	22 (- 2)
Bebra	15 (+/- 0)
Breitenbach/H.	0 (+/- 0)
Cornberg	0 (- 1)
Friedewald	3 (+/- 0)
Haunack	1 (+/- 0)
Haunetal	2 (+/- 0)
Heringen	25 (+ 4)
Hohenroda	2 (+/- 0)
Kirchheim	3 (+/- 0)
Ludwigsau	14 (+ 1)
Nentershausen	0 (- 1)
Neuenstein	0 (+/- 0)
Niederaula	2 (+ 1)
Philippsthal	17 (+ 3)
Ronshausen	2 (+/- 0)
Rotenburg	11 (+ 3)
Schenkengsfeld	2 (+ 1)
Wildeck	1 (+ 1)

Kreis gesamt **6673** (+ 21) Fälle
Genesene **6359** (+ 11)
Todesfälle **191** (-)
derzeit in Quarantäne **324** (+ 3)

7-Tage-Inzidenz

Hersfeld-Rotenburg	39,9
Hessen	56,1
Deutschland	74,4

Lage in den Kliniken im Landkreis

Covid-Patienten	6 (+ 3)
auf Intensivstation	1 (+ 1)

Hessen gesamt

Hospitalisierungsinzidenz	2,16
belegte Intensivbetten	144

() Veränderung zu Freitag
QUELLE: GESUNDHEITSAMT HERSFELD-ROTEBURG,
HESSISCHES MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND
INTEGRATION, ROBERT-KOCH-INSTITUT
STAND: 18. OKTOBER 2021 **HNA**

Elternschule von SMOG startet in der Dippelmühle

Bad Hersfeld – Die SMOG-Elternschule bietet eine neue Vortragsreihe an. Dabei geht es um grundlegende Themen des Familienlebens: Um die Art, wie in der Familie miteinander gesprochen, welche Botschaften unausgesprochen vermittelt werden, um die Beziehungen von Kindern untereinander, um den Umgang mit Konflikten, um Rollen, die Kinder spielen und um Medienkompetenz, also einen sinnvollen Umgang mit Handy, Fernseher, Playstation und Co.

Die Veranstaltungsreihe in der Dippelmühle in Bad Hersfeld, Dippelstraße 2, startet ab Donnerstag, 28. Oktober, um 18 Uhr. Weitere Termine sind jeweils donnerstags, am 4. November, 11. November, 18. November, 25. November, und 2. Dezember von 18 bis 21.30 Uhr. Einige Plätze sind noch frei, die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung und weitere Informationen unter 0 66 21/4 09 66 15. red/kai

dippelmuehle.de

Selbsthilfe bietet wieder Treffen an

Fulda – Die Selbsthilfegruppe für Angehörige nach Suizid hat ihre Arbeit wieder aufgenommen. Sie lädt für Donnerstag, 21. Oktober, ab 19 Uhr zum Treffen in das Selbsthilfebüro Osthessen, Petersberger Straße 21, in Fulda ein. Eine Anmeldung, die vertraulich behandelt wird, ist notwendig. Die Anmeldung nimmt – per Telefon oder E-Mail – Winfried Möller entgegen: Tel. 01 70/1 72 81 70, win.moeller@gmx.de Das Treffen ist kostenlos und vertraulich. Die Selbsthilfegruppe gibt Raum, über Betroffenheit zu sprechen und Rat und Hilfe zu bekommen. red/re9



HENNER & MARIE

Grüße aus der letzten Reihe

Bei uns auf'm Land ist es ja so üblich, dass man sich gegenseitig grüßt. Sei es beim Spaziergang durchs Dorf, beim Joggen auf dem Radweg und auch sonst überall. Auch wenn man das Gegenüber nicht persönlich kennt. Das gehört sich halt so, haben uns unsere Eltern beigebracht. Heutzutage bekommt man zwar immer häufiger einen eher finsternen Blick statt ein nettes Hallo zurück, ich persönlich lasse mir deshalb aber nicht den Wind aus den Segeln nehmen. Immer schön freundlich, man weiß schließlich nie, wer einem so gegenübersteht.

Neulich habe ich es aber wohl zu gut gemeint. Vielleicht war ich aber auch einfach nur aus der Übung, denn ich war seit Jahren mal wieder im Kino. Und da kommt ja normalerweise zwischen Werbung und Film der Eisverkäufer. Bekanntermaßen wird das freundliche „Hallo, noch jemand ein Eis oder Getränke?“ von allen Kinogästen ignoriert. Nur dieses Mal nicht, denn ohne nachzudenken habe ich mit freundlicher Stimme zurückgerufen: „Hallo“. Das hat im vollen Kinosaal natürlich für einiges Gelächter gesorgt – und für Schamesröte bei

Eurer Marie

Ein Nachmittag zur Dankbarkeit im Luther-Haus

Bad Hersfeld – Der christliche Freundeskreis lädt ein, sich mit dem Thema der Dankbarkeit zu beschäftigen. Referentin Pfarrerin Dr. Fiß wird darüber berichten, wie Dankbarkeit in alten ägyptischen und biblischen Texten verstanden wird und wie viele Verbindungen es in unsere heutige Zeit gibt. Das Treffen bei Kaffee findet unter Einhaltung der 2 G-Regel statt.

Die Vorlage eines Impfnachweises ist daher notwendig. Das Treffen findet am Donnerstag, 21. Oktober, von 15 bis 16.30 Uhr im Martin-Luther-Haus statt.

red/rely

Busfahrt in den bunten Herbstwald

Niederaula – Das Kirchspiel Niederaula lädt für Donnerstag, 21. Oktober, zu einer Busfahrt in den bunten Herbstwald in der Schwalm ein. Ziele sind das Café „Gürre Stubb“ in Willingshausen und Stationen des „Katechismuspfad“.

Die Kosten für Bus und Kaffeemahlzeit betragen 20 Euro. Abfahrt ist um 12.20 Uhr in Hattenbach, 12.30 Uhr Niederaula und 12.40 Uhr in Niederjossa. Weitere Zusteigemöglichkeiten in den Orten der Großgemeinde Niederaula sind nach Anmeldung möglich.

red/cig

Anmeldungen unter 066 25/33 22 oder direkt beim Busunternehmen Arndt.



Seit 58 Jahren beim Lullusfest: Sylvia Nier ist mit ihren Kindern Mike und Jil mit der Fischbude „Früchte des Meeres“ auf dem Bad Hersfelder Marktplatz vertreten.

FOTO: CHRISTINE ZACHARIAS

Endlich wieder unterwegs

ANDERER OKTOBER Schaustellerfamilie Nier ist gerne in Hersfeld

VON CHRISTINE ZACHARIAS

Bad Hersfeld – Schausteller sein, das ist nicht nur einfach ein Job. Das ist eine Lebensform mit Tradition, eine Überzeugung. Als im Frühjahr 2020 die Corona-Pandemie über das Land kam und nach und nach alle Volksfeste und Großveranstaltungen abgesagt wurden, war das für die Schausteller nicht nur existenzbedrohend. Für sie brach auch ein Großteil ihres Lebens, ihrer Kontakte und Beziehungen weg, erzählt Sylvia Nier, die auf dem Marktplatz eine Fischbude betreibt und deren Familie seit 58 Jahren zum Lullusfest kommt.

Umso glücklicher sind die Niers, dass sie in diesem Jahr wieder in Bad Hersfeld sein können, auch wenn der Andere Oktober kein Lullusfest ist und alles in sehr viel kleinerem Rahmen stattfindet.

Wieder unterwegs zu sein, Kollegen zu treffen und auch alte Bekannte aus Bad Hersfeld, das ist für Sylvia Nier ein beglückendes, befreiendes Gefühl. Auch ihr Mann Bernd

ließ es sich nicht nehmen, sich für einen Nachmittag aus der Reha-Klinik, beurlauben zu lassen, um beim Schaustellergottesdienst am 10. Oktober dabei sein zu können.

Auf dem Lullusfest getauft worden

Tochter Jil fühlt sich ebenfalls ganz besonders mit dem Lullusfest verbunden. Sie wurde im Jahr 2002 hier getauft während des traditionellen Gottesdienstes auf dem Autoscooter, die erste ökumenische Taufe von Schaustellerpfarrer Volker Drewes und seinem katholischen Kollegen, erzählt die inzwischen 18-Jährige stolz. Denn auch ein katholisches Mädchen erhielt an diesem Tag geistlichen Segen.

Jil fühlte sich, wie ihre Mutter, durch die Pandemie aus ihrem Leben gerissen, konnte keine Freundinnen mehr treffen und auch der Weg in die Selbstständigkeit war ihr erst mal versperrt. „Wie hätte

sie ein Geschäft abzahlen sollen, wenn alle Feste, Märkte und Messen abgesagt werden?“, sagt Mutter Sylvia. Sie selbst hat noch eine völlig unbenutzte Bude in Form eines Weinfasses zu Hause in Kassel in der Halle stehen. Ende 2019 angeschafft und noch nie zum Einsatz gekommen. „Bezahlt werden musste das trotzdem“, sagt sie.

Für Sohn Mike, der normalerweise mit einem eigenen Laufgeschäft unterwegs ist, und Tochter Jil war es nie eine Frage, die Familientradition weiterzuführen und Schausteller zu werden. Obwohl die Familie Nier als auch Sylvia Niers Herkunftsfamilie seien seit fünf, sechs Generationen auf Festen und Messen unterwegs, um die Menschen zu unterhalten oder Hunger und Durst zu stillen. Vielleicht fünf Prozent der Schaustellerkinder entschieden sich dafür, etwas ganz Anderes zu machen, schätzt Nier. Die meisten übernehmen das Geschäft von den Eltern oder machten sich mit einem Eigenen

selbstständig.

Finanziell haben die Niers die Corona-Pandemie mithilfe staatlicher Unterstützung – Soforthilfe, November- und Dezemberhilfe 2020 sowie Betriebsunterstützung im Frühjahr 2021 – und der eigenen Rücklagen, die eigentlich für die Rente gedacht waren, einigermaßen überstanden. Doch die finanziellen Sorgen in Verbindung mit dem verordneten Stillstand, das habe ihnen allen sehr zugesetzt und ihren Mann krank gemacht, erzählt Nier.

Dankbar ist sie für die Fürsorge und Gesprächsbereitschaft von Pfarrer Volker Drewes, der die Familie sogar zuhause besucht hat. Er hat nicht nur Tochter Jil getauft, sondern Eltern und Schwiegereltern beerdigt, erzählt Sylvia Nier. „Ich bin froh, dass sie die Corona-Zeit nicht miterleben mussten.“

Nun hofft sie, dass in diesem Jahr Weihnachtsmärkte stattfinden dürfen. In Kassel sind die Niers mit Glühwein, Mandeln und einem Riesenrad dabei.

red/kai

Lullusfest-Bild von Wilhelm Kneisel

Leser kennen den Maler des HZ-Titelfotos vom 16. Oktober

Bad Hersfeld – Das Gemälde vom Lullusfest, wie es früher gewesen sein könnte, das wir in unserer Samstagsausgabe veröffentlicht haben, stammt von dem Bad Hersfelder Künstler Wilhelm Kneisel. Es trägt den Titel „Lullusfest vor 300 Jahren“ und wurde in einer Lollzeitung von Renate Lippert im Jahr 1962 veröffentlicht. Sie schickte uns Bilder von der Ausgabe.

Von dem Kneisel-Bild gab es auch eine Postkarte. Entsprechende Fotos stellte uns Helmut Richter zur Verfügung. Die Postkarte war gedruckt worden von A. Henning in Bad Hersfeld. Weitere Informationen zu Wilhelm Kneisel schickte auch Dieter Göbel. Herzlichen Dank allen Lesern für ihre Informationen.

Wilhelm Kneisel war ein Bad Hersfelder Bürger. Er wurde im Jahr 1902 geboren und absolvierte nach einer Ausbildung zum Maschinen-

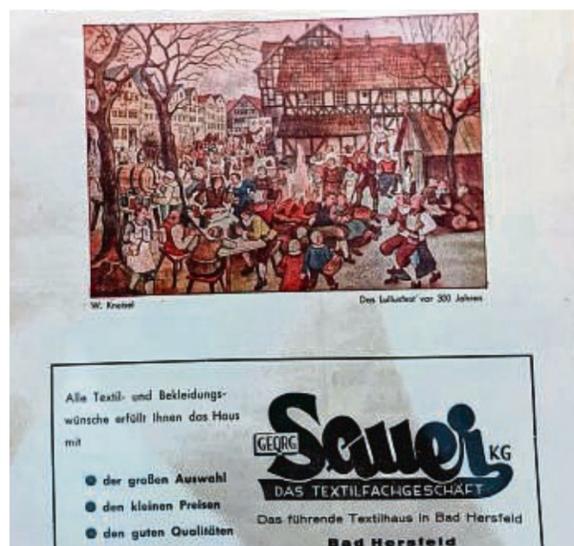


Bild von Wilhelm Kneisel: Lullusfest vor 300 Jahren in einer Veröffentlichung zum Lullusfest 1962.

REPRO: RENATE LIPPERT

bauer auch eine gewerbliche Malerlehre, die er mit dem Erwerb des Meistertitels abschloss. Anschließend stu-

dierte er freie Kunst und Kassel, bevor er im väterlichen Betrieb tätig war. Mit Landschaftsbildern und Hersfeld-



Veröffentlichung Lullusfest 1962 mit Feuermeister.

REPRO: RENATE LIPPERT

dermotiven machte er schließlich künstlerisch auf sich aufmerksam. Einige Jahre war er als freier Künstler tätig. Im Jahr 1986 erhielt Kneisel die Ehrenplakette der Stadt Bad Hersfeld für sein künstlerisches Lebenswerk. Wilhelm Kneisel starb im Jahr 1990.

zac

Stadt zufrieden mit Erfolg des offenen Sonntags

Bad Hersfeld – Ein positives Fazit zieht der Bereich Stadtmarketing nach dem verkaufsoffenen Sonntag in Bad Hersfeld – dem ersten seit zwei Jahren. „Es ist sehr erfreulich, wie viele Menschen sich am Sonntag in der Stadt aufgehalten haben und das auch wieder das Shoppen und Bummeln genossen haben“, sagt Matthias Glotz vom städtischen Fachbereich Stadtmarketing.

„Wir hoffen, dass bei den Menschen sich nun wieder ein positives Shopperlebnis für unsere City einstellt und sich das, mit Blick auf das Weihnachtsgeschäft, auch wieder positiv im stationären Einzelhandel niederschlägt“, sagt Glotz. Die Terminierung und die Veranstaltungs-Planungen für die verkaufsoffenen Sonntage im kommenden Jahr werden zurzeit in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing-Verein abgestimmt.

Sonniges Herbst-Wetter, ein Boardwalk-Strassenfestival verteilt an drei verschiedenen Orten, zahlreiche Sonderangebote im Einzelhandel und die 18 über die City verteilten Schausteller mit dem Riesenrad auf dem Marktplatz sorgten schon früh für eine sehr gut frequentierte Innenstadt, ausgelastete Parkplätze und bestens gefüllte Gastronomie. Gerade die Artisten lockten immer wieder Hunderte von Menschen mit ihren Vorstellungen an (wir berichteten).

Ein Blick auf die Auto-kennzeichen machte deutlich, dass der verkaufsoffene Sonntag auch zahlreiche Gäste aus dem Umland anlockte, teilt die Stadt mit. Auch aus der Händlerschaft habe es positive Rückmeldungen gegeben.

Die beteiligten Schausteller zogen ebenfalls ein dankbares Resümee: Nach Hersfeld zu kommen, war eine gute Entscheidung nach der langen Durststrecke der beiden letzten Jahre, hieß es.

red/kai

Unbekannte schlagen Schaufenster ein

Heringen – Das Schaufenster eines Lebensmittelgeschäfts im Riedweg in Heringen ist in der Nacht zu Samstag von bisher unbekanntem Tätern eingeschlagen worden. Schaden: 300 Euro.

Ob die Einbrecher auch etwas aus dem Geschäft entwendet haben, ist nicht bekannt. Hinweise an die Polizei in Bad Hersfeld unter Telefon 06621/9320.

rey

Friedewalder Feuerwehren tagen gemeinsam

Friedewald – Zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung treffen sich die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Friedewald am Samstag, 23. Oktober, um 19.30 Uhr in der Festhalle Friedewald.

Neben den Jahresberichten stehen auch Ernennungen und Beförderungen auf der Tagesordnung. Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein geplant.

red/sis

Die letzte Dekade vor dem Fall der Mauer

Vorträge bei der Point-Alpha-Stiftung

Geisa/Rasdorf – Unter dem Titel „Von der Solidarnosc zur deutschen Wiedervereinigung. 40 Jahre Kriegszustand in Polen 1981“ erinnert die Point Alpha Stiftung gemeinsam mit der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) am Donnerstag, 21. Oktober, an die Ereignisse der letzten Dekade vor dem Mauerfall und der deutschen Vereinigung.

Die Impulsvorträge mit anschließendem Podiumsgespräch im Haus auf der Grenze beginnen um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung notwendig.

Der Projektkoordinator im Warschauer Büro der Konrad-Adenauer-Stiftung, Daniel Lemmen, diskutiert mit Prof. Dr. Dagmara Jajnesiak-Quast, Direktorin des Zentrums für Interdisziplinäre Polenstudien (ZIP) an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt/

O., über das heutige Solidarnosc-Gedenken in Polen und Deutschland. Live aus Warschau zugeschaltet wird der deutsche Botschafter, Dr. Arndt Freytag von Loringhoven, der ein Grußwort an das Publikum und die Diskutanten richtet. Moderiert wird die Veranstaltung von Stefanie Bode aus Geisa, der ehemaligen stellvertretenden Direktorin der Point Alpha Stiftung.

Der Eintritt ist frei, es gilt das 3G-Plus-Optionsmodell. Eine Online-Anmeldung unter pointalpha.com/veranstaltungen ist notwendig. Die Impulsvorträge und das Gespräch werden auch per Livestream im Internet übertragen. Nähere Hinweise dazu gibt es am Veranstaltungstag unter www.pointalpha.com und www.kas.de/thueringen

red/rej



So soll die Logistikhalle aussehen, wenn sie fertig ist: Sie entsteht gerade im Gewerbegebiet Mackenrotscher Garten bei Hönebach. Die Perspektive zeigt den Blick von der Autobahn. Die anderen Seiten der Fassade werden begrünt. Maximal 15 Lkw können dort parallel abgefertigt werden.

ILLUSTRIERUNG: TURNKEY SOLUTIONS GMBH

Startschuss für Logistikhalle

Neues Gewerbegebiet an der Autobahn 4 bei Hönebach

VON RENÉ DUPONT

Hönebach – Das Gewerbegebiet Mackenrotscher Garten an der Autobahn 4 bei Hönebach hat bereits eine bewegte Geschichte hinter sich. Im Jahr 2004 war erstmals die Anregung aufgetaucht, auch in Hönebach ein Gewerbegebiet zu schaffen. Manch einer hatte schon den Glauben daran vollständig verloren. Vor kurzem aber ist der Startschuss für die Bebauung des südlichen Teils der Gewerbefläche gefallen.

Die Turnkey Solutions GmbH mit Sitz in Gießen hat die Fläche gekauft. Der Investor lässt dort eine Halle bauen, die dann an einen Logistiker vermietet oder verkauft werden soll.

Halle ist 14 500 Quadratmeter groß

Die Halle, die etwa 14 500 Quadratmeter groß werden soll, besteht aus zwei Teilen, die unterschiedlich genutzt werden können. „Dazu gehören auch Flächen für Verwaltung und Sozialräume“, be-



Die Bauarbeiten im Mackenrotschen Garten haben begonnen: Im südlichen Teil des Gewerbegebiets entsteht eine Logistikhalle. Bei dem Gebäude, das rechts auf dem Foto zu sehen ist, handelt es sich um einen Bürocontainer.

FOTO: RENÉ DUPONT

richtet der Geschäftsführer der Turnkey Solutions GmbH, Rainer Velmeden.

Die Halle werde von modernster Technologie geprägt sein, sagt Velmeden. Die gesamte Dachfläche soll für die Produktion von Solarstrom genutzt werden. Der gewonnene Strom soll vor allem für den Betrieb der Halle verwendet werden, außerdem für Ladesäulen für Pkw und Gabelstapler. Der Rest wird ins öffentliche Netz eingespeist.

Das ganze Gebäude sei unter Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit geplant und werde auch so ausgeführt. Sehr gute Bewertungen gebe es auch von der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen – eine Zertifizierung in Gold. „Auch die Energieeffizienz entspricht dem neuesten Standard“, betont der Geschäftsführer. Die Fassaden sollen begrünt werden mit Rankpflanzen. Die Beleuchtung im Außenbereich ist insektenfreundlich geplant.

Auf dem Gelände sollen 60 Stellplätze für Pkw entstehen und 20 Stellplätze für Lkw – einschließlich der Verladetore. „Wenn der Rohbau steht, werden wir beginnen, mit Interessenten zu sprechen“, sagt Velmeden. Wem die Gemeinde Wildeck den Zuschlag für die nördliche Fläche des Gewerbegebiets gibt, ist weiterhin offen. Interesse haben ein Autohof-Investor und die Turnkey Solutions GmbH, die dort eine weitere Halle bauen würde.



Lech Walesa war bei den politischen Umbrüchen in Polen eine der zentralen Figuren. Sein Einsatz für Freiheit, Demokratie und Frieden wurde mit dem Point-Alpha-Preis gewürdigt, den ihm 2013 die damalige Präsidentin des Kuratoriums Deutsche Einheit und ehemalige Ministerpräsidentin von Thüringen, Christine Lieberknecht, überreichte.

FOTO: ARCHIV POINT ALPHA/PH

Versammlung des DRK Hohenroda/Ransbach

Ransbach – Die Ortsvereinigung Hohenroda/Ransbach-Ausbach lädt am Sonntag, 24. Oktober, um 17 Uhr zu einer Mitgliederversammlung ein. Die Veranstaltung findet im Bürgersaal an der Sporthalle im Ortsteil Ransbach statt.

Neben den Berichten von Vorstand und Bereitschaftslei-

tung zu Aktivitäten wie dem Hallenbau und der Apfelsaft-Aktion stehen laut Mitteilung der Bericht des Schatzmeisters, Kassenprüfung, Entlastung des Vorstandes und Neuwahlen des Vorstands an. Im Anschluss seien alle Mitglieder und Gäste zu einem Imbiss eingeladen.

red/ebe

Niederaulaer diskutieren über Gewerbeausstellung

Gewerbeverein verzeichnet neue Mitglieder und sammelt Ideen für den Ausbau des Eulenmarktes

VON BERND LÖWENBERGER

Niederaula – Zu einer Mitgliederversammlung haben sich die Mitglieder des Gewerbevereins Niederaula am Freitagabend in der Gaststätte „Zum alten Forsthaus“ in der Marktgemeinde getroffen. Zu Beginn der Veranstaltung berichtete der Vorsitzende, Thomas Lohr, über die Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre.

Auch in ihrem Verein habe Corona vieles durcheinandergebracht, berichtet Lohr. So konnten geplante Versammlungen nicht abgehalten werden und auch das 25-jährige Vereinsjubiläum, das im Juni 2020 fällig gewesen wäre, konnte nicht stattfinden. Es soll aber nachgeholt werden.

Ebenso konnte der monatliche Eulenmarkt zeitweise gar nicht, zeitweise nur mit großen Einschränkungen stattfinden. Erfreulich hingegen sei eine Spendenaktion mit über 200 mit vielen nütz-

lichen Dingen gefüllte Tassen für das Kreisaltenheim und die Kreisaltenpflege verlaufen. Die Aktion habe sogar das mit 500 Euro dotierte Lob des Hessischen Ministerpräsidenten erfahren.

Die Anzahl der Mitglieder habe sich mit zwei Abgängen und 15 Neuzugängen von 52 in 2019 auf aktuell 65 erhöht. Finanziell stehe der Verein gut da, berichtete Kassenwart Jörg Saukel. Einnahmen und Ausgaben haben einen kleinen Überschuss von 102 Euro erbracht und die Bilanz betrug Ende vergangenen Jahres rund 32 000 Euro. Die Kassenprüfer bescheinigten Saukel eine exzellente Kassenführung, worauf hin der Vorstand einstimmig entlastet wurde.

Einstimmig mit jeweils eigener Enthaltung wurden bei der Vorstandswahl alle Amtsinhaber per Handaufheben wieder gewählt. Einzig Schriftführer Helmut Opfer wurde von Bürgermeister



Großes Lob und Geschenke hatte der Vorsitzende des Niederaulaer Gewerbevereins, Thomas Lohr (links) für Helmut Opfer bereit, der sein Amt als Schriftführer nach 25 Jahren abgab. Sein Nachfolger, Bürgermeister Thomas Rohrbach, konnte an der Versammlung nicht teilnehmen.

FOTO: BERND LÖWENBERGER

Thomas Rohrbach abgelöst. Der ehemalige Bürgermeister hatte nach 25-jähriger Schriftführertätigkeit selbst um einen Nachfolger gebeten

und dies offenbar auch schon mit seinem Bürgermeister-Nachfolger abgesprochen. Opfer wurde für seine langjährige Tätigkeit und sein

großes Engagement hoch gelobt.

Eine lebendige Diskussion entwickelte sich um die Planung für eine nächste Gewerbeausstellung. Waren zunächst Termine in September 2022 oder in Frühjahr 2023 im Gespräch, stellte sich bald die Frage, wer denn überhaupt Interesse habe an einer Teilnahme. Bei den meisten Betrieben seien die Auftragsbücher voll und somit sei es fraglich, ob diese aufwendige und teure Art der Selbstdarstellung und Werbung noch sinnvoll und erforderlich sei.

Ein entscheidender Hinweis kam vom ehemaligen Vorsitzenden und Zeltverleiher Hans Heinrich Bätz. Er wies darauf hin, dass die Betriebserlaubnis für sein großes Festzelt demnächst ablaufe und auch nicht erneuert werde. Zudem gäbe es kein Personal für den Aufbau und Abbau. Er schlug vor, den Eulenmarkt, der sich derzeit, nicht zuletzt durch das

große Engagement von Lohr, prächtig entwickle, aufzuwerten und auszubauen. Die folgende Diskussion brachte zahlreiche Ideen zutage.

Viele Ideen für den Eulenmarkt

Man könne Sondermärkte wie etwa die beiden sehr erfolgreichen Herbstmärkte anbieten, eventuell Themenmärkte veranstalten, sich zeitlich und räumlich vergrößern, weitere Aussteller akquirieren oder die Märkte mit Sonderausstellungen attraktiver gestalten. Kosten und Risiken könnten somit minimiert werden. Eine Entscheidung wurde nicht getroffen, dafür soll jetzt eine Abfrage an alle Mitglieder geschickt werden. Einig hingegen war man sich schnell, den Neujahrsempfang des Gewerbevereins am 14. Januar 2022 im „Alten Forsthaus“ in Niederaula groß zu feiern.

Vorstellung des neuen Loipenparks

Buntes Programm auf Schloss Neuenstein mit Biathlon-Olympiasieger Sven Fischer

VON KRISTINA MARTH

Neuenstein – Ein geselliger Nachmittag mit buntem Programm: Dazu lädt der Ski-Club Neuenstein alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Neuenstein, des Kreises Hersfeld-Rotenburg und der Knüll-Region am Freitag, 22. Oktober, auf Schloss Neuenstein ein. Ab 15 Uhr wird hier offiziell der neue „Ski- und Loipenpark Eisenberg/Knüll“ vorgestellt.

Ursprünglich sollte die Veranstaltung direkt an der vereinseigenen Skihütte am Eisenberg stattfinden, wegen notwendigen Holzfällungen entlang des Skilifts wurde sie jedoch kurzerhand in den Innenhof des Schlosses verlegt.

„Die Forstverwaltung muss entlang des Skilifts vor Wintereinbruch alle Bäume und Äste entfernen, die eine Gefahr für den Liftbetrieb und somit die Skifahrer darstellen könnten“, erklärt Dorothee Schaar, die erste Vorsitzende des SCN. Um hierdurch niemanden in Gefahr zu bringen, habe sich der Verein daher dazu entschlos-

sen, auf das Schloss zu wechseln. Dort herrschten optimale Möglichkeiten in Bezug auf Parkplätze, sanitäre Anlagen, Bühne und Catering und für den Fall, dass es regne, bestünden ausreichend Unterstellmöglichkeiten.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, jeder erhält ein Freigetränk und einen Imbiss und nach langer Zeit der Planung hofft der SCN auf zahlreiche Besucher. Von nachmittags bis abends erwartet diese ein abwechslungsreiches Programm, das neben der Vorstellung des neuen Ski- und Loipenparks noch einiges mehr zu bieten hat.

Auch die Siegerehrung aller Einzelsieger und Mannschaften des 22. Bad Hersfelder Lollslaufs, musikalische Einlagen oder eine Feuershow stehen auf dem Plan, zudem kann sich jeder, der möchte, im Biathlonschießen mit Lichtgewehren versuchen. Den Gewinnern winken hierbei attraktive Preise: zwei Tickets mit Fahrt zur Biathlon-WM nach Oberhof, ein Ski-Set signiert von Sven

Fischer und ein Langlaufkurs mit Sven Fischer in Oberhof.

Überreicht werden die Preise vor Ort direkt von Ex-Biathlet Fischer persönlich, wie Stefan Langbein, der zweite Vorsitzende des SCN, verrät. Der vierfache Olympiasieger und siebenfache Weltmeister, der inzwischen als Fernsehexperte beim ZDF tätig ist, wird die Veranstaltung als Stargast begleiten, sich im Talk den Fragen von Moderator und SCN-Mitglied Markus Pfromm stellen und sich am Ende reichlich Zeit für Autogramm- und Fotowünsche nehmen.

Für Besucher gilt die „3 G-Regel“

Hinweis: Die Veranstaltung findet unter Beachtung der „3 G-Regel“ statt, Teilnehmer müssen also geimpft, genesen oder getestet sein und einen Nachweis erbringen. Eine Teststation des DRK befindet sich an der Einlasskontrolle. Die Veranstalter bitten außerdem darum, Fahrgemeinschaften zu bilden. Für



Ex-Biathlet Sven Fischer kommt zur Eröffnung des Loipenparks nach Neuenstein.

ARCHIVFOTO: TIMO LÜBECK/NH

die Besucher stehen der Parkplätze in Saasen zur Verfügung, von hier aus wird auch ein Shuttle Service angeboten. Besucher mit Handicap können zudem am Schloss parken.

Betrüger haben es auf Bankdaten abgesehen

Polizei warnt vor dubiosen Anrufen

Hersfeld-Rotenburg – Immer wieder geben sich Trickbetrüger bei Telefonanrufen als Bankmitarbeiter aus. Durch geschickte Gesprächsführung versuchen die Schwindler das Vertrauen ihrer Opfer zu erlangen und so hohe Geldbeträge zu erbeuten. Nicht selten sind die Betrüger mit ihrem perfiden Vorgehen erfolgreich, warnt die Polizei.

Aktuell machen sich die Trickbetrüger ein neues Vorgehen zunutze. Hierzu spähnen die Schwindler die Daten ihrer späteren Opfer zunächst aus. Es ist nicht auszuschließen, dass die Täter – wie bereits in ähnlich gelagerten Fällen bekannt geworden – dazu im Voraus betrügerische E-Mails oder SMS verwenden.

So gelangen die Gauner an vertrauliche Daten, die dazu dienen, das Vertrauen des späteren Opfers zu gewinnen. Mit den erschwindelten Daten fordern die Betrüger dann bei den entsprechenden Banken Codes zur Freischaltung von Online-Transaktionsplattformen an. Anschließend geben sich die Schwind-

ler gegenüber ihren Opfern am Telefon als Bankmitarbeiter aus und erkundigen sich, ob bereits Post zur Freischaltung des Online-Bankings eingegangen sei.

Zur Freischaltung oder Sperrung der Onlineplattform benötigt man den postalisch übersandten Code. Nachdem die Opfer diesen Code telefonisch übermittelt haben, bedienen sich die Gauner zunächst unbemerkt an den Konten ihrer Opfer.

In diesem Zusammenhang warnt die Polizei: Codes zur Freischaltung von Online-Transaktionsplattformen der Banken müssen vom Kontoinhaber persönlich bei der jeweiligen Hausbank angefordert werden. Anrufe angeblicher Bankmitarbeiter sollten sofort beendet werden. Bankdaten, auch diese, die per Post kommen, sollten niemals am Telefon an Unbekannte weitergegeben werden. Solche Anrufe sollten sofort beendet werden.

Informationen gibt es auf der Internetseite www.senioren-sind-auf-zack.de red/rey

Vortrag: Landwirtschaft im Klimawandel

Hersfeld-Rotenburg – Um die Auswirkungen des Klimawandels geht es in der sechsteiligen Online-Vortragsreihe des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen. Los geht es am Dienstag, 19. Oktober, ab 19 Uhr, mit dem Thema „Anpassung der Fruchtfolge unter pflanzenbaulichen Notwendigkeiten und betriebswirtschaftlichen Gegebenheiten“.

„In den vergangenen Jahren stellte der Klimawandel viele Betriebe vor große Herausforderungen und erforderte manchen Orten ein Umdenken. Aber genauso vielfältig wie die klimatischen Ver-

änderungen sind auch die Maßnahmen, die zu einer Anpassung an den Klimawandel und somit zu einer besseren Resilienz beitragen können“, heißt es in der Pressemitteilung des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen. Bei der Vortragsreihe stehen Themen wie unter anderem Fruchtfolgegestaltung, Wassernutzungseffizienz und Umgang mit Schädlingen im Fokus.

Interessierte können sich unter lh.hessen.de/vortragsreihe-klimawandel anmelden. Dort sind auch die weiteren Termine zu finden. lea

Hit Radio

FFH

WÜNSCH
DIR WAS

DANN KRIEGSTE DAS!

IST WIEDER DA!

UNFALL?
Kfz-Sachverständigenbüro
Heinrich Hehr
Telefon 0 66 21-91 91 73

SCHMELZ + WEBERT
Land-, Garten- und Kommunaltechnik
PKW-Anhängerausstellung
Bad Hersfeld
Tel. 06621/50400
www.schmelz-webert.de

seit 1984
Treppenrenovierung in Massivholz
LOCHHAAS
Industriestraße 8 • Ludwigsau/Friedlos
Tel. 0 66 21/91 65 66 • treppen-lochhaas.de

Hendrich & Hellwig
Bauelemente Vertrieb GmbH
36272 Niederaula Tel. 06625-675
Fenster MEISTER
Türen weru
Tore
Laminat
Markisen

Wir sind der größte Fachhändler für...
...Türzylinder
SAUERWEIN DILCHER
In den Giesen 7
Tel. 06621/9280-0

FÜR ALLE FÄLLE

- Polizeinotruf: 110
- Polizei allg.: 0 66 21/93 20
- Feuerwehr: 112
- Notarzt/Rettungsdienst: 112
- Krankentransport:
..... 0 66 21/1 92 22
- Ärztliche Bereitschaftsdienst-Zentrale: 11 61 17
- Zahnärztl. Notdienst:
..... 0 18 05/60 70 11
- Stadtwerke: 0 66 21/16 60
- EnergieNetz Mitte:
..... 08 00/3 41 01 34 (Strom),
..... 08 00/3 42 02 34 (Gas).
- Frauenhaus: 0 66 21/6 53 33
- Weißer Ring: 01 51/55 16 47 93
- „Die Brücke“ - Hilfe für psychisch Kranke: 0 66 21/5 09 50
- Suchthilfe Freundeskreis:
..... 01 76/53 58 18 10
- Suchthilfe Guttempler:
..... 0 66 21/7 96 51 86
- Telefon-Seelsorge:
..... 08 00/1 11 01 11
- Psychologische Beratung - Erziehungsberatung: 0 66 21/1 46 95
- Ökum. Hospizverein:
..... 01 74/8 01 04 00
- Angehörige nach Suizid:
..... 01 57/81 76 42 27
- Teilhabeberatung EUTB:
..... 06 61/96 09 08 10
- Seniorenbetreuung:
..... 0 66 21/4 09 66 16
- Senioren-Beratung Waldhessen: 0 66 23/8 17 53 20
- Pflegestützpunkt:
..... 0 66 21/87 53 31
- Beratungsstelle für Wohnungslosse: 0 66 21/1 45 98
- Notdienst der Apotheken**
Bad Hersfeld: Apotheke am Bahnhof.
Heringen: Glückauf-Apotheke.
Breitenbach/H.: Burg-Apotheke.

IHR HZ-NEWSLETTER

Mit dem HZ-Newsletter liefert Ihre Hersfelder Zeitung Ihnen täglich die wichtigsten Meldungen aus dem Landkreis, aus Hessen und vom Lokalsport automatisch.

Per E-Mail können Sie sich gratis die am meisten beachteten Meldungen unserer Zeitung täglich senden lassen.



Abonnieren Sie dazu den kostenfreien HZ-Newsletter noch heute unter hersfelderzeitung.de/newsletter.

Eine Abmeldung ist selbstverständlich jederzeit möglich. red

TERMINE

- Bad Hersfeld**
Deutsch für Anfänger: 9 bis 11 Uhr, Dippelmühle.
Ökumenischer Hospizverein: Information zur Patientenverfügung und Begleitung schwerkranker Menschen, 10 bis 12 Uhr, Haus der Begegnung, Kirchplatz 9. Anmeldung unter Tel. 0 66 21/79 47 42 oder 01 74 / 8 01 04 00.
PC-Kurs Sicherheit im Internet: 10.30 Uhr, Dippelmühle.
BVSG: Wirbelsäulen-Gymnastik und Sitzsportgruppe, 18.45 Uhr, Geistalhalle.
Doppelkopf: 17 Uhr, Dippelmühle.
Anonyme Alkoholiker: Gruppentreffen, 19.30 bis 20.30 Uhr,

- Ev. Gemeindehaus, Gotzbertstraße 1.
Bebra - Breitenbach Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit, Angst-Panik-Depression, Seelenanker Bebra: Gruppentreffen von 17 bis 18.30 Uhr und 19 bis 20.30 Uhr, Mehr Informationen: Christian Lübeck, Tel.: 01 60 /93 88 34 54 oder per E-Mail: bebra.shg@gmail.com. Homepage: <https://selbsthilfegruppe-seelenanker-bebra.jimdosite.com>.
Rotenburg
Medienzentrum: Geöffnet von 13.30 bis 18.30 Uhr, Pestalozzistraße 7.

WIR GRATULIEREN

Niederaula
Niederaula – Wolfgang Schlitt feiert seinen 75. Geburtstag.

Oberaula
Oberaula – Erwin Ziegler wird heute 70 Jahre alt.

KINO

- Bad Hersfeld Kinocenter,** Reichsstraße / Ecke Dudenstraße
Tel.: 0 66 21 / 5 04 40:
Boss Baby - Schluss mit Kindergarten 3D 15 Uhr
Boss Baby - Schluss mit Kindergarten 2D 18 Uhr
Die Schule der magischen Tiere 14.30, 15.30, 17.15 Uhr
Es ist nur eine Phase, Hase
..... 18, 20.30 Uhr
James Bond - Keine Zeit zu sterben 3D .. 17.45, 19.30 Uhr
James Bond - Keine Zeit zu sterben .. 14.45, 16.45, 20 Uhr
Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee 16 Uhr
Dune 20.15 Uhr
Saw: Spiral 21 Uhr

- Bebra Biber-Kino-Center - Cinedrom** Hersfelder Straße 1,
Tel.: 0 66 22 / 93 90:
Saw: Spiral 20 Uhr
Die Schule der magischen Tiere 15, 17.45 Uhr
Boss Baby - Schluss mit Kindergarten 15.15, 17 Uhr
James Bond - Keine Zeit zu sterben .. 16.35, 19.45, 20 Uhr
Eisenach
Capitol, Alexanderstraße 12,
Tel.: 0 36 91 / 7 57 60:
Boss Baby - Schluss mit Kindergarten 15.15, 17.45 Uhr
Die Schule der magischen Tiere 14.45, 15.30, 17.30 Uhr
Dune 20 Uhr
Es ist nur eine Phase, Hase
..... 17, 19.30 Uhr
James Bond - Keine Zeit zu sterben 2D .. 16.45, 20.15 Uhr
James Bond - Keine Zeit zu sterben 3D
..... 14.30, 17.30, 19.45 Uhr
Saw: Spiral 20.45 Uhr

„Wir leben alle unter dem gleichen Himmel, aber wir haben nicht alle den gleichen Horizont.“
Konrad Adenauer, ehem. dt. Bundeskanzler

HALLENBAD

Bad Hersfeld
Aqua Fit. Kolpingstraße 6.
Montag 14 bis 21 Uhr, Dienstag bis Freitag 7.30 bis 21 Uhr, Samstag und Sonntag/Feiertage 9 bis 21 Uhr. Badeschluss 20.30

Uhr. Tel.: 01 60 / 8 46 83 85.
Kurbad-Therme. Am Kurpark 10.
Montag bis Mittwoch 14 bis 22 Uhr, Donnerstag bis Samstag 10 bis 22 Uhr, Sonn-/Feiertag 10 bis 20 Uhr. Tel.: 0 66 21 / 7 95 09 10.

Heringen
Fritz-Kunze-Bad, Badstraße 5.
Montag geschlossen. Geöffnet: Dienstag bis Freitag 9 bis 21 Uhr, Samstag und Sonntag 10 bis 19 Uhr. Tel.: 0 66 24 / 435.

AUSSTELLUNG

Bad Hersfeld
„Ein-Blick<Aus“ – Acryl-Gemälde-Ausstellung der Künstlerin Yi-Man Li im Kapitelsaal. Geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr.
„180 Tage“ – Ausstellung der Gemälde von Margot Knüpfer in

der Galerie Im Stift. Ausschlaggebend für die ausgestellten Gemälde sind die monatelangen Aufenthalte der Künstlerin in der Sahara. Geöffnet von Dienstag bis Samstag 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr. Sonn-/ und Feiertage 11 bis 17 Uhr.

„Malmesbury Snapper – as they see themselves“ – Fotoausstellung des Vereins Sehreich zusammen mit den Friends of Malmesbury in der Wandelhalle des Kurhauses. Gezeigt werden private Fotografien von Freunden aus Malmesbury.

JUBILARE IN DER HZ

Gerne veröffentlichen wir in der Rubrik „Wir gratulieren“ die Geburtstage unserer Leser ab dem 70. Lebensjahr. Da wir nicht aus allen Kommunen die Informationen über Jubilare bekommen, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Sollten Sie in der Hersfelder Zeitung stehen wollen,

dann informieren Sie uns. Auch wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, sollten Sie uns anrufen. Dann nehmen wir Sie aus der Rubrik heraus. Sie erreichen uns unter: Telefon: 0 66 21/ 161 125 oder per E-Mail: redaktion@hersfelder-zeitung.de

Strom und Erdgas für Niederaula
Stadtwerke
Bad Hersfeld
www.stadtwerke-he.de

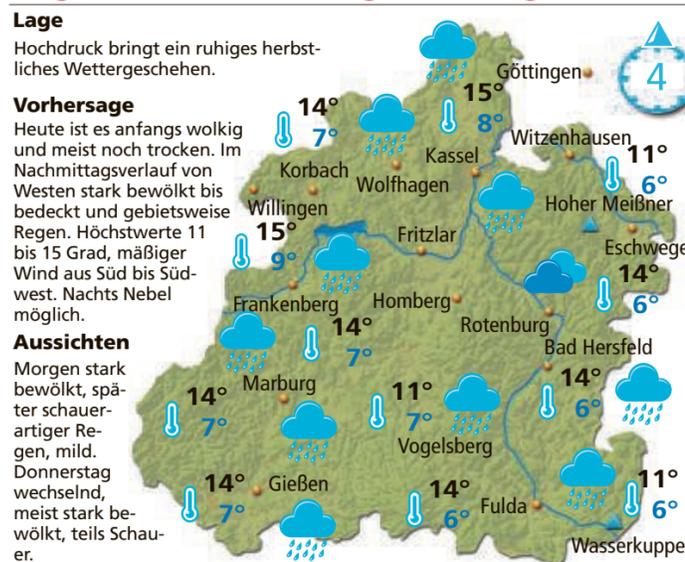
CARAVANKONRAD
WESTFALIA 05621/9655789
Challenger
MOBILVETTA
LMC

Ihr Hausgeräte-Spezialist
Waschmaschinen und Wäschetrockner
GREGOR www.elektro-gregor.de
Im Gewerbegebiet 3 / 36288 Friedewald
Telefon 0 66 74 - 5 35

HEYER
FENSTER · TÜREN · SONNENSCHUTZ
Am Brunnen 14
36251 Bad Hersfeld-Sorga
Telefon: 0 66 21 - 1 52 19
www.rolladen-heyer.de

ENTDECKEN SIE UNSERE NEUEN KOLLEKTIONEN!
Schuhhaus ZENTGRAF
Steinweg 5
36132 Eiterfeld-Arzell

Regionalwetter: Wolbig, dann Regen



Niederschlagsrisiko
0% - 25% - 50% - 75% - 100%

Gartenwetter
Kübelpflanzen an kälteren Standorten lassen sich schützen. Man wickelt um die Behälter Manschetten aus Kokosfasern. Oder in dicker Noppenfolie wickeln.

Sonnenstunden
Maximal mögliche Sonnendauer am 19. Oktober: 10 Std. 28 Min.

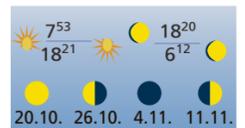
Bauernregel
Hält der Oktober das Laub, wirbelt auf Weihnacht der Staub.

Biowetter

Es können Herz-Kreislauf-Beschwerden in Verbindung mit niedrigem Blutdruck auftreten.

Autowetter

Es kann zu Frühnebelbildungen kommen. Die Geschwindigkeit ist unbedingt anzupassen.



Wetterhistorie

Heute vor 1 Jahr: 11,4 Grad bedeckt
Heute vor 5 Jahren: 8,2 Grad Regen
Heute vor 10 Jahren: 11,6 Grad Regen

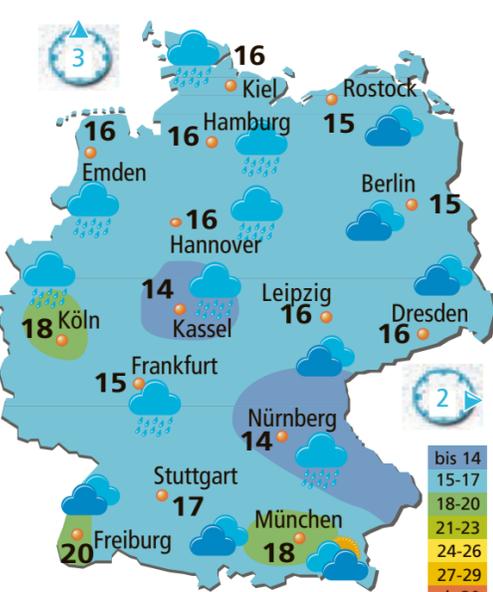
Wetterlexikon

Wetterschiffe
Es handelt sich um ortsfest stationierte Schwimmobjekte, die gemäß internationaler Vereinbarung von den Anliegern der Ozeane unterhalten werden. Die Wetterschiffe dienen hauptsächlich der Wetterbeobachtung als Grundlage für die Analyse der Wetterlage über den Ozeanen.

Meere

Kanaren	24 Grad
Adria	22 Grad
Westl. Mittelmeer	24 Grad
Östl. Mittelmeer	25 Grad

Deutschland heute



Deutschland

Heute ist es im Norden und der Mitte überwiegend stark bewölkt, und von Westen und Nordwesten fällt ostwärts ausgreifender Regen. Im Westen im Verlauf ein Übergang zu schauerartigen Niederschlägen. 13 bis 21 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwind.

100jähriger Kalender
Der morgendliche Reif hält sich bis in den Mittag, Nebel deckt die Sonne zu.

Impressum

HZ Hersfelder Zeitung
Amtliches Verkündungsblatt für die Kreisstadt Bad Hersfeld und den Kreis Hersfeld-Rotenburg
www.hersfelder-zeitung.de

Verlag:
Hoehl-Druck GmbH & Co. Hersfelder Zeitung KG,
36251 Bad Hersfeld, Benno-Schilde-Platz 2, (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)
Tel. 066 21/161-0, Fax 161-148
Telefon Redaktion 0 66 21/161-125
Telefax Redaktion 0 66 21/161-157
E-Mail-Adressen:
redaktion@hersfelder-zeitung.de
anzeigen@hersfelder-zeitung.de
vertrieb@hersfelder-zeitung.de

Druck:
Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG.,
Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel
Geschäftsführer:
Markus Pfromm
(geschäftsansässig 36251 Bad Hersfeld, Benno-Schilde-Platz 2)
Redaktion:
Leiter: Kai A. Struthoff
Lokales: Mario Raymond, Nadine Maaz,
Christine Zacharias, Jan-Christoph Eisenberg
Sport: Sascha Herrmann,
Hartmut Wenzel (sämtlich Bad Hersfeld)
Für unverlangte Manuskripte keine Haftung. Den Abdruck und die Kürzung unverlangter Manuskripte und Leserzuschriften behält sich die Redaktion vor.
Anzeigen:
Sandra Trausch-Dalitz
Mantelredaktion Kassel
Chefredakteur: Dr. Max Rempel (verantwortl., geschäftsansässig 34121 Kassel, Frankfurter Str. 168)
Chefredaktion: Jan Schlüter (stellv. Chefredakteur)
Verantwortliche Redakteure:
Leitender Redakteur: Jörg-Stephan Carl,
Kultur: Bettina Frischke, Sport: Frank Ziemke,
Kassel Stadt: Florian Hagemann, Kassel Land: Alia Shuhaiber, Leserdialog: Axel Welch
Autor / Sonderthemen: Dr. Tibor Pézsa.
Anzeigenpreisliste Nr. 50 v. 1. 1. 2021 (Bad Hersfeld), Anzeigenpreisliste Nr. 62 v. 1. 1. 2021 (Kassel).
Monatlicher Preis für das Komplett-Abo einschließlich Verlagszustellung 44,40 EURO (inklusive Zustellung (bei Postzustellung 46,40 EURO). Der Preis setzt sich zusammen aus 38,90 Euro (bei Postzustellung 40,90 Euro) für die Printausgabe und 5,50 Euro für den Service HZ-Paper inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. Kündigungen sind in Textform (§126b BGB) mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende bzw. dem Ablauf der Verjährungsfrist an den Verlag zu richten.

Rückenschmerzen

Chronische Rückenschmerzen: Dieses Arzneimittel kann helfen¹

Dieses pflanzliche Arzneimittel setzt gezielt an der Ursache akuter und chronischer Rückenschmerzen¹ an und begeistert Verwender.

Mehr als 17 Millionen Deutsche leiden an chronischen Rückenschmerzen – Tendenz stark steigend. Bei der Mehrheit der Betroffenen sind akute oder chronische Nervenreizungen im Rücken die Schmerzursache. Denn ist ein Nerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen (bekannt: Ischiasnerv). Herkömmliche chemische Schmerzmittel

helfen kaum, wie Mediziner der Deutschen Gesellschaft für Neurologie bestätigen, da sie nicht gegen die ursächliche Reizung der Rückennerven wirken. Hier setzt ein rezeptfreies Arzneimittel aus Deutschland an (Lumbagil, rezeptfrei, Apotheke). Lumbagil wurde zur gezielten Behandlung schmerzhafter Nervenkrankungen im Rücken entwickelt und setzt damit gezielt an der Ursache an. Die Rücken-Medizin verdankt seine einzigartige Wirkung

einem speziell aufbereiteten Arzneistoff der potenten Heilpflanze *Aconitum napellus* und ist sogar zur gezielten Behandlung von Ischias-Schmerzen zugelassen. Dank Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich schnell entfalten. Das pflanzliche Arzneimittel hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen und ist daher auch ideal zur dauerhaften Anwendung geeignet. Gerade Betroffene mit chronischen Beschwerden profitieren. Denn eine dauerhafte Therapie mit chemischen Schmerzmitteln ist auf Grund der beträchtlichen Nebenwirkungen (z.B. Bluthochdruck, Magengeschwüre) in der Regel ausgeschlossen. Lumbagil

Behandlung der SCHMERZURSAACHE

Unser Rücken ist durchzogen von unzähligen Nervenbahnen, die sich in einem feinen Netz vom Rückenmark über den gesamten Rücken spannen. Ist ein Rückennerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen. Das pflanzliche Lumbagil setzt gezielt an dieser Schmerzursache an, dem gereizten Nerv. Dank der Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich so schnell im Körper entfalten.

hingegen eignet sich ideal für eine Daueranwendung bei Rückenschmerzen.¹

Fazit: Mit Lumbagil können akute und chronische Rückenschmerzen wirksam gelindert werden.¹ Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Lumbagil.

Für die Apotheke

➔ Gezielt gegen die Ursache bei Rückenschmerzen¹

Lumbagil:
30ml: PZN 16031824
50 ml: PZN 16031830
100 ml: PZN 16031847



www.lumbagil.de



★★★★★
Meine Rückenschmerzen sind nach 4 Wochen Anwendung komplett verschwunden. Ich bin sehr zufrieden!
 Georg F.



★★★★★
Ich habe meine Ischiasschmerzen endlich in den Griff bekommen.
 Gerhard M.

Arthrose

Gelenkschmerzen: Diese Nr. 1* Tablette begeistert

Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Arthrose-Tablette* verspricht Betroffenen Linderung bei Verschleißerkrankungen der Gelenke.²

Eine wirksame pflanzliche Tablette gibt Millionen Betroffenen mit Gelenksbeschwerden aktuell Hoffnung. Wissenschaftler haben beobachtet, dass Gelenkschmerzen durch die Behandlung mit einem pflanzlichen Spezialextrakt deutlich gemindert werden konnten.² Die Mediziner und Patienten waren

begeistert. Basis des untersuchten Wirkstoffs ist ein hochkonzentrierter Extrakt der Arzneipflanze *Harpagophytum Procumbens*. Dieser ist auch im Arzneimittel Gelenium EXTRACT (Apotheke, rezeptfrei) enthalten und hochdosiert aufbereitet.³ Im Vergleich zu den meisten bisherigen Therapien (Tagesdosis: 960mg) beträgt die aufgenommene Wirkstoffdosis bei Gelenium EXTRACT 2.400 mg. Hiervon können außerdem alle Arthrose-Betroffene profitieren, die meist eine besonders nebenwirkungsarme Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des Nebenwirkungsprofils bei längerer Anwendung (z.B. Magengeschwüre, Bluthochdruck) häufig nicht empfehlenswert. Harpagophytum-Arzneimittel hingegen sind gut verträglich – in einer wissenschaftlichen Übersichtsarbeit

★★★★★
Habe schon viel gegen meine Gelenkschmerzen probiert. Dieses pflanzliche Arzneimittel hat bei mir aber am besten gewirkt.
 Heinrich D.

zeigten mehr als 97% aller Anwender keine Nebenwirkungen.⁴ Da der Wirkstoff zudem keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln aufweist, kann er auch als Langzeittherapie eingesetzt werden. Die offizielle europäische Fachgesellschaft (ESCO) empfiehlt eine Einnahme von mindestens 3 Monaten.⁵ So kann Gelenium EXTRACT Patienten dabei helfen, die Beschwerden zu reduzieren und die Lebensqualität spürbar zu steigern.²

Fazit: Gelenium EXTRACT kann helfen, Gelenkschmerzen zu lindern.² Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelenium EXTRACT.

Die Nr. 1* Tablette bei ARTHROSE

Tausende zufriedene Patienten in Deutschland konnten bereits von Gelenium EXTRACT profitieren. Drei Gründe sprechen für diesen Erfolg: die spürbare Linderung der Gelenksbeschwerden², die verbesserte Beweglichkeit und die gute Verträglichkeit⁴. Kein Wunder, dass Gelenium EXTRACT Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Tablette bei Arthrose ist.*



Abbildung wahren Betroffenen nachempfinden. *) Absatz nach Packungen, Pflanzliche Arthrose-Tabletten, Quelle: Insight Health, Jan.-Aug. 2021 1) Rückenschmerzen infolge Nervenreizungen, Nervenentzündungen oder -quetschungen. 2) Chrusasik et al. Comparison of outcome measures during treatment with the proprietary Harpagophytum extract dolotefin in patients with pain in the lower back, knee or hip. In: Phytomedicine. 2002 Apr;9(3):181-94; Anwendungsbeobachtung (ohne Randomisierung und Verblindung). 3) Die Standard-Tagesdosis bei Harpagophytum Procumbens-Monopräparaten in Deutschland beträgt 960 mg. Bei Gelenium EXTRACT beträgt die Tagesdosis 2.400 mg. 4) Vlachogiannis. Phytother. Res. 2008; 22:149-152. Systematisches Review. 5) Harpagophytum radix. In: European Scientific Cooperative on Phytotherapy, ed. ESCOP Monographs. 2nd Ed. Stuttgart, New York: Thieme; 2003: 233-240

Pflichttext: Gelenium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

Pflichttext: Lumbagil®. Wirkstoff: Aconitum napellus Dil. D4. Homöopathisches Arzneimittel als Begleittherapie bei schmerzhaften Nervenkrankungen (z. B. Trigeminusneuralgie, Ischias), bei beginnenden akut lieberhaft-entzündlichen Erkrankungen, funktionelle Herzstörungen mit Angstzuständen. Enthält 49 Vol.-% Alkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

Für die Apotheke

➔ Spürbare Linderung²

Gelenium EXTRACT:
75 Tabletten: PZN 16236733
150 Tabletten: PZN 16236756



www.gelenium.de



CANNABIS

Dank modernster Forschung kommt Cannabis heute in verschiedenen Bereichen zum Einsatz. Dabei sind nicht alle Präparate gleich empfehlenswert. Patienten sollten daher stets auf geprüfte Präparate aus der Apotheke setzen. Aktuell begeistert ein einzigartiger hochdosierter Cannabis-Extrakt Experten und Verwender gleichermaßen. Die Anwenderzufriedenheit liegt bei 91%.^{**} Der CBX 5%-Extrakt wird aus der Pflanze *Cannabis sativa* gewonnen und ist in der Rheumagil Cannabis Aktiv Creme hochwertig aufbereitet. Das Präparat erfüllt die höchsten Anforderungen an Qualität und Reinheit und ist rezeptfrei in allen Apotheken erhältlich.

91% zufriedene Anwender^{**}

Für die Apotheke

➔ Cannabis Creme Hochdosiert. Natürlich. Nicht berauschend.

Rheumagil® Cannabis Aktiv Creme
 freiverkäufliches Kosmetikum
 100 ml, PZN: 16086653

** Marktforschung, N = 53 SWISS MADE



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.

Fritz Schneider
* 9. 8. 1927 † 14. 10. 2021



In Liebe und Dankbarkeit
Dein Mariechen
und alle Angehörigen

Hausen, den 19. Oktober 2021

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 22. Oktober 2021, um 14.00 Uhr von
der Kirche in Hausen aus statt.

Danach gehen wir in aller Stille auseinander.

In Trauer nehmen wir Abschied von

Walter Töpfer

Der Verstorbene war seit 1965 Mitglied der
Freiwilligen Feuerwehr Heddersdorf.

Wir verlieren in ihm einen stets zuverlässigen, hilfsbereiten
und allseits beliebten Kameraden und Freund.

Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand
Heddersdorf, im Oktober 2021

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.

Immanuel Kant

Eine Familien-Anzeige

in unserer Zeitung
erreicht alle Freunde
und Bekannte.



...weils bequemer geht!

Schuhe zum Wohlfühlen.
Modisch, aktuell, bequem.

Schuh Schmidt
Bad Hersfeld - Enge Gasse 1

Wir helfen kleinen Patienten
im Klinikum! Sie helfen mit:

**24 EURO
JAHRESBEITRAG
ODER
SPENDEN**

MEDI Kids
Förderverein der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
des Klinikum Bad Hersfeld e.V.

Info-Telefon 06621/88-17 26
Fax 06621/88-17 30
Klinikum Bad Hersfeld

Konten:
Sparkasse HEF-ROF: DE06 53250000 0000 054032
VR-Bank HEF-ROF: DE05 53290000 0000 035505

GEMEINSAM HELFEN

Mitglied werden - Info unter
**Tel. 0 66 21/5 14 78
oder 0 66 21/7 52 55**
täglich von 9-12 Uhr

Jahresbeitrag nur 30 €
Wir senden Ihnen gerne
einen Mitgliedsantrag zu.

Taube Förderverein
Diakoniestation Hersfeld e.V.
Knottengasse 8 • 36251 Bad Hersfeld
taube-foerdereverein-badherf@online.de

EICHLER'S HOF LADEN

Metzgerei | Partyservice | Eigene Schlachtung

Unsere Angebote vom 19. 10. bis 23. 10. 2021

Sauerbraten oder Rinderbraten	100 g	1,29 €
geräucherte Rippchen	100 g	0,69 €
Delikatess Leberwurst	100 g	0,99 €
Eichler's Schinkenwurst am Stück	100 g	1,15 €
Feurige Chorizo	100 g	1,99 €

Spartüte ab Mittwoch:
1 Fleischwurst, 5 Kartoffelwürstchen 1 Schwartenmagen,
1 ger. Bratwurst, 1 gr. Fleischsalat **23,90 €**

EICHLER'S HOF LADEN Telefon 0 66 21 - 6 66 64
Hauptstraße 2 eichlers.hofladen@web.de
36282 Haunack-Unterhaun www.eichlers-hofladen.de

**Fenster und Türen-
wechsel ohne Dreck**

Premium Einbruch-Stopp!

- ✓ Familienbetrieb seit fast 100 Jahren
- ✓ Deutsche Markenqualität
- ✓ Alles aus einer Hand

Jetzt für 2022 mit Festpreisgarantie bestellen !

WERKSVERTRETUNG NORDHESSEN
kontakt@perfecta-fenster.de
Tel. 0561-9531734 | perfecta-fenster.de

perfecta
Fenster | Türen | Rollläden

Urlaub in Sicht..!



Das passende Reiseziel finden Sie
in Ihrer Tageszeitung und im Internetportal.

Kreuz und quer: 2 x 1.000 € gewinnen!



Vom 18. September bis 30. Oktober 2021: Täglich mitmachen und gewinnen!

Das täglich wechselnde Bild liefert Ihnen Hinweise auf die Begriffe im Kreuzworträtsel.

Zweistufige Gewinnerziehung: Sie erfahren direkt am Telefon, ob Sie es in die Endauswahl derjenigen geschafft haben, aus denen die Tagesgewinner gezogen werden. Viel Glück!



Welche Hinweise gibt unser Bild heute?

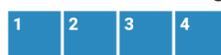
Gleich mitmachen:

1. Entschlüsseln Sie unser Kreuzworträtsel und rufen Sie heute bis 23:59 Uhr die angegebene Gewinn-Hotline an.
2. Mit etwas Glück kommen Sie in die Endauswahl, nennen uns dort Ihr Lösungswort und qualifizieren sich so für die Tagesgewinnerauslosung.
3. Fällt das Los dann auf Sie und haben Sie das korrekte Lösungswort genannt, winken Ihnen satte 1.000 €.
4. Die Tagesgewinner werden telefonisch benachrichtigt.
5. Die Tagesgewinner erhalten ihren Gewinn zuverlässig und schnellstmöglich per Banküberweisung.

*Der Anruf kostet 50 Cent aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk teurer. Anbieter Telemedien Interactive GmbH, Datenschutz unter: datenschutz.tmia.de
Der Teilnahmechluss ist immer um 23:59 Uhr des jeweiligen Spieltags. Personen unter 18 Jahren dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden unter allen Teilnehmern der Verlage der Zeitungsgruppe Ippen ausgelost und am nächsten Tag zwischen 9 und 11 Uhr (Samstagsgewinner am Montag zwischen 9 und 11 Uhr) bezüglich Aufnahme der Bankverbindung und Übersendung eines Gewinnerfotos telefonisch kontaktiert. Der Gewinn wird schnellstmöglich auf das angegebene Bankkonto überwiesen. Die Gewinner erklären sich damit einverstanden, mit Namen und Foto in den Tageszeitungen der Ippen-Gruppe veröffentlicht zu werden. Der Gewinnanspruch verfällt, wenn die Gewinner es verweigern dem Veranstalter ein Foto zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen. Mitarbeiter der Ippen-Gruppe, sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

						1	I	N	D	E	R	1	I	M	E	R			
							O												
			G				M	O	D	E	N	S							
			A				M						8						
			R							K	U	C	H	E	3	T	2	E	
			D							D	O								E
			B	7	L	4	E	R	A	5	M	E							G
							N												A
K	I	S	E	3						4							H	L	L
										I									
										O									
S	C	H		B	L	D	6	N											

Gewinnhotline für Lösungswort 1



01378 260178*

Gewinnhotline für Lösungswort 2



01378 404894*

Gewinner vom
14.10.2021:

Angelika Stumpf
(links)
Reiner
Poggenburg
(rechts)



Lösungen vom 18.10.2021

Lösungswort 1: FORST / Lösungswort 2: WANDERN

Hersfelder Zeitung VOR 50 JAHREN

Kreisaltentag füllt Kulturhalle

Großen Zuspruch fand auch der zweite Nachmittag des diesjährigen Kreisaltentages in der Kulturhalle, die bis auf den letzten Platz belegt war. Vertreter der evangelischen und katholischen Kirchen sowie Landrat Bährens hoben den tieferen Sinn dieser Zusammenkünfte hervor, um zu zeigen, dass man sich den älteren Mitbürgern annehme. Die über 80 Jahre alten Gäste wurden meistens von ihren Bürgermeistern begleitet und kamen diesmal vorwiegend aus dem Fuldaal, dem Aulatal sowie aus Randgebieten des Kreises Hersfeld. Den größten Anteil machte aber die Stadt Bad Hersfeld aus. Die ältesten Anwesenden wurden mit einem Geschenkkorb erfreut. Beide sind etwa Mitte 90.



Asbacher Kirmes 1971: Da wurd' die Wutz geschlacht'

Vor 50 Jahren wurde ein unvergessener Asbacher Kirmesauftritt gefeiert: Gesponsertes Engelhardt-Antrinken mit Schlachtfest im Saal Fink. Monate zuvor hatte die damalige Kirmesband Eldora-

dos aus einer Bierlaune heraus ein Ferkel gestiftet, das beim langjährigen Kirmesvater Hans Vierheller, der uns das dörfliche Motiv überlassen hat, schlachtreif gefüttert wurde. Die Kirmesburschen hat-

ten jeweils 30 Pfund Schrot oder 20 Mark beizusteuern. Die schlachtreife Wutz wurde von Bandmitglied Hans Georg Bongartz (von links) und den Kirmesburschen Willi Peter (verdeckt),

Hans Vierheller, Reiner Weiffenbach, Karl-Heinz Jordan und Ernst Völker dem Metzger Heinrich Völker (rechts mit Messer) zugeführt. Der Rest ist Legende

map

FOTO: HANS VIERHELLER/NH

Training mit Hacke und Spaten

100 JAHRE TSV SCHENKLENGSFELD Landecker feiern mit Festkommers

Knapp 600 Mitglieder in neun Abteilungen: Zum 100-jährigen Jubiläum, das am kommenden Wochenende begangen wird, baut der TSV „Landeck“ Schenklingfeld auf ein gutes und gewachsenes Fundament. Dieses Gerüst kommt nicht von ungefähr.

VON HARTMUT WENZEL

Schenklingfeld – Schweres Gerät hatten die Soldaten der US-Armee im Frühjahr 1957 am Ortsausgang von Oberklingfeld Richtung Landecker aufgeföhren. Doch diesmal hoben die Bulldozer der Pioniere nicht etwa eine neue Manöver-Artilleriestellung aus, sondern schoben rund 500 Meter Luftlinie unterhalb der Burg Landeck einen Sportplatz für die Schenklingfelder Fuß- und Handballer.

Zuvor waren die Spieler jahrzehntlang, im Prinzip seit der Gründung 1921 – von Wiese zu Wiese gezogen. Jedes Mal musste neu gepachtet werden, mehrere Platzwechsel pro Serie waren an der Tagesordnung. Das war in einigen Orten im Kreisgebiet so, in Schenklingfeld aber besonders häufig. Erst nach jahrelangen Verhandlungen zwischen der Vereinsführung

Festkommers am Samstag

Der TSV Schenklingfeld feiert sein 100-jähriges Bestehen am Samstag im Bürgerhaus in Schenklingfeld. Beginn ist um 18.30 Uhr. Neben Begrüßung und Grußworten sowie Ehrungen gibt es einen Auftritt der Showtanzgruppe „The Night steps“ sowie eine Präsentation „100 Jahre TSV“ von Gerald Thornagel.

Für den Festkommers gilt die 2G-Regelung.



Partystimmung: Am Landecker versteht man zu feiern, wie hier bei der Meisterschaft 2013/2014.

FOTO: EYERTIAR



Spielte einst beim FSV Frankfurt: Werner Niebel.



Sportplatzbau mit Bulldozern: Die US-Armee unterstützte die Fußballer in Schenklingfeld. Das Foto entstand beim Spatenstich.

FOTO: TSV-CHRONIK/PRIVAT

des TSV, den Sportverbänden, Forstbehörde und der Gemeindevertretung kam es dann endlich zu einem tragbaren Kompromiss. Und zum Kauf des Grundstückes „Am Löhchen“. Doch die finanziellen Mittel waren zu gering, um eine Baufirma zu beschäftigen. Über Landrat Edwin Zerbe konnte die US-Armee in Bad Hersfeld animiert werden.

13 000 Kubikmeter Erde mussten die Raupen der Amerikaner bewegen – natürlich unter tatkräftiger Hilfe der Fußballer und Vereinsmitglieder, die zum „Training“ mit Hacke und Spaten anrückten. Mit der neuen Heimat am Ortsrand war die Platz-Odyssee der

Fußballer endlich beendet. Noch im gleichen Jahr wurde angesät: Endlich „richtige“ Heimspiele. 1970 dann ein weiterer Meilenstein in der Vereinsgeschichte: Das neue Sportlerheims wurde eingeweiht. Der Neubau wirkte auch als sportliche Triebfeder. Als ein Jahr später das 50-jährige Jubiläum stattfand, erreichte der TSV im Hauptspiel gegen den amtierenden Meister der Gruppenliga Nord und Aufsteiger in die Hessenliga Hessen Kassel ein 2:2-Remis.

Ein Jahr später, 1972, erkämpfte sich Schenklingfeld sogar die Meisterschaft. Besonders erwähnenswert: Der TSV blieb die ganze Serie auswärts ungeschlagen. Das

Meisterstück wurde natürlich ebenfalls auf einem fremden Platz gefeiert – und zwar in Soisdorf. Dort war während des Spiels ein Ge-

witter aufgezozen. Bei „Blitz und Donner“, so schrieb es die Hersfelder Zeitung damals, wurde nach dem 3:1-Erfolg gejubelt und gefeiert. Der wohl beste Spieler, den der TSV hervorbrachte, hatte damals allerdings seine Karriere schon beendet. Der Stern von Werner Niebel, der seine Fußballschuhe für Schenklingfeld schnürte, ging kurz nach dem Zweiten Weltkrieg auf. Seine beste Zeit erlebte er später nach Südhessen gewechselte Stürmer beim FSV Frankfurt. Niebel war so gut, dass er sogar im Notizbuch von Nationaltrainer Sepp Herberger stand und zu Lehrgängen und Testspielen eingeladen wurde.

Zur Weltmeisterschaft 1954 in der Schweiz aber wurde Niebel nicht eingeladen. Seine Spielweise, so gestand er später ein, wäre laut Herberger einfach „zu sensibel“ gewesen. „Du musst auch einmal einen umhauen können“, hätte der Alt-Bundestrainer damals wörtlich zu ihm gesagt. Lange dauerte auch der Umbau des Sportlerheims. Erst nach zehn Jahren war es soweit: Planungsbeginn war 2009, die Fertigstellung aber erst 2019. Nun aber haben die Schenklingfelder ein schmuckes Vereinsheim, in dem es sich auch gut feiern lässt.

HINTERGRUND

590 Mitglieder, neun Abteilungen

Im Jubiläumsjahr besitzt der TSV Schenklingfeld 590 Mitglieder, darunter 250 Jugendliche und Kinder in neun Abteilungen. Die Fußballabteilung ist noch einmal aufgegliedert in Seniorenfußball mit zwei Teams in Spielgemeinschaft mit dem SV Rotensee/Wippershain, Jugendfußball (Sechs Teams in der JSG Nördliche Kuppenrhön), Altherrenfußball. Es gibt weiterhin: Kinderturnen, Badminton, Brennball, Gymnastik, Damengymnastik, Wintergymnastik, Lauftreff, Running. Der Vorstand im Jubiläumsjahr besteht aus: Walburga Schwedes (1. Vorsitzende), Hans-Jürgen Mannel (2. Vorsitzender), Sebastian Winkler (3. Vorsitzender), Sven Lyding (1. Kassierer), Jens Heimeroth (1. Schriftführer).

14 000 Lose, doch nur wenige Gewinner

Das Interesse an der Freiverlosung auf dem Markt zum Ende des Lullusfestes war in diesem Jahr fast so groß wie zum Entzünden des Feuerchens. 14 000 Lose wurden ausgegeben und bei jeder Ziehung meldete sich im ersten Anlauf ein Gewinner. So fanden unter anderem ein Farbfernseher, ein Klappfahrrad, eine große Vase, ein Teewagen sowie ein Schwarzwälder Schinken neue Besitzer. Im Anschluss verteilte sich die Menschenmenge wieder, um eine letzte Karussellfahrt zu starten, das Glück an Losbuden weiter herauszufordern oder einfach noch etwas zu schlendern und die Stimmung des Lullusfestes zu genießen.

Kreisbahn ist verkehrssicher

Die Kreisbahn, die zwischen Bad Hersfeld und Heimbolshausen fährt, wurde von einer Kommission als verkehrssicher und verkehrstüchtig bezeichnet. An der 28 Kilometer langen Kreisbahnstrecke sollen in den nächsten beiden Jahren zudem mehrere Blinklichtanlagen installiert werden. Darunter fallen zwei in Schenklingfeld sowie eine am Kreuzberg in Ransbach.

Appartementhaus für Krankenschwestern

Um dem Schwesternmangel entgegenzuwirken, wurde nun der Bau eines Appartementhauses beschlossen. Zeitgemäße Wohnungen sollen in dem neunstöckigen Neubau entstehen, um Bad Hersfeld als Standort für Krankenschwestern des Kreiskrankenhauses attraktiver zu machen. Von dem Projekt ist schon jahrelang die Rede, doch wird es jetzt auch mit hohem finanziellen Zuschuss seitens des Landes umgesetzt. Das Gebäude soll in der Gotzbertstraße entstehen. Jedes der 87 Appartements wird über eigene Sanitäranlagen verfügen. dan

Stabwechsel im Sängerbezirk

Uwe Gippert im Haunetal verabschiedet

Haunetal – Verabschiedet wurde kürzlich der langjährige Vorsitzende des Sängerbezirks, Uwe Gippert. Auch alle ehemaligen Vorsitzenden des Sängerbezirks waren zur Feier während der Jahreshauptversammlung des MGV Neukirchen erschienen.

In seiner Laudatio würdigte sein Nachfolger Werner Fürstenberg die Sachkompetenz und die gute Zusammenarbeit. Uwe Gippert hat den Sängerbezirk von 2011 bis 2021 geführt. In diese Zeit fielen unter anderem acht von ihm organisierte Liederabende mit allen zugehörigen Chören. Er habe erheblichen Beitrag dazu geleistet und einen Teil seiner Freizeit dafür zur Verfügung gestellt. Durch sein Wirken im Sängerbezirk und auch im Sängerkreis Hersfeld konnten Sängertref-

fen, Konzerte im Sängerbezirk, und auch im Sängerkreis reibungslos stattfinden. Auch die Vereinsvorsitzenden aus dem Sängerbezirk gratulierten. Uwe Gippert seinerseits bedankte sich für die Laudatio und den feierlichen Rahmen. Er wünschte den Chören einen guten Neustart und weiterhin Erfolg und Freude am Chorgesang – und dem neuen Vorstand ein gutes Händchen.

In den letzten zehn Jahren kam es zu vielen Anpassungen in den Chören, die Überalterung und nicht zuletzt die Coronapandemie haben allen schwer zugesetzt. Umso erfreulicher ist es, dass die Chöre im Sängerbezirk, wie auch in anderen Gebieten des Landkreises den Probenbetrieb wieder aufgenommen haben.

red/ass



Basar in Obergeis war ein voller Erfolg

Der erste Baby- und Kindersachenbasar, der kürzlich in Obergeis stattgefunden hat, war für alle Beteiligten ein großer Erfolg. Der Förderverein der Kitas in Neuenstein bedankt sich bei allen Helfern, Kuchenbäckern, Unterstützern und Besuchern. „Wir freuen uns, dass

der Basar so gut angenommen wurde. Schließlich wussten wir im Vorfeld auch nicht, was uns erwartet“, so die Erste Vorsitzende Katharina Schwalm. Viele Baby- und Kinderartikel haben nun ein neues Zuhause gefunden. Der Erlös des Basars geht an die beiden Kitas in Neu-

enstein. Nach dem erfolgreichen Auftakt mit dem Herbst-/Winterbasar ist bereits ein Frühling-/Sommerbasar in Planung. Dieser wird voraussichtlich am 13. März 2022 wieder in Obergeis stattfinden, wie der Förderverein mitteilt.

red/ass

FOTO: KATHARINA SCHWALM/NH

Sorge um Pflegeversicherung

Bezirksverband des VdK stellt sich neu auf



Bei der Verabschiedung von Uwe Gippert (von links): Werner Fürstenberg, Andrea Gaul und Uwe Gippert FOTO: REINER HILMES/NH

Einsatz zur herbstlichen Orchideenpflege

Arbeiten am Eisenberg

Neuenstein – In bewährter Zusammenarbeit von NABU Hersfeld, DAV Hersfeld und DRK-Bergwacht Neuenstein wurden die diesjährigen Pflegearbeiten für das Wohlbedenken der seltenen Frühjahrsblüher auf den Orchideenstandorten am Eisenberg in Angriff genommen. Ein gutes Dutzend Naturfreunde war bei günstigem Frühherbstwetter im Einsatz. Darunter auch zwei junge Af-

ghanen, die bei der Firma RS Components am Bad Hersfelder Eichhof arbeiten. Das Unternehmen stellt Mitarbeiter an zwei Arbeitstagen im Jahr für den Einsatz in Natur- und Umweltschutz frei.

Nach getaner Arbeit stärkten sich die Naturfreunde an einem reichhaltigen Buffet, das Ernst Hellwig, der gute Hüttengeist der Skihütte am Eisenberg auf dem Bergwachtbus hatte.

red/zac



Einsatz für den Naturschutz: Vor dem Hänger von links: Heinrich Nitz, Ursula Roller, Jörg Althoff, NABU-Vorsitzender Heinrich Eigenbrodt, Jürgen Gleim, Rainer Ullmann, Albert Nitz. Auf dem Hänger von links: Alfred Orbach, Herbert Schwarz und zwei Mitarbeiter der Firma RS Components.

FOTO: BERGWACHT NEUENSTEIN/NH



Guter Gerlach ehrt Jubilare

Bei „Guter Gerlach“ sind wieder langjährige Mitarbeitende geehrt worden. Die Jubilare mit 5-, 10-, 15-, 20-, 25-, 30- und 35-jähriger Betriebszugehörigkeit aus den Jahren 2020 und 2021 feierten gemeinsam mit den Geschäftsführerinnen Nicole und Franziska Gerlach. Insgesamt waren 77 Jubilare eingeladen. Beschäftigt sind bei „Guter Gerlach“ 370 Frauen und Männer. red/zac

FOTO: GUTER GERLACH/NH

Niederaula/Fulda – Zum ordentlichen Bezirksverbandstag kamen die Delegierten der fünf VdK-Kreisverbände Alsfeld, Fulda, Hersfeld, Lauterbach und Rotenburg in Niederaula zusammen. Turnusgemäß fanden die Wahlen zum Bezirksvorstand statt. Auch in den kommenden vier Jahren hat demgemäß Hans-Jürgen Röhr den Vorsitz inne.

Die weiteren Ergebnisse: Stellvertretende Vorsitzende Josef Raber und Gerhard Schlitzer, Kassenführer Lothar Korell, Schriftführerin Nora Mannel, Vertreterin der Frauen Martina Krenzer-Weiser und Juniorenvertreterin Dagmar Jost.

Zu Revisoren wurden gewählt: Ingrid Schüttler, Mechthild Müller, Bernd Helfenbein, Uwe Jahn und Gerd Knüttel.

Besonderer Gast war der Landesvorsitzende des VdK-Hessen-Thüringen, Paul Weimann, der über die aktuellen sozialpolitischen Schwerpunkte der Verbandsarbeit informierte. Weimann dankte für die vielen Aktivitäten, die während der Pandemie ausgeführt wurden, um den Zusammenhalt in der VdK-Familie zu bewahren. Das Engagement zeige, welches Potenzial der Verband habe. Der Landesvorsitzende zeigt



Der neue Vorstand des Bezirksverbands Fulda (jeweils von links): Vordere Reihe: Dagmar Jost, Martina Krenzer-Weiser, Nora Mannel und Hans-Jürgen Röhr. Hintere Reihe: Lothar Korell, Gerhard Schlitzer und Josef Raber.

FOTO: ERWIN STOCK/NH

sich zuversichtlich, dass die nun wieder bestehende Möglichkeit, Versammlungen und Treffen auszurichten, das Vereinsleben zu alter Stärke führen werde.

Als besonders drängendes Problem hat der VdK die Situation in der Pflegeversicherung ausgemacht, die immer wieder vor finanziellen Engpässen stehe. Der VdK fordert hier eine Vollversicherung durch die Pflegekasse, damit Pflege nicht zum Armutrisiko wird. Daneben gelte es, die Unterstützung der pflegenden Angehörigen zu verbessern, die die Hauptlast der häuslichen Pflege

tragen. Der Geschäftsbericht für die Jahre 2017 bis 2021 zeigte, dass der Bezirksverband mit seinen rund 26 000 Mitgliedern auf viele erfolgreiche Veranstaltungen zurückblickte.

Besonders herauszuheben seien die Teilnahme am Hessischen Familientag in Fulda, die Podiumsdiskussion zur Landtagswahl 2018 und die erste Personalfindungswerkstatt gewesen. Zu jedem Equal-Pay-Day machten die Frauen im Verband auf die immer noch klaffende Lohnlücke zwischen Frauen und Männern aufmerksam. Intensiv nachgefragt

waren die Wohnraum- und Barriereberatung. Auch die Aus- und Fortbildung der Ehrenamtlichen nehme wieder Fahrt auf.

Rainer Gärtner berichtete über geordnete Finanzen. Hans-Jürgen Röhr dankte und verabschiedete für langjährige Vorstandsarbeit Ursula Eigner, Astrid Lünse, Rainer Gärtner, Erwin Stock, Willibald Beyer, Erwin Lippert, Harald Post und überreichte ein Präsent. Einbezogen war auch Oswin Pappert, der aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend war.

red/ass

Familien kamen voll auf ihre Kosten

Kinderfest bereitete großen Spaß und tat gleichzeitig Gutes

Heringen – Das Kinderfest in Heringen war erneut ein großer Spaß. Die Organisatorin Britta Apel, die von städtischer Seite durch den Jugendarbeiter Jörg Lorey unterstützt wurde, und der parallel stattfindende Kinderbasar Kunterbunt sorgten dafür, dass Kinder und Familien voll auf ihre Kosten kamen.

Wie auch in den Jahren zuvor gab es wieder tatkräftige Unterstützung durch die Freiwillige Feuerwehr und den Feuerwehrverein, der sich um Essen und Trinken gekümmert hat.

Und apropos Feuerwehr: Auf Vorschlag des Feuerwehrvereins ging die diesjährige Spende des Kinderfestes an eine Feuerwehr aus dem Fluggebiet im Westen der Republik. Elmar Mettke von der Feuerwehr Erftstadt war überwältigt über so viel Hilfs-



Spendenübergabe in Heringen: Eine Spende in Höhe von 1000 Euro geht an die Jugendfeuerwehr in Erftstadt.

FOTO: MAGISTRAT HERINGEN/NH

bereitschaft bei der Spendenübergabe. Insgesamt 1000 Euro werden der Jugendfeuerwehr in Erftstadt zugutekommen. Der Betrag setzt sich zusammen aus 550 Euro des fünften Kinderfestes, 300 Euro Spenden, die der Feuerwehrverein während des Kinderfestes gesammelt hat, 100

Euro vom Kinderbasar Kunterbunt und 50 Euro, die die Kameraden des Feuerwehrvereins noch spontan draufgelegt haben, um die Sache rund zu machen.

„Ich bin allen Beteiligten unfassbar dankbar für die gute Tat. So lassen sich Spaß und Freude für die Kids mit

etwas Ernstem verbinden. Vielen Dank an Britta Apel, Jörg Lorey, den Feuerwehrverein Heringen, den Kinderbasar Kunterbunt sowie alle Beteiligten. Was Elmar Mettke über die Flutkatastrophe berichtet hat, wünscht man niemanden“, so Bürgermeister Daniel Iliev.

red/ass

„Suizid ist kein Selbstmord“

INTERVIEW Mario Dieringer pflanzt „Bäume der Hoffnung“ und klärt auf

VON CHRISTINA HEIN

Kassel – Mario Dieringer hat kürzlich im Garten des Museums für Sepulkralkultur in Kassel den 37. „Baum der Hoffnung“ gepflanzt. Der ehemalige Fernsehjournalist macht sich dafür stark, über Suizid zu sprechen. Außerdem wünscht er sich mehr Aufklärung über die Krankheit Depressionen.

Herr Dieringer, was hat es mit der Baumpflanzung auf sich?

Der Baum, der jetzt in Kassel gepflanzt wurde, ist letztendlich allen Hinterbliebenen dieser Welt, die einen Menschen durch Suizid verloren haben, gewidmet. Er ist auch für die Suizidenten selbst gepflanzt worden.

Jeder Baum steht für mehrere Ebenen: für einen Menschen, der es aus verschiedenen Gründen nicht geschafft hat, seinen Weg auf der Welt zu gehen, und er steht für die Hinterbliebenen. Er weist aber auch auf eine Beziehung hin, sei sie familiär oder eine Liebesbeziehung, die auseinandergerissen wurde. Jeder Baum der Aktion „Trees of memory“ ist ein Mahnmal dafür, dass die Gesellschaft mit Hinterbliebenen anders umgehen sollte, dass sie nicht länger stigmatisiert und mit Schuld beworfen werden dürfen. Es entsteht Baum für Baum ein in sich geschlossener grüner Ring als Zeichen der Unendlichkeit.

Was ist anders im Gedenken, im Denken an einen Menschen, der Suizid begangen hat?

Es ist die Unfassbarkeit dessen, dass sich jemand mit eigener Hand das Leben genommen hat. Es war kein Unfall, keine Krankheit, kein mieses Schicksal, mit dem wir umgehen können. Tod durch eigene Hand können wir nicht akzeptieren, das ist nicht vorgesehen. Wenn ein Suizident, egal ob in der Beziehung oder in der Familie, sich das Leben nimmt, ist das die brutalste und endgültigste Zurückweisung, die man bekommen kann. Der oder die Hinterbliebene sagt sich: Ich war nicht genug, ich war es nicht wert. Das ist einfach extrem bitter.

Sie haben selber einen Versuch unternommen, sich das Leben zu nehmen, sind aber wiederbelebt worden. Jahre später hat ihr Lebenspartner Suizid begangen. Wenn ihre Aktion „Trees of memory“ ei-

„Trees of memory“

Mario Dieringer ist auch Autor des Buchs „Psychisch erkältet“ (Book on demand, ISBN 978-3-7519-3786-3), in dem er beschreibt, wie er mit seiner Suizidalität und seinen Depressionen umgeht.

Bäume sind für Dieringer ein Symbol des Lebens und der Liebe. Jede Person, die jemanden verloren hat, kann Dieringer kontaktieren und ihn bitten, auf seiner Reise einen Baum für diese verstorbene Person zu pflanzen. Dieringer will so „Orte der Erinnerung“ schaffen.

treesofmemory.com

ne Reaktion auf den Verlust eines geliebten Menschen ist, was unternehmen Sie für ihre eigene seelische Gesundheit?

Für mich war die radikale Änderung meines Lebens die Aktion „Trees of memory“ und die Fußmärsche, die ich dafür mache. Es ist die beste Medizin. Etwas, das Hoffnung macht, ist der wertschätzende Umgang voller Mitgefühl innerhalb der Bewegung und im Verein. Das ist das Benzin für meinen Motor. Das lässt mich jeden Tag aus dem Bett springen. Natürlich hilft es, viel draußen und Teil der Natur zu sein. Dieses Waldbaden gibt mir Kraft, zu sehen, es gibt Dinge, die sind so viel mächtiger und älter. Ich habe auf diese Weise einen anderen Kontakt zu dem, was mich umgibt.

Nehmen Sie Medikamente?

Es ist eine Dreier-Kombi, die meine Seele aufrecht erhält: Erstens Medikamente, die helfen, das Gehirn, das unter einer Stoffwechselerkrankung leidet, biochemisch wieder in einen normalen Zustand zu bringen. Dann funktionieren auch Dinge wie Schlafen wieder, die Kreisgedanken hören auf. Es werden viele physische Bausteine abgedeckt. Zweitens eine intensive Psychotherapie. Da wurde geklärt: Was belastet mich, was schadet mir? Man muss nach den Ursachen für eine Depression fragen. Drittens gibt es Sachen, die man ändern muss. Bei mir waren das radikale Veränderungen. Ich habe beschlossen, mein Sein und Tun so auszurichten, dass es hundertprozentig Mario ist. Ich folge mit „Trees of memory“ meinen Visionen. Das hat mir meine Gesundheit wiedergegeben und ganz viel Erfüllung im Leben.

Was könnte die Gesellschaft tun, um Menschen mit Suizidgedanken zu helfen?

Sie sollte anerkennen, dass psychische Erkrankungen ernsthafte Leiden sind – wie andere Erkrankungen auch. Man kann eben nur nicht chirurgisch was rausschneiden. Dinge, die wir uns nicht vorstellen können, sind dennoch existent.

Sollte in Schulen Glück gelehrt werden?

Dafür setzen wir uns ein. Kinder müssten früh darin unterrichtet werden, achtsam zu sein. Ihr Tag sollte mit 15 Minuten Meditation beginnen und so auch aufhören, als fester Bestandteil um innere Ruhe und Antworten in der Stille ihrer selbst zu finden. Kinder sollten darin gefördert werden, ihre Träume zu leben. Es gibt keine Einzelförderung. Kindern wird nicht beigebracht: Sei du selbst und ändere die Welt. So was sollte aber als Selbstverständnis gelehrt werden. Ich bin davon überzeugt: Wenn jeder seine Träume und Sehnsüchte leben dürfte, gäbe es keine Depressionen.

Sie schreiben: Alle 40 Sekunden nimmt sich auf der Welt ein Mensch das Leben und psychische Erkrankungen nehmen zu. Warum ist das so?

Weil wir in der Summe ein



ZUR PERSON

Mario Dieringer (45) ist in München geboren und arbeitet als Fernsehjournalist, Publizist und Dozent für Onlinejournalismus. 2018 hat er die Aktion „Trees of memory“ initiiert: für Hinterbliebene von Menschen, die sich das Leben genommen haben sowie zum Gedenken an die Suizidenten. Dieringer selbst war in seinem Leben an einen Punkt gelangt, an dem er nicht mehr weiter wusste. Im Winter 2014 versuchte er, sein Leben zu beenden.

Doch er wurde gerettet und wiederbelebt. 16 Monate später nahm sich sein Lebenspartner das Leben. Dieringer kündigte daraufhin seine beruflichen Stellungen und beschloss, um die Welt zu wandern, für Suizidprävention zu werben und auf seinem Weg Bäume für „Trees of memory“ zu pflanzen. Wenn er nicht mit seinem Hund zu Fuß unterwegs ist, lebt er im Winter in Berlin und arbeitet als Trauerredner. chr

FOTO: PRIVAT/INH

Wildschweine verursachen Unfall auf A7

Göttingen – Die Autobahn 7 bei Göttingen war am Montag für mehrere Stunden gesperrt. Eine Wildschweinrotte hatte einen Unfall verursacht. Ein 53-jähriger erlitt schwere Verletzungen.

Der Vorfall ereignete sich gegen 5.35 Uhr. Laut Polizei wollte der 53-jährige Autofahrer, der in Richtung Kassel unterwegs war, einer Rotte Wildschweine ausweichen und wechselte dafür vom mittleren auf den linken Fahrstreifen. Dennoch stieß er vermutlich mit einem der Tiere zusammen. Ein 47-jähriger Fahrer eines Lastwagens, der dem Hindernis ebenfalls ausweichen wollte, geriet vermutlich mit seinem Fahrzeug ins Schlingern und fuhr auf den Mercedes auf. Das Auto kam nach rechts von der Fahrbahn ab und blieb auf dem Standstreifen stehen. Der Laster prallte gegen die Betonmittelschutzwand. Durch die Wucht der Kollision schleuderten Beton- und Fahrzeugteile auf die Gegenfahrbahn und beschädigten dadurch ein dort fahrendes Auto. Dessen 24-jähriger Fahrer blieb ebenso wie der Fahrer des Lastwagens unverletzt.

In Fahrtrichtung Süden staute sich der Verkehr ab Nörten-Hardenberg zeitweise auf einer Länge von sechs Kilometern. Der Verkehr wurde an der Anschlussstelle Göttingen-Nord abgeleitet. Erst am späteren Vormittag war die Strecke wieder frei. Auch in Richtung Norden bildete sich ein Stau von zeitweise drei Kilometern Länge. bsc

www.onreka.de

Schuh Schmidt kennenlernen!

Im neuen Regioportal – OnReKa, online regional kaufen.

Jetzt reinschauen!
Klicken, staunen,
Heimat stärken!

ITZ

Der letzte le Carré

Ein fast fertiges Manuskript des 2020 verstorbenen Autors ist jetzt erschienen

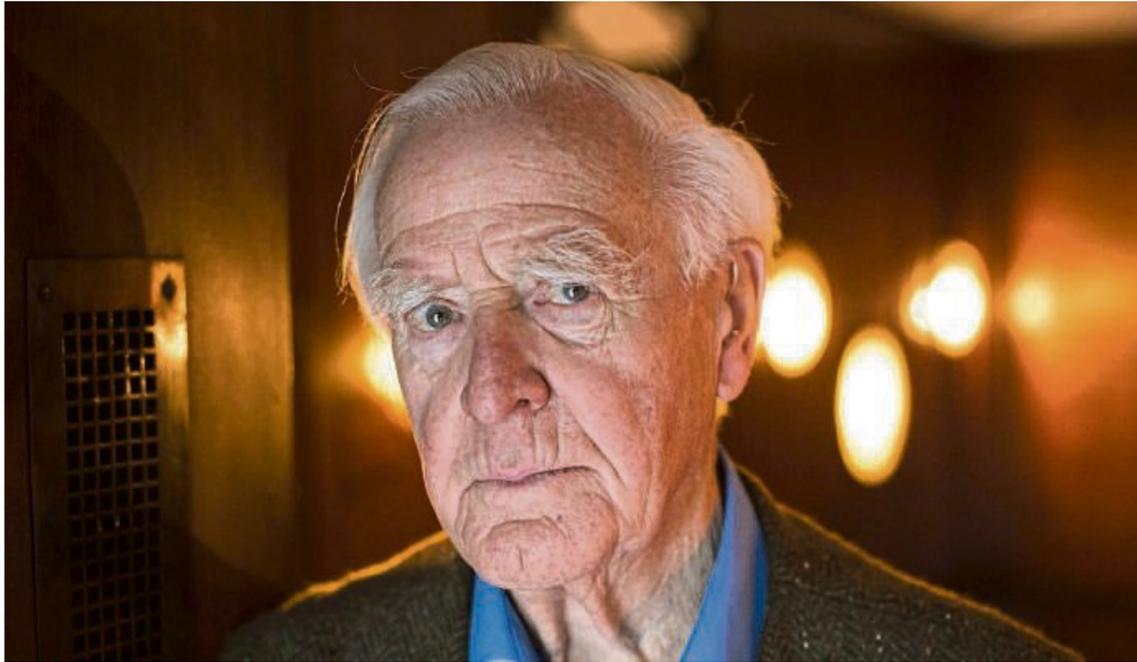
VON ANDREJ SOKOLOV

London – Wenn das letzte Buch eines Autors nach seinem Tod erscheint, wird daraus oft mehr als ein Buch. Man kann es als letzte Botschaft sehen, oder eine Bilanz, eine Abrechnung. Ist „Silverview“, der Roman von John le Carré, der nun bei Ullstein erschienen ist, all das? Vielleicht nicht. Vielleicht aber auch sehr wohl.

Denn es ist ein Buch, das le Carré – der am Dienstag 90 Jahre alt geworden wäre – schon vor Jahren angefangen hatte, irgendwann kurz nach dem 2013 erschienenen Roman „Empfindliche Wahrheit“. Er schrieb und überarbeitete, und überarbeitete wieder. Doch in den Buchregalen wurde „Silverview“ von autobiografischen Notizen und zwei Romanen überholt – und war bei le Carrés Tod an den Folgen einer Lungenentzündung im Alter von 89 Jahren immer noch ein Manuskript in der Schublade.

Sein Vater habe ihm irgendwann das Versprechen abgenommen, ein unvollendetes Buch, so eins übrig bleiben sollte, fertigzuschreiben, sagt le Carrés Sohn Nicholas Cornwell, selbst ein Schriftsteller unter dem Namen Nick Harkaway. Also habe er sich nach dessen Tod noch trauernd mit Bleistift und dem abgetippten „Silverview“-Manuskript in einen Sessel gesetzt und gelesen. Er habe nicht viel Arbeit gehabt: „Nichts Tiefgehendes.“ Nur einige Stellen, an denen Redigierarbeit nötig gewesen sei.

„Ich glaube, im ganzen Buch gibt es vielleicht zwei Absätze, die ich als Übergang geschrieben habe“, sagt Harkaway. „Niemand wird meine



Bis zu seiner Karriere als Schriftsteller war John le Carré britischer Geheimdienstler.

FOTO: DPA

Spuren finden – und ich kann mich selber nicht einmal mehr erinnern, wo sie sind.“

„Silverview“ ist ein eher kurzes Buch, gut 250 Seiten in der deutschen Übersetzung von Peter Torberg. Knapp dünner als einst „Der Spion, der aus der Kälte kam“, eine fieberhaft aufgeschriebene Geschichte, mit der le Carré, der eigentlich David Cornwell hieß, vor einem halben Jahrhundert den Spionageroman neu erfand und Schriftsteller von Beruf werden konnte.

„Silverview“ ist ein sich langsam zuziehender Knoten von einem Buch. Es beginnt mit zwei auf den ersten Blick voneinander losgelösten Episoden. Eine junge Frau schiebt einen Kinderwagen durch den Regen, um jeman-

dem einen Brief von ihrer an Krebs sterbenden Mutter zu übergeben. Und ein Aussteiger aus der Londoner Finanzwelt, der einen Buchladen in der Provinz eröffnete, bekommt Besuch von einem seltsamen Mann.

Ohnmacht der Geheimdienste

Die Geschichte dahinter tritt nach und nach zu Tage, wie ein Polaroid-Foto. Und weil es le Carré ist, werden diese beiden Ereignisse bald nicht nur miteinander verbunden sein, sondern auch Teil einer Story um Spione und Agentenführer, um Geheimnisse und Lügen, um Liebe und Verrat – und auch um die Verantwortung und Ohnmacht des Westens und seiner Geheimdienste, ob einst beim Krieg

im ehemaligen Jugoslawien oder im Nahen Osten. „Wir haben nicht viel erreicht, um den Lauf der Geschichte zu verändern, oder?“, sagt ein desillusionierter alter Spion zu einem anderen.

Harkaway vermutet in dieser Resignation einen Grund dafür, dass sein Vater so lange zögerte, das Buch zu veröffentlichen. Denn le Carré, bis zu seiner Schriftstellerkarriere selbst ein britischer Geheimdienstler, sei stets loyal zum „Service“ geblieben.

Er habe bei aller Kritik und Enttäuschungen geglaubt, dass es dort genug im Kern gute Leute gebe, die im entscheidenden Augenblick das Richtige tun würden. „Doch im Kontext dieser Geschichte hat man nicht das Gefühl, dass der Geheimdienst für ir-

gendjemanden etwas Gutes tut.“

Das sei eine Erkenntnis gewesen, die es le Carré schwer gefallen sei, laut auszusprechen, glaubt sein Sohn. Je länger sein Vater an dem Buch gearbeitet habe, desto klarer seien für ihn die Konturen der Botschaft geworden, die ihm nicht gefiel. „Eine Art emotionale Blockade“ könne der einzige Grund gewesen sein, der ihn gehindert habe, „Silverview“ fertigzuschreiben und zu veröffentlichen. Mit Echos der Motive, Geschichten und Schauplätze von le Carrés früheren Büchern fühlt sich der Roman zugleich oft als Bestandsaufnahme seines eigenen Lebenswerks an.

Silverview
John le Carré, Ullstein,
256 Seiten, 24 Euro

Dresden hat Gold-Ei August des Starken zurück

Dresden – Nach 97 Jahren ist eines der Prunkstücke der einst kurfürstlich-königlichen Schatzkammer August des Starken (1670–1733) zurück in Dresden. Die Ernst von Siemens Kunststiftung kaufte das legendäre Goldene Ei aus Privatbesitz und überlässt es den Staatlichen Kunstsammlungen (SKD) als

Dauerleihgabe für das Grüne Gewölbe. „Es ist ein kleines Wunder, ein echter Glücksfall“, sagte dessen früherer Direktor Dirk Syndram bei der Vorstellung des „Ur-Überraschungs-Eis“ am Montag. Es wurde auf der Leipziger Ostermesse 1705 gekauft, ging im Zuge der Fürstenabfindung 1924 an die Wettiner

und gelangte dann in den Kunsthandel.

In dem knapp fünf Zentimeter großen goldenen Ei befindet sich eine Henne und in dieser eine Krone mit sechs diamantbesetzten Bügeln – zwei gehören zu einem herausnehmbaren Ring mit einem Einkaräter im Rosenschliff sowie kleineren

Edelsteinen. Auch die Eispitze birgt ein Geheimnis: unter einem halbrunden Deckel konnte Parfüm verborgen werden. „Es ist ein ganz wichtiges Objekt“, sagte Marius Winzeler, der Direktor des Museums. Das Ei gehörte zu den Stücken, mit denen 1924 eingerichtet wurde. dpa



Goldenes Ei.

FOTO: DPA

Ein Land mit vielen Identitäten

Kanada hat für seinen Gastauftritt auf der Frankfurter Buchmesse spannende Romane im Gepäck

VON SANDRA TRAUNER

Frankfurt – Ein Land mit vielen Identitäten – so präsentiert sich Kanada auf der Frankfurter Buchmesse. Der Ehrengast hat seinen Gastland-Auftritt unter das Motto „Singular Plurality“ gestellt, einzigartige Vielfalt. Das fängt schon bei den Sprachen an: 60 Prozent der Kanadier sprechen Englisch, bei 22 Prozent ist die Muttersprache Französisch, dazu kommen 70 indigene Sprachen und die Sprachen vieler Einwanderer.

„In den letzten 20, 30 Jahren haben zahlreiche Menschen ihre literarische Stimme gefunden, die sie vorher nicht hatten“, sagt Margaret Atwood, die wohl bekanntes-

te Autorin Kanadas. Atwoods dystopischer Roman „Der Report der Magd“ ist ein Dauerbestseller. Beim Eröffnungsfestakt der Buchmesse am heutigen Dienstag soll sie aus Kanada zugeschaltet werden.

Im Gastlandjahr wurde Atwoods „Survival“ (Berlin Verlag) ins Deutsche übersetzt: ein Streifzug durch die kanadische Literatur, der in Atwoods Heimatland schon 1972 erschien. Ebenfalls in deutscher Erstübersetzung erscheinen ihr Kinderbuch „Drei drollige Dramen“ (Dörlemann Verlag) und ein knappes Dutzend noch nie auf Deutsch erschienener Stories (Piper).

Mehr als 300 kanadische Titel lägen 2021 in frischer deutscher Übersetzung vor,



Eine Auswahl von Büchern kanadischer Autoren, darunter Mary Lawson, Naomi Fontane, Michael Crummey, David Chariandy, Michael Christie und Joycelyne Saucier. FOTO: DPA

berichtet das Organisations-team des Gastland-Auftritts um Jennifer-Ann Weir. Viele sind bereits 2020 erschienen, als Kanada eigentlich Ehrengast sein sollte. Doch dann kam die Pandemie und mit der Absage der physischen

Buchmesse fiel auch die Ehrengastrolle aus. Die vorgesehenen Gastländer wurden um jeweils ein Jahr nach hinten geschoben und so hat Kanada 2021 erneut die Chance, sich zu zeigen. In vielen Büchern aus Kanada spielt die

Natur eine große Rolle: Kanada ist flächenmäßig das zweitgrößte Land der Welt, aber extrem dünn besiedelt: auf einen Quadratkilometer kommen statistisch vier Einwohner.

In Christian Guay-Poliquins „Das Gewicht von Schnee“ (Hoffmann und Campe) kämpfen zwei Männer in einem Schneesturm um ihr Leben, in Michael Crummey „Die Unschuldigen“ (Eichborn) müssen zwei Waisenkinder in der Wildnis überleben, in Michael Christies Familiensaga „Das Flüstern der Bäume“ (Penguin) spielt der Wald in allen Generationen die Hauptrolle.

Wer indigene Literatur entdecken will, wird zum Beispiel bei „Kukum“ von Mi-

Anders Bodelsen gestorben

Kopenhagen – Der dänische Roman- und Drehbuchautor Anders Bodelsen ist tot. Wie der dänische Verlag Gyldendal am Montag mitteilte, ist der Schriftsteller am Sonntag im Alter von 84 Jahren gestorben. In Dänemark zählt der aus Kopenhagen stammende Bodelsen zu den größeren Literaten der jüngeren Geschichte, auch als Journalist war er jahrelang aktiv. Auf Deutsch sind unter anderem seine Romane „Brunos tiefgekühlte Tage“ („Fryepunktet“) und „Goldregen“ („Guldregn“) erschienen. Einige seiner Werke wurden außerdem verfilmt. dpa

Nackte posieren für Kunstaktion

Tel Aviv – Rund 200 weiß angemalte Nackte haben an einer Kunstaktion am Toten Meer teilgenommen, um auf die fortschreitende Zerstörung des salzhaltigsten Meeres der Welt aufmerksam zu machen. Der US-Fotograf Spencer Tunick wollte mit seiner Fotoinstallation die Einrichtung eines Museums in der israelischen Wüstenstadt Arad unterstützen, das sich mit dem Toten Meer befasst, berichtete die „Times of Israel“. Der Wasserstand des Toten Meeres, das zwischen Israel, dem Westjordanland und Jordanien liegt, sinkt seit Jahren. dpa

Taucher entdeckt Kreuzritterschwert

Tel Aviv – Ein israelischer Hobbytaucher hat im Mittelmeer ein 900 Jahre altes Kreuzritterschwert entdeckt. Das Schwert mit seiner einen Meter langen Klinge und einem 30 Zentimeter langen Griff habe auf dem Meeresgrund vor der Küste südlich von Haifa gelegen, teilte die Israelische Altertumsbehörde am Montag mit.

„Das Schwert, das in perfektem Zustand erhalten ist, ist ein schöner und seltener Fund und gehörte offensichtlich einem Kreuzritter“, sagte Nir Distelfeld von der Altertumsbehörde laut einer Mitteilung. dpa

FERNSEHEN

DIENSTAG, 19. OKTOBER 2021

HEUTE IM TV

Nicole Ernst

Nicole Ernst hat neben der Schauspielerei noch ein weiteres Talent: Sie spricht viele Dialekte und Akzente. Die in Bielefeld geborene Ernst absolvierte eine Ausbildung an der Otto-Falckenberg-Schule in München, einer Fachakademie für darstellende Kunst. Mehrere Jahre lang war sie festes Ensemblemitglied am Theater Aachen. 2005 absolvierte sie einen Filmschauspielworkshop an der Filmakademie in Ludwigsburg. Ernst war bereits in mehreren Filmproduktionen und Serien zu sehen. Die 49-Jährige lebt heute in Berlin.

Heute Nachmittag ist Ernst als neue Hauptdarstellerin in der 19. Staffel bei „Rote Rosen“ (2021) von Anke Röder und Patrik Fichte zu sehen. Bereits 2015 spielte sie in einigen Folgen mit. Jetzt verkörpert sie die Katrin Zeese, die nach sieben Jahren aus dem Koma erwacht. Doch nach so einer langen Zeit muss Katrin feststellen, dass sich um sie herum viel verändert hat. Ihr Mann ist nun mit ihrer besten Freundin liiert und das Familienhaus ist abgebrannt.

Telenovela – ARD, 14.10 Uhr



Nicole Ernst spielt Katrin Zeese. FOTO: ARD/NICOLE MANTHEY

Längst auf dem Trockenen

Im Vorfeld der UN-Klimakonferenz in Glasgow widmet sich die Doku „Dürre in Europa“ (2021) von Jens Niehuss der befürchteten Zerstörung von Mutter Erde. Die Fragen unter anderem sind: Wie werden die Menschen in Zukunft mit Extremwetter wie Dürre und Starkregen umgehen? Und können die Ziele zur Begrenzung, der Kontrolle und dem Management der globalen Erwärmung überhaupt umgesetzt werden?

Doku – Arte, 20.15 Uhr

MATTSCHIEBE

Spiegel TV

Für die Reportage „Kein Kinderspiel – Eine Mutter kämpft um ihr Baby“ (2021) hat „Spiegel TV“ eine junge Mutter, die während ihrer Schwangerschaft Drogen konsumiert hat, über sieben Monate begleitet. Somit beginnt das Leben ihrer Tochter direkt mit einem Drogenentzug. Hinzu kommt, dass die Mutter bereits Schwierigkeiten mit ihrem ersten Kind hatte. Deshalb greift das Braunschweiger Jugendamt sofort ein.

Reportage – Sat1, 23.15 Uhr

Sie waren die Überflieger ihrer Zeit

NETFLIX Dramaserie nach wahren Begebenheiten: „The Billion Dollar Code“

VON KIM HORNICKEL

Die Geschichte, die Drehbuchautor Oliver Ziegenbalg erzählt, beruht auf wahren Begebenheiten, aber scheint unglaublich: „Google Earth“ ist ein gestohlenen Patent. Das wirft die Netflix-Serie „The Billion Dollar Code“ (2021) dem milliardenschweren Unternehmen vor.

Die eigentlichen Entwickler des Codes, vier Berliner Jungs, wollen Jahre später Gerechtigkeit. Und die Chancen, den Prozess in den USA zu gewinnen, standen 2014 gut. „Aber es war ein Kampf David gegen Goliath“, sagt Regisseur Robert Thalheim.

Ein Kampf, von dem niemand wusste und auf dessen Geschichte die Filmemacher durch Zufall stießen. Davon erzählen sie im Gespräch mit unserer Zeitung.

Auf einer Schrebergartenparty in Berlin trifft der Drehbuchautor Oliver Ziegenbalg den inzwischen verstorbenen Kunstprofessor Joachim Sauter. Der erzählt ihm ganz nebenbei eine unglaubliche Geschichte: Dass er und drei Freunde die eigentlichen Erfinder von „Google Earth“ sind und nun einen Prozesskrieg gegen den Mediengiganten in den USA führen.

„Erst habe ich ihm nicht geglaubt und dann habe ich ihn nicht mehr vom Haken gelassen“, sagt Ziegenbalg. Über Sauter kommt der Filmemacher auch mit den Erfindern Pavel Meyer, Axel Schmidt und Gerd Grüneis zusammen. Die Berliner hatten in den 90er-Jahren den Code für „Terra Vision“, wie „Google Earth“ ursprünglich hieß, programmiert. Nach langen Interviews kommt immer mehr ans Licht: Selbst den Erfindern wurde die Tragweite ihrer Entdeckung erst viel später bewusst. Auch als Google die Idee der ITler übernimmt, ziehen die nicht sofort vor Gericht, es gibt keinen Aufschrei in der Bevölkerung. Warum? „Das habe ich mich auch schon gefragt. Damals gab es ein Presseecho, aber darüber hinaus ist es nie gegangen“, sagt Mit-Entwickler Axel Schmidt.

Ob sich das mit der neuen Netflix-Serie ändert? „Viel leicht“, sagt Autor Ziegen-



Die Erfindung veränderte die Welt: Mit einem Globus als Steuer-Element fliegen die Menschen auf der Weltausstellung in Kyoto digital über Meere, Seen und ihre Heimatdörfer.

FOTO: NETFLIX

balg. „Wenn viele Menschen genügend Infos haben, dann ändert sich eventuell etwas und es wird erkannt, dass wir die Macht der Konzerne beschränken müssen.“ Die Serie könnte dabei ein kleiner Beitrag sein, erklärt er.

In vier Folgen zu je 70 Minuten erzählen die Filmema-

„„Erst habe ich ihm nicht geglaubt und dann habe ich ihn nicht mehr vom Haken gelassen.““

Oliver Ziegenbalg,
Drehbuchautor

cher die Geschichte der fiktiven Freunde Carsten Schlüter (Leonard Scheicher) und Juri Müller (Marius Ahrendt). Ein Künstler und ein Computer-nerd, die die Vision vom digitalen Flug um die Erde haben. Online und für alle verfügbar. Nach der Wende finanzieren sie mit Fördergeldern der Telekom eine Firma. Das junge und chaotische Unternehmen taumelt, rappelt sich wieder auf und schafft es, auf der Weltausstellung in Kyoto die „Terra Vision“-Anwendung vorzustellen. Über einen riesigen Globus kann der Nutzer den digitalen Flug um

die Welt steuern. In der Serie scharen sich die Menschen um das Exponat, sie sind von der neuen Technik berührt und beeindruckt.

Zeitzeuge Axel Schmidt lächelt, als er an den ersten Einblick in diese Filmschnipsel denkt. „Bei mir war Gänsehaut angesagt, als die Serie am Ende der ersten Folge in Kyoto angekommen ist. Das System hatte ja vorher noch nie richtig funktioniert“, sagt er.

Doch das revolutionäre Projekt war seiner Zeit voraus. Die digitalen Überflieger rund um Axel Schmidt konnten ihr Produkt nicht vermarkten. „Das Interesse ebte dann ab“, sagt der Entwickler.

Die nachlassende Euphorie haben die Filmemacher in eine Freundschaftsgeschichte verpackt. Mit den Höhen und Tiefen der Firma wankt auch die Bindung der zunächst jugendlichen und dann erwachsenen Filmfiguren. Nach Jahrzehnten treffen sich Carsten Schlüter und Juri Müller, dann gespielt von Mark Waschke und Misel Maticevic, vor Gericht wieder. Die Erinnerungsschnipsel der Erwachsenen blenden immer wieder in die Jugendjahre zurück. Schlüter und Müller machen sich bereit, für einen Gerichtsprozess ge-



Die Erfinder von Terra Vision: ITler Axel Schmidt lenkt den Globus und den Blick über die Welt.

FOTO: NETFLIX

gen den Giganten Google. Ihre Chancen stehen gut, der Bauplan für „Terra Vision“ und „Google Earth“ sind nachweisbar derselbe, sagen die Berliner. Der Konzern hat die Patentrechte der Berliner verletzt. Wie auch in der wahren Geschichte, fliegen die Freunde zusammen mit einem Team von Anwälten in die USA.

Um den Prozess authentisch nachzustellen, haben die Filmemacher die Gerichtsakten durchforstet – ganze 3000 Seiten. Alle Codes, Gespräche und wichtigen Zeugen hat Autor Ziegenbalg übernommen. Nur bei den Figuren haben die Filmemacher eingegriffen. „Sonst

wären in der Serie nur lauter alte weiße Männer aufgetaucht“, sagt Ziegenbalg. Vor Gericht lässt er deshalb Männer und Frauen unterschiedlicher Nationalitäten auftreten. „Fiktion und Realität laufen nebeneinander“, erklärt Regisseur Thalheim.

Und die haben es in sich, denn die finale Entscheidung des Schwurgerichts wird von einer Schlüsselrolle beeinflusst, die die Welt der Schauspieler und der echten Helden aus den Fugen reißt. „Es geht ums Fliegen“, sagt Rechtsanwältin Lea (Lavinia Wilson) zu Prozessbeginn, und das Rennen David gegen Goliath hat begonnen. Wer gewinnt, zeigt die Serie.

Inklusion am Arbeitsmarkt

Doku „37°: Begnadet anders“ – ZDF, 22.15 Uhr

VON FRANZISKA WENZLICK

Menschen mit Behinderung haben in Deutschland ein deutlich höheres Risiko, in die Arbeitslosigkeit zu rutschen. Die Doku „37°: Begnadet anders: Mit Handicap erfolgreich im Beruf“ (2021) von Sören Senn handelt von Menschen, die nach vielen Hürden auch mit Behinderung ihren Traumjob gefunden haben.

Dass Menschen mit Behinderung im Berufsleben häufig einen schwereren Stand haben, wird in dem Film gezeigt. Doch wie groß sind die

Hürden wirklich, die überwunden werden müssen, um mit einer Behinderung auf der Karriereleiter nach oben zu kommen?

Der Weg ist oftmals beschwerlich. Davon kann etwa die Brandenburgerin Claudia ein Lied singen: Sie ist durch eine Erbkrankheit in ihrer Jugend nahezu vollständig erblindet und war jahrelang erfolglos auf Jobsuche. Mittlerweile arbeitet die alleinerziehende Mutter als Medizinisch-Taktile Untersucherin – ein Beruf, der ausschließlich von sehbehinderten Frauen ausgeführt wird.



Ein Gewinn für die Brustkrebsvorsorge: Claudias Tastsinn ist überdurchschnittlich gut.

FOTO: ZDF/JULIA KAULBARS

Eine Zeit der Umbrüche

Der zweite Teil der Dokumentation „Wir Wunderkinder“ (2021) von Annette Köhler widmet sich den 60er-Jahren. Prominente erinnern sich an diese Zeit zurück. In West-Berlin demonstrierte die Sängerin Katja Ebstein gegen die Wiederbewaffnung der Bundesrepublik. Der Schauspieler Uwe Kockisch musste wegen seines Fluchtversuchs aus der DDR ins Zuchthaus. Auch der Kölner BAP-Sänger Wolfgang Niedecken und die Schauspielerin Elke Sommer kommen zu Wort.

Doku – ZDF, 20.15 Uhr

ARD **Das Erste**

5.30 ZDF-Morgenmagazin
 9.00 Tagesschau
 9.05 Live nach Neun
 9.55 Verrückt nach Meer
 10.45 Meister des Alltags
 11.15 Wer weiß denn sowas?
 12.00 Tagesschau
 12.15 ARD-Buffet
 13.00 ARD-Mittagsmagazin
 14.00 Tagesschau
 14.10 Rote Rosen
 15.00 Tagesschau
 15.10 Sturm der Liebe
 16.00 Tagesschau
 16.10 Verrückt nach Meer
 Dokureihe. Der Mediziner von St. Vincent
 17.00 Tagesschau
 17.15 Brisant
 18.00 Wer weiß denn sowas?
 18.50 WaPo Bodensee
 19.45 Wissen vor acht - Natur
 19.50 Wetter vor acht
 19.55 Börse vor acht

20.00 Tagesschau
 20.15 Die Kanzlei
 Spuren mit Sabine Postel
 21.00 In aller Freundschaft
 Arztserie. Offene Rechnung
 21.45 FAKT
 10 Jahre nach der Selbstenttarnung des NSU: Wie aktiv ist das rechtsextremistische Unterstützernetzwerk noch heute?
 22.15 Tagesthemen
 22.50 Club 1
 Talkshow
 Der Überraschungstalk mit Hannes Ringlsetter.
 Gäste: Caren Miosga, André Rieu, Maria Höfl-Riesch, Ingolf Lück. Im Showteil: Rocko Schamoni. Mit Hannes Ringlsetter
 0.20 Nachtmagazin
 0.40 Die Kanzlei
 1.25 In aller Freundschaft
 2.10 Tagesschau
 2.15 Club 1
 Talkshow



Anwaltsreihe Der Dönerladenbesitzer Galip Ulkum (Badasar Calbiyik) soll seinen ehemaligen Mitarbeiter getötet haben. „Die Kanzlei“
Das Erste, 20.15 Uhr

ZDF

5.30 ZDF-Morgenmagazin
 9.00 heute Xpress
 9.05 Volle Kanne - Service täglich
 Magazin. U.a.: Corona-Update - Infos von Dr. Christoph Specht. Moderation: Nadine Krüger
 10.30 Notruf Hafenkante
 11.15 SOKO Wismar
 Nachruf
 12.00 heute
 12.10 drehscheibe. Magazin
 13.00 ARD-Mittagsmagazin
 14.00 heute - in Deutschland
 14.15 Die Küchenschlacht
 15.00 heute Xpress
 15.05 Bares für Rares
 Magazin
 16.00 heute - in Europa
 16.10 Die Rosenheim-Cops
 17.00 heute
 17.10 hallo deutschland
 17.45 Leute heute
 18.00 SOKO Köln
 Alphatiere
 19.00 heute
 19.25 Die Rosenheim-Cops

20.15 Wir Wunderkinder
 Zeit des Wandels
 21.00 frontal
 Magazin. Moderation: Ilka Brecht
 21.45 heute-journal
 22.15 Begnadet anders
 Dokumentation. Mit Handicap erfolgreich im Beruf. Unbeachtet arbeiten sie in Werkstätten vor sich hin. Menschen mit Behinderung werden beruflich häufig unterschätzt.
 22.45 Markus Lanz
 Talkshow
 0.00 heute journal update
 0.15 21 Bridges - Jagd durch Manhattan
 Krimifilm, USA/CHN 2019
 Mit Chadwick Boseman
 Regie: Brian Kirk
 1.45 Inspector Banks
 Krimiserie. Jeder Tropfen meines Blutes
 3.15 The Mallorca Files



Dokumentation Wolfgang Niederdecker und andere Prominente erzählen, wie die Sechzigerjahre ihre Jugend geprägt haben. „Wir Wunderkinder“
ZDF, 20.15 Uhr

RTL

5.15 Anwälte der Toten decken auf. Dokureihe
 6.00 Guten Morgen Deutschland
 8.30 Gute Zeiten, schlechte Zeiten
 9.00 Unter uns. Soap.
 9.30 Alles was zählt. Soap
 10.00 Der Nächste, bitte!
 11.00 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal. Show
 12.00 Punkt 12. Magazin
 15.00 wunderbar anders wohnen
 15.45 Martin Rütter - Die Welpen kommen. Dokureihe
 16.45 RTL Aktuell
 17.00 Explosiv Stories. Magazin
 17.30 Unter uns. Soap
 18.00 Explosiv - Das Magazin
 18.30 Exclusiv - Das Star-Magazin
 18.45 RTL Aktuell / Wetter
 19.05 Alles was zählt
 19.40 GZSZ. Soap. Lilly ist überrascht, als Nazan berichtet, dass Degenhardt den OP-Roboter pausieren lässt.

20.15 Das Sommerhaus der Stars - Kampf der Promipaare Show
 22.15 RTL Direkt
 22.35 Das Sommerhaus der Stars - Kampf der Promipaare Show. Wer wird von den ursprünglich acht Paaren „Das Promipaar 2021“?
 23.00 Take Me Out Show
 Moderation: Jan Köppen. In der temporeichen Single-Show stellt sich ein Mann 30 attraktiven Ladies.
 0.10 RTL Nachtjournal
 0.40 CSI: Miami
 Krimiserie. Der letzte Zeuge / Verstärkung. Bei einer Strandparty wird Jennifer Valdez aus einem Boot heraus erschossen. Det. Caine und Team ermitteln.
 2.25 CSI: Den Tätern auf der Spur
 Krimiserie



Show Wer wird von den ursprünglich acht Paaren „Das Promipaar 2021“? „Das Sommerhaus der Stars - Kampf der Promipaare“
RTL, 20.15 Uhr

SAT.1

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen
 10.00 Klinik am Südring - Die Familienhelfer. Sozialpädagogen, Familientherapeuten und Ernährungsberater helfen Familien und vor allem Kindern bei Problemen.
 12.00 Klinik am Südring
 13.00 Auf Streife - Berlin
 14.00 Auf Streife
 15.00 Auf Streife - Die Spezialisten
 16.00 Klinik am Südring
 17.00 Lenßen übernimmt. Mit Sarah Grüner, Ben Handke
 17.30 K11 - Die neuen Fälle
 18.00 Buchstaben Battle. Gast: Nicole Jäger, Sonya Kraus, Ali Güngörüm, Mario Basler. Moderation: Ruth Moschner
 19.00 Buchstaben Battle. Gast: Nova Meierhenrich, Marco Schreyll, Natascha Ochsenknecht, Detlef Steves
 19.55 Sat.1 Nachrichten

20.15 Lebensretter hautnah - Wenn jede Sekunde zählt
 Reportagereihe
 22.15 akte. Magazin. Moderation: Claudia von Brauchitsch
 23.15 Spiegel TV - Reportage
 Reportagereihe. Kein Kinderspiel - Eine Mutter kämpft um ihr Baby. Gezeigt werden Reportagen aus dem In- und Ausland über aktuelle Themen aus Politik, Geschichte und Gesellschaft.
 0.15 SAT.1 Reportage
 Mit Herz & Hoffnung - Klinikalltag hautnah
 1.15 Die Herzblut-Aufgabe - Promis in der Pflege
 Reportagereihe. Mitwirkende: Jenny Elvers, Wayne Carpendale, Patrick Lindner, Faisal Kawusi, Lilly Becker, Jorge González
 3.00 So gesehen
 Magazin



Reportagereihe In Dortmund müssen die Notfallsanitäter Rosi und Max (o.) mit der Feuerwehr eine Tür öffnen. „Lebensretter hautnah“
Sat.1, 20.15 Uhr

PRO 7

5.05 Galileo Magazin
 6.00 Two and a Half Men
 7.20 The Big Bang Theory
 8.45 Man with a Plan
 9.35 Brooklyn Nine-Nine
 10.30 Scrubs - Die Anfänger
 12.20 Last Man Standing
 13.15 Two and a Half Men
 14.35 The Middle Sitcom
 15.35 The Big Bang Theory
 17.00 taff. Magazin
 18.00 Newstime
 18.10 Die Simpsons
 Zeichentrickserie. Fantasien einer durchgeknallten Hausfrau / Geschichtsstunde mit Marge. Marge schreibt einen Liebesroman. Ohne den Inhalt zu kennen, ist Homer mit der Veröffentlichung einverstanden.
 19.05 Galileo. Ein Leben am heißesten Ort der Welt. Moderation: Aiman Abdallah

20.15 Darüber staunt die Welt - Die verrücktesten Familien-Schlamassel
 22.40 Late Night Berlin
 Show. Gast: Matthias Schweighöfer, Milky Chance. Moderation: Klaas Heufer-Umlauf
 23.50 The Masked Singer
 Show. Rateteam: Ruth Moschner, Rea Garvey, Alvaro Soler. Moderation: Matthias Opdenhövel
 2.40 The Masked Singer - red. Spezial
 Magazin
 Moderation: Annemarie Carpendale, Viviane Geppert
 3.10 The Masked Singer Ehrmann Tiger Show
 3.15 Songs für die Ewigkeit
 Dokureihe. Celine Dion
 3.55 Spätnachrichten
 4.00 taff
 Magazin
 4.45 Galileo
 Magazin

VOX

5.00 CSI: NY
 Krimiserie
 7.20 CSI: Den Tätern auf der Spur
 9.10 CSI: Miami
 Krimiserie
 11.55 vox nachrichten
 12.00 Shopping Queen
 Doku-Soap
 13.00 Zwischen Tüll und Tränen
 14.00 Mein Kind, dein Kind
 15.00 Shopping Queen
 Doku-Soap
 16.00 Zwischen Tüll und Tränen
 Doku-Soap. Egelsbach, „Der Brautladen“ / Köln, „Cecile de Luxe“ / Dresden, „Hochzeitshaus“ / Trittau, „Engelsbraut“
 18.00 First Dates - Ein Tisch für zwei.
 Doku-Soap. Moderation: Roland Trettl
 19.00 Das perfekte Dinner
 Tag 2: Sandra, Ingolstadt / Vorspeise: Lachs, Avocado, Jakobsmuschel / Hauptspeise: Rind, Couscous, Erbse / Nachspeise: Mousse, Streusel, Schmarrn

20.15 Besonders verliebt
 Doku-Soap. 18 Singles gehen auf die Suche nach dem passenden Partner fürs Leben. Das Besondere daran: Sie alle haben ein physisches oder psychisches Handicap. Das stellt alle Beteiligten vor besondere Herausforderungen.
 22.15 Pia - Aus nächster Nähe
 Reportagereihe. Prostitution Pia wagt den Selbstversuch und erfährt selbst, was Freier von den Frauen verlangen.
 0.15 vox nachrichten
 0.35 Medical Detectives
 Dokureihe. Zerstörerische Gewalt / Eigenes Fleisch und Blut / Lauter Lügen / Verräterische Abdrücke / Auf der Flucht
 4.50 Medical Detectives
 Zeugen der Opfer

HESSEN

7.20 Krieg der Träume - 1918-1939
 Verrat
 7.50 Maintower
 8.15 hessenschau
 8.45 Die Ratgeber
 Magazin
 9.15 Hessen à la carte
 10.00 Echt gut! Klink & Nett
 10.30 Unbekanntes Mittelmeer
 11.15 Giraffe & Co.
 12.05 Gefragt - Gejagt
 12.50 IAF - Die jungen Ärzte
 13.40 WaPo Bodensee
 14.30 Zwei am großen See - Angriff aufs Paradies
 Komödie, D 2005
 16.00 hallo hessen
 16.45 hessenschau. Magazin
 17.00 hallo hessen. Magazin
 17.45 hessenschau. Magazin
 18.00 Maintower. Magazin
 18.25 Brisant
 Magazin
 18.45 Die Ratgeber
 19.15 alle wetter
 19.30 hessenschau
 Magazin

20.00 Tagesschau
 20.15 Der Camping-Check
 Gebrauchtkauf & Schwimmarcaravan. Mit Friso Richter
 21.00 Was tun gegen Landflucht? Wie Menschen für ihr Dorf kämpfen
 Dokumentation
 21.45 Klaus kocht vorm Haus
 22.15 hessenschau
 22.30 Bäckström
 Krimiserie. Das Urteil. Bäckström muss im Mordfall von Jaidee erkennen, dass ihn seine Intuition auf die falsche Spur geführt hat.
 23.15 Der Clou
 Krimikomödie, USA 1973. Mit Paul Newman, Robert Redford, Robert Shaw. Regie: George Roy Hill
 1.20 Zwei am großen See - Angriff aufs Paradies
 Komödie, D 2005

NDR

6.35 Markt
 Magazin
 7.20 Rote Rosen
 Telenovela
 8.10 Sturm der Liebe
 9.00 Nordmagazin
 9.30 Hamburg Journal
 10.00 S-H Magazin
 10.30 buten un binnen. Magazin
 11.00 Hallo Niedersachsen
 11.30 Die Nordreportage
 12.00 Brisant
 Magazin
 12.25 In aller Freundschaft
 13.10 In aller Freundschaft - Die Krankenschwestern
 14.00 NDR Info
 Information
 14.15 Gefragt - Gejagt
 Show
 15.00 die nordstory
 16.10 Mein Nachmittag
 17.00 NDR Info
 Information
 17.10 Leopard, Seebär & Co.
 18.00 Ländermagazine
 18.15 Die Nordreportage
 18.45 DAS!
 Gast: Wolke Hegenbarth (Schauspieler)
 19.30 Ländermagazine

20.00 Tagesschau
 20.15 Visite
 Das Gesundheitsmagazin. Hautkrebs: Vorsorge, erkennen, behandeln / Wann ist eine zweite Meinung vom Arzt sinnvoll?
 Moderation: Vera Cordes
 21.15 Panorama 3
 Magazin
 21.45 NDR Info
 22.00 Polizeiruf 110
 Sabine. Krimireihe, D 2021
 Mit Anneke Kim Sarnau
 23.30 Weltbilder
 Magazin. Das Auslandsmagazin. Im Fjord der Lachse - Norwegens Geschäft mit unserem Lieblingsfisch
 0.00 Neben den Gleisen
 Dokufilm, D 2016
 1.25 Polizeiruf 110
 Sabine. Krimireihe, D 2021
 Mit Anneke Kim Sarnau
 3.15 Nordmagazin
 3.45 S-H Magazin

MDR

5.00 Thüringen-Journal
 5.30 Rote Rosen. Telenovela
 6.20 Sturm der Liebe. Telenovela
 7.10 Rote Rosen
 Telenovela
 8.00 Sturm der Liebe
 8.50 In aller Freundschaft
 9.40 Quizduell - Der Olymp
 10.30 Elefant, Tiger & Co.
 11.00 MDR um elf
 Magazin
 11.45 In aller Freundschaft
 12.30 Judith Kemp
 Drama, D 2004. Mit Jennifer Nitsch. Regie: Helmut Metzger
 14.00 MDR um zwei
 15.15 Gefragt - Gejagt
 16.00 MDR um vier
 17.45 MDR aktuell
 18.10 Brisant
 Magazin
 18.54 Unser Sandmännchen
 19.00 MDR Regional
 19.30 MDR aktuell
 19.50 Zeigt uns eure Welt
 Meisterliche Entdeckungen mit Sarah und Lars

20.15 Umschau
 U.a.: Berg zu verkaufen: Wem die mittel-deutschen Gipfel gehören / Opel Manta und Trabant mit E-Antrieb: Wie Oldtimer umgerüstet werden. Moderation: Ana Plasencia
 21.00 Skat, Quartett, Rommé - Die Spielkartenstadt Altenburg
 Dokumentation
 21.45 MDR aktuell
 22.10 Der Fall Biermann - Mit der Gitarre gegen die Staatsmacht
 Doku
 22.55 Polizeiruf 110
 Eine unruhige Nacht. Krimireihe, DDR 1988. Mit Peter Borgelt. Regie: Hubert Hoelzke
 0.05 Morden im Norden
 Krimiserie. Der Nackte und der Tote. Mit Sven Martinek
 0.50 Umschau
 Magazin
 1.35 Die Tatorte der Reform
 Dokureihe

BAYERN

7.20 Tele-Gym
 7.35 Panoramabilder
 8.30 Tele-Gym
 8.45 Aktiv und gesund
 9.15 Länder - Menschen - Abenteuer
 10.00 Eisenbahn-Romantik
 10.30 Brisant
 11.00 IAF
 11.45 Julia - Eine ungewöhnliche Frau
 12.35 Nashorn, Zebra & Co.
 13.25 Elefant, Tiger & Co.
 14.15 Aktiv und gesund
 14.45 Gefragt - Gejagt
 15.30 Schnittgut
 16.00 BR24 Rundschau
 16.15 Wir in Bayern
 17.30 Fränkenschau aktuell.
 Magazin
 18.00 Abendschau
 18.30 BR24 Rundschau
 19.00 Gesundheit!
 19.30 Dahoam is Dahoam
 20.00 Tagesschau
 20.15 Tatort Gier. Krimireihe, A 2015. Mit Harald Krasznitz
 21.45 BR24 Rundschau
 22.00 Peter und Paul
 22.50 Man nannte sie „Jeckes“
 23.35 Nachtlinie extra
 0.05 KlickKlack
 0.35 Frank Peter Zimmermann spielt im Kloster Andechs
 1.15 Shalom Bauhaus
 1.45 Dahoam is Dahoam. Soap

5.25 Lokalzeit
 7.25 Hochzeit auf Immenhof. Heimatfilm, D 1956
 8.55 Land und lecker
 9.40 Aktuelle Stunde
 10.25 Lokalzeit
 10.55 Platanen Wissen
 11.55 Leopard, Seebär & Co.
 12.45 WDR aktuell
 13.05 Giraffe, Erdmännchen & Co.
 13.55 Erlebnisreisen
 14.00 Und es schmeckt doch!
 14.30 In aller Freundschaft
 16.00 WDR aktuell
 16.15 Hier und heute
 18.00 WDR aktuell / Lokalzeit
 18.15 Servicezeit
 18.45 Aktuelle Stunde. Magazin
 19.30 Lokalzeit
 20.00 Tagesschau
 20.15 Tatort Narben. Krimireihe, D 2016. Mit Klaus J. Behrendt. Regie: Torsten C. Fischer
 21.45 WDR aktuell
 22.15 Tatort. Satisfaktion / Tote Taube in der Beethovenstraße. Krimireihe, D 2007
 1.20 Unterwegs im Westen
 1.50 Erlebnisreisen
 2.00 Lokalzeit

ARTE

6.20 Zahlen schreiben Geschichte
 6.50 ARTE Journal Junior
 6.55 360° - Geo-Reportage
 7.50 Unterwegs auf dem Nordseeküstenradweg
 8.35 Stadt Land Kunst
 9.45 X:enius
 10.15 Libanon - Gefangen im Chaos. Dokufilm, D 2020
 11.45 Die wunderbare Welt der Weine
 12.15 Re: 12.50 Arte Journal
 13.00 Stadt Land Kunst
 13.50 Der seidene Faden. Drama, USA/GB 2017
 16.00 Auf den Dächern der Stadt
 17.50 Italien, meine Liebe
 19.20 Arte Journal
 19.40 Re: 20.15 Dürre in Europa
 21.10 Auf dem Trockenen
 22.05 Die Erdzerstörer. Dokufilm, F 2019
 23.45 Das Stadt-Experiment
 0.40 Bis zum letzten Tropfen - Europas geheimer Wasserkrieg. Doku

3 SAT

6.20 Kulturzeit
 7.00 nano
 7.30 Alpenpanorama
 8.00 ZIB
 8.05 Alpenpanorama
 8.30 ZIB
 8.33 Alpenpanorama auf dem Nordseeküstenradweg
 9.45 nano
 10.15 Bauernherbst im Salzburger Land. Dokumentation
 11.00 Die Sennerin
 11.45 Hessen à la carte
 12.15 Servicezeit
 12.45 Natur im Garten
 13.10 Historische Seilbahnen der Schweizer Alpen. Doku
 13.25 Inseln der Schweiz
 15.05 Traumhafte Bahnstrecken der Schweiz
 18.30 nano
 19.00 heute
 19.18 Wetter
 19.20 Kulturzeit
 20.00 Tagesschau
 20.15 Der 7. Tag. Thriller. D 17
 21.45 kinokino
 22.00 ZIB 2
 22.25 makro
 22.55 Feindbild
 Polize Gewalt und Gegengewalt ohne Ende? Dokufilm, D 2020

SWR

17.05 Kaffee oder Tee
 18.00 Aktuell B-W
 18.15 natürlich!
 18.45 Landesschau
 19.30 Aktuell B-W
 20.00 Tagesschau
 20.15 Marktcheck
 21.00 Was kostet...
 21.45 Aktuell B-W
 22.00 Hannes und der Bürgermeister
 22.30 Freunde in der Mäulesmühle
 23.00 SWR3 Comedy Festival
 23.30 Colonia Dignidad: Eine deutsche Sekte in Chile. Dokureihe
 1.00 Das Beste aus „Verstehen Sie Spaß?“

SUPER RTL

14.20 Angelo!
 14.30 Willkommen bei den Louds
 15.00 ALVINNN!!!
 15.30 Tom und Jerry
 16.00 Tom und Jerry
 16.30 100% Wolf
 17.00 Wuzzle Goozle
 17.30 Bugs Bunny und Looney Tunes
 17.55 Paw Patrol
 18.25 Grizzly & die Lemminge
 18.55 Die Tom und Jerry Show
 19.15 ALVINNN!!!
 19.45 Angelo!
 20.15 On the Case. Doku-Soap
 22.20 Snapped. Doku-Soap
 0.25 Infomercials

RTLZWEI

12.50 Die Wollnys - Eine schrecklich große Familie!
 13.55 Die Geissens
 14.55 Hartz und herzlich
 17.05 Armes Deutschland - Stempeln oder abrackern?
 18.05 Köln 50667
 19.05 Berlin - Tag & Nacht
 20.15 Hartz und herzlich. Rückkehr nach Niedergörsdorf (2)
 22.15 Armes Deutschland - Stempeln oder abrackern? Dokureihe
 0.20 Autopsie - Mysteriöse Todesfälle. Dokureihe

Sonderzeichen: ☞ Untertitel für Gehörlose

KABEL 1

5.45 The Mentalist. Krimiserie
 6.30 Navy CIS: L.A.
 8.25 Navy CIS: New Orleans
 10.15 Blue Bloods
 12.05 Castle
 13.10 The Mentalist
 13.55 Hawaii Five-0. Steve Junior
 14.50 Navy CIS: L.A.
 15.50 News
 16.00 Navy CIS: L.A.
 16.55 Abenteuer Leben täglich
 17.55 Mein Lokal, Dein Lokal - Der Profi kommt
 18.55 Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum. Reportagereihe
 20.15 16 Blocks. Actionfilm, USA/D 2006. Mit Bruce Willis. Regie: Richard Donner
 22.25 Hostage - Entführt. Actionfilm, USA/D 2005. Mit Bruce Willis
 0.45 16 Blocks. Actionfilm, USA/D 2006. Mit Bruce Willis
 2.25 Kabel Eins Late News
 2.30 Hostage - Entführt. Actionfilm, USA/D 2005

KI.KA

9.25 Ich bin Ich. Magazin
 9.35 Dinotaps
 10.09 KIKANACHEN
 10.15 Petterson und Findus
 10.40 Bobby & Bill
 11.05 logi!
 11.15 Wir Kinder aus dem Mowenweg
 11.40 Belle und Sebastian
 12.00 Robin Hood
 12.25 Garfield
 12.50 Sherlock Yack
 13.15 TanzAlarm Club
 13.40 Die Pfefferkörner
 14.10 Schloss Einstein
 15.00 Dance Academy
 15.50 Lenas Ranch
 16.35 Die Abenteuer des jungen Marco Polo
 17.25 Arthur
 18.00 Sesamstraße präsentiert: Eine Möhre für Zwei
 18.15 Super Wings
 18.35 Elefantastisch!
 18.47 Baumhaus
 18.50 Sandmännchen
 19.00 Robin Hood
 19.25 pur+
 19.50 logi!
 20.00 KiKa
 20.10 Die Mixed-WG
 20.35 Die Mädchen-WG

BLICKPUNKT

DIENSTAG, 19. OKTOBER 2021



Schweigeminute im Parlament

Mit einer Schweigeminute haben die britischen Abgeordneten im Londoner Unterhaus ihres getöteten Kollegen David Amess gedacht. Der Sprecher des Unterhauses, Lindsay Hoyle, sprach den Angehörigen des Tory-Politikers im Namen des Parlaments sein Beileid aus. Er kündigte an, alles in seiner Macht stehende tun zu wollen, damit die Abgeordneten ihre „lebensnotwendigen demokratischen Aufgaben“ sicher ausüben könnten. Amess war am Freitag im Küstenort Leigh-on-Sea erstickt worden. Ein 25-Jähriger Mann wurde unmittelbar nach der Tat vor Ort unter Mordverdacht festgenommen. dpa

SPD erwägt Änderung der Erbschaftsteuer

Berlin – Der SPD-Vorsitzende Norbert Walter-Borjans hält Veränderungen bei der Erbschaftsteuer in einer Koalition mit Grünen und FDP für nicht ausgeschlossen. „Wir haben gesagt, dass keine neuen Substanzsteuern eingeführt werden“, sagte Walter-Borjans am Montag im „Frühstart“ von RTL und ntv. Das schließt nicht aus, „dass man sich mit denen, die man hat, (...) mal beschäftigt.“ Dabei nannte er explizit die Erbschaftsteuer. Er betonte: „Da ist es wirklich auch ein Gerechtigkeitsproblem. Zusammen mit der Finanzierungsfrage dessen, was wir vor der Brust haben in den nächsten Jahren.“ Grünen-Bundesgeschäftsführer Michael Kellner widersprach, dass Substanzsteuern „außen vor“ seien. dpa

Grüne und FDP rangeln um Finanzressort

Liberaler wollen Koalitionsgespräche, aber Lindner sagt: Es ist keine Liebesheirat

Berlin – Rund drei Wochen nach der Bundestagswahl können die Koalitionsgespräche zur Bildung der ersten Ampel-Regierung auf Bundesebene beginnen. Nach SPD und Grünen stimmte am Montag auch die FDP in einer gemeinsamen Sitzung von Bundesvorstand und Bundestagsfraktion für die Aufnahme intensiver Gespräche. Die Entscheidung fiel einstimmig.

„Wir begeben uns nun auf den Weg, Verantwortung für Deutschland mit zu übernehmen“, sagte Parteichef Christian Lindner in Berlin. „Deutschland braucht eine stabile Regierung, Deutschland darf nicht führungslos sein, Deutschland benötigt eine umfassende Modernisierung von Gesellschaft, Wirtschaft und Staat.“ Zugleich begannen vor allem zwischen Grünen und FDP bereits unerschwellige Debatten über die Besetzung wichtiger Ministerien.

Vor allem um die Besetzung des Finanzressorts bahnt sich eine Auseinander-

setzung zwischen Grünen und FDP an. Lindner signalisierte bereits Interesse, betonte aber zugleich, so etwas solle jetzt nicht öffentlich diskutiert werden.

Lindner oder Habeck?

Die Personalie hat Streitpotenzial, denn auch Grünen-Chef Robert Habeck werden Ambitionen auf das Finanzressort nachgesagt. Das Ministerium verspricht gerade angesichts der Herausforderungen des Kampfes gegen den Klimawandel nach dem Kanzleramt die größte Gestaltungsmacht.

Mehrere Spitzenpolitiker der Ampel-Parteien versuchten, die Personaldebatte auszubremsen. SPD-Chef Norbert Walter-Borjans drängte darauf, zuerst über Inhalte zu sprechen. „Wir reden jetzt nicht darüber, was an einzelnen Ministerien wie zugeschnitten wird“, sagte er RTL und ntv. „Ich erwarte, dass wir das machen, was wir auch verabredet haben: Nämlich,

das wir zuerst über die Inhalte reden.“ Lindner wolle anscheinend bereits Pflöcke einschlagen für Verhandlungen.

Auch Lindners Parteifreund Volker Wissing bezeichnete Personaldiskussionen als verfrüht. „Natürlich müssen am Ende, wenn man Koalitionsgespräche abgeschlossen hat, auch Ressortfragen geklärt werden“, sagte er. „Aber die jetzt zu thematisieren, halte ich nicht nur für verfrüht, sondern auch für wenig hilfreich, weil es von den Inhaltsfragen ablenkt.“ Personaldebatten überlagerten „ganz schnell auch die politischen Gespräche“. Das helfe jetzt niemandem.

Der Bundesgeschäftsführer der Grünen, Michael Kellner, erklärte im RTL/ntv-„Frühstart“: „Ich finde, über Personal muss geredet werden, aber ehrlicherweise: Das macht man am Ende von Verhandlungen.“ Grünen-Chef Robert Habeck sagte der ARD, es gehöre „zur Fairness, zum guten Ton und auch zur

politischen Klugheit“, jetzt keine Personaldebatten aufzumachen. Bisher hatten SPD, Grüne und FDP Sondierungsgespräche geführt, um unverbindlich Gemeinsamkeiten und Differenzen auszuloten. Bei Koalitionsgesprächen, dem nun anstehenden Schritt, haben die Partner eine gemeinsame Regierung schon fest im Blick.

Lindner machte deutlich, das nun angestrebte Ampel-Bündnis werde wohl eher ein Zweckbündnis. Es gebe nach wie vor große inhaltliche Unterschiede, bei denen es auch in Zukunft bleiben werde. Dies erfordere von allen viel Toleranz und Bereitschaft zu „neuem Denken“.

Am Freitag hatten die Ampel-Unterhändler ein gemeinsames Ergebnispapier ihrer Sondierungsgespräche präsentiert, in dem einige Konflikte geklärt, andere Differenzen aber noch ungelöst blieben. Danach sollen wichtige Steuern wie die Einkommen- und Unternehmenssteuern nicht erhöht werden. Außerdem soll die Schulden-

bremse wieder eingehalten werden. Der gesetzliche Mindestlohn soll auf 12 Euro pro Stunde steigen. Beim Klimaschutz sind unter anderem ein beschleunigter Ausbau der erneuerbaren Energien und ein Kohleausstieg im Idealfall schon bis 2030 geplant.

Die Koalitionsgespräche, in denen das Sondierungspapier konkretisiert werden soll, könnten noch in dieser Woche beginnen. Dabei wird es in den kommenden Wochen auch um die Besetzung der einzelnen Ministerien gehen.

SPD-Kanzlerkandidat Olaf Scholz hatte im Wahlkampf stets betont, sein Kabinett solle paritätisch, also mit gleich vielen Frauen wie Männern besetzt sein.

Davon zeigten sich führende FDP-Politiker nun wenig begeistert. „Bei der Besetzung von Kabinettsposten sollte immer die Qualifikation und die Fähigkeit, ein Ministerium zu führen, eine Hauptrolle spielen“, sagte FDP-Vize Wolfgang Kubicki den Zeitungen der Funke Mediengruppe. dpa/red » POLITIK

Russland beendet Arbeit seiner Nato-Vertretung

Moskau – Als Reaktion auf entzogene Akkreditierungen für russische Diplomaten stellt Russland ab Anfang November die Arbeit seiner ständigen Vertretung bei der Nato in Brüssel ein. Das teilte Außenminister Sergej Lawrow am Montag mit. Auch die Arbeit des Nato-Informationsbüros in Moskau werde beendet. Zudem dürfe die Nato-Militärmission in Moskau nicht weiterarbeiten. Ihren Mitarbeitern werden die Akkreditierungen entzogen. dpa

Powell starb an Corona-Infektion

Washington – Der frühere US-Außenminister Colin Powell ist infolge von Komplikationen nach einer Corona-Infektion gestorben. Powell, ein pensionierter General und einstiger Chef des Generalstabs der US-Streitkräfte, starb am Montag im Alter von 84 Jahren, wie seine Familie mitteilte. Er sei vollständig gegen das Coronavirus geimpft gewesen, hieß es. Powell hatte Medienberichten zufolge seit längerem gesundheitliche Probleme. afp » POLITIK

Ärztin: Schwangere zur Grippe-Impfung

Bei Wegfall der Maskenpflicht könnte Zahl der Infektionen steigen

Berlin – Für Schwangere ist eine Impfung gegen Grippe in diesem Herbst laut Experten besonders wichtig. Nach der quasi ausgefallenen Welle vergangene Saison sei in diesem Jahr wieder mit mehr Erkrankten zu rechnen, sagte Cornelia Hösemann aus dem Vorstand des Berufsverbands der Frauenärzte. „Denn das Immunsystem muss erst wieder trainiert werden. Außerdem fällt bei 2- oder 3G-Regelungen die Maskenpflicht weg, so dass Infektionen, die über Tröpfchen verbreitet werden, generell wieder mehr vorkommen werden.“

Schwangere könnten freilich auch ohne Pflicht zum Selbstschutz weiter eine Mas-

ke tragen. Schwangere sind laut der Medizinerin, die auch Mitglied in der Sächsischen Impfkommission (Siko) ist, besonders gefährdet, wenn sie sich mit bestimmten Krankheitserregern anstecken: „Eine echte Grippe in der Schwangerschaft kann lebensbedrohlich sein.“ Der Berufsverband spricht auch von möglichen stärkeren Fieberattacken und heftigeren Lungenentzündungen durch das Grippe-Virus sowie von Einweisungen ins Krankenhaus und auf die Intensivstation. Bei schweren fieberhaften Infektionen steige generell die Gefahr für frühzeitige Wehen und eine Frühgeburt, hieß es. In ihrer Praxis



Cornelia Hösemann, Frauenärztin und Mitglied in der Sächsischen Impfkommission (Siko), rät Schwangeren zur Impfung. FOTO: DPA

in Großpöna bei Leipzig werde seit Ende September gegen Grippe geimpft, berichtet Hösemann. Teils bekämen Schwangere gleichzeitig

auch den Piks gegen Covid-19, wenn sie diesen nicht schon früher erhalten hatten. Die Ständige Impfkommission (Stiko) empfiehlt die Corona-

Immunisierung mit mRNA-Vakzinen für noch ungeimpfte Schwangere seit Mitte September, während sich die Sächsische Impfkommission bereits im Mai für diesen Schritt ausgesprochen hatte.

Daraufhin seien impfwillige Frauen auch aus anderen Bundesländern in ihre Praxis gefahren, sagte Hösemann. Inzwischen erhalte sie Baby-Fotos und Dankesbriefe dieser Frauen. In manch anderen Ländern wie Israel und den Vereinigten Staaten konnten sich die Schwangeren noch früher immunisieren lassen – während sich viele Ärzte in Deutschland ohne Stiko-Empfehlung dagegen sträubten. dpa

GUTE NACHRICHT

Tagelang ohne Wasser überlebt

Alice Springs – Zwei junge Australier haben nach einer Autopanne tagelang ohne Wasser und Verpflegung bei bis zu 40 Grad im Outback überlebt. Ein 21-Jähriger und sein 14-jähriger Begleiter waren als vermisst gemeldet worden, nachdem sie von einem Ausflug nicht zurückgekehrt waren. Wie die Behörden am Montag mitteilten, wurden sie am Wochenende gefunden – dehydriert, aber sonst gesund. Polizeichefin Kirsten Engels sprach von einem „absoluten Wunder“. dpa

KOMMENTARE

Koalitionsgespräche
Die Ampel-Flitterwochen
sind schon vorbei

VON GEORG ANASTASIADIS



In der Ampelkoalition ist es wie in der Ehe: Nach den Flitterwochen fängt der Ärger an. Der Honeymoon, das waren die Sondierungen. Jetzt starten die Koalitionsgespräche, da geht es ums Eingemachte zwischen SPD, Grünen und FDP. Der heftige Streit um den künftigen Finanzminister zeigt: Das rot-grün-gelbe Süßholzgeraspel ist erst mal vorbei, und wenig überraschend geraten just die neuen Männerfreunde Lindner und Habeck als erste aneinander.

Vor allem für die Liberalen geht es um alles. Ihr viel beachteter Sondierungserfolg mit der Absage an Steuererhöhungen und höhere Schulden wäre schnell als Muster ohne Wert entlarvt, wenn nicht FDP-Chef Lindner als neuer Herr des Geldes die Erfüllung der Abmachungen kontrollieren dürfte, sondern Robert Habeck mit seinem grünen Hang zur Staatswirtschaft und dem tief verankerten Glauben, dass sich das Klima nur mit vielen Steuermilliarden retten lasse. Es hätte die FDP fast umgebracht, dass sich Guido Westerwelle nach seinem Triumph im Steuerwahlkampf

2009 nicht das Finanzministerium griff, sondern das vermeintlich populärere Außenministerium. Diese Nahtoderfahrung prägt die Liberalen bis heute.

Schon klar, Habeck hat ein Problem: Die neue Regierung wird nur drei Machtzentren mit Veto- und Querschnittskompetenzen besitzen. Wenn die SPD das Kanzleramt kriegt, die FDP das Finanz- und Habecks Parteifreundin Annalena Baerbock das Klimaministerium, was bleibt dann für ihn als Vizekanzler? Das viele Ampelgerede davon, diesmal gehe es nur um die Sache und nicht um Posten, sollte die Öffentlichkeit betören. Aber war wirklich jemand so dumm, darauf hereinzufallen? Menschen vertrauen Menschen, nicht Koalitionsverträgen. Ein Verzicht Lindners auf das Finanzministerium würde das Vertrauen, das die angehende Ampel im liberalen Bürgertum aufgebaut hat, schlagartig zerstören und das ganze Projekt von Anfang an auf die schiefe Bahn führen. Das kann sich auch der mächtige Grünenchef Habeck nicht wünschen.

Wahl in Ungarn

Eine harte Nuss
für Viktor Orban

VON ALEXANDER WEBER



Da hat sich einer etwas vorgenommen: Er wolle das „korrupteste System in Ungarns tausendjähriger Geschichte zu Fall bringen“, gab Peter Marki-Zay nach seinem Sieg im Herausforderer-Rennen gegen Langzeit-Regierungschef Viktor Orban als Parole aus. Und der 49-Jährige scheint wie maßgeschneidert, um diese Herkulesprüfung bei der kommenden Wahl im Frühjahr 2022 auch zu bestehen.

Das nun geschmiedete Oppositionsbündnis aus Parteien von links bis konservativ hat alles Trennende zurückgestellt, um sich hinter dem gemeinsamen Nenner, die Beendigung der Herrschaft Orbans, zu versammeln. Und diese Vielfalt deckt auch der Spitzenkandidat ab. Er hat bewiesen,

dass er die favorisierte Fidesz-Partei Orbans schlagen kann, als er Bürgermeister der viertgrößten Stadt in Südungarn wurde. Marki-Zay ist kein hochnäsiger Städter, sondern ein Konservativer vom Land, der die Nöte der kleinen Leute kennt, die nicht vom Orban-System profitieren. Gleichzeitig weist der Werdegang des Katholiken und siebenfachen Vaters ihn als international erfahrenen, weltoffenen Mann aus, der auch für Liberale und eher Linke in den urbanen Milieus wählbar ist.

Für Orban wird es schwer, gegen Marki-Zay eine Verurteilungsstrategie zu inszenieren. Bleibt die Opposition so geeint, könnte es im April für die EU überraschende Neuigkeiten aus Budapest geben.

Kölnerin verurteilt

Istanbul – Die Kölner Sängerin Hozan Cane (58) ist von einem Gericht im westtürkischen Edirne am Montag zu über drei Jahren Haft wegen Unterstützung der verbotenen kurdischen Arbeiterpar-

tei PKK verurteilt worden. Das teilte ihre Anwältin mit und kündigte Berufung an. Hozan Cane ist inzwischen zurück in Deutschland. Die Anklage stützte sich auf Facebook- und Twitter-Profile. dpa

MENSCH DES TAGES

De Maizière übernimmt Kirchenamt

Der ehemalige Bundesinnen- und Verteidigungsminister Thomas de Maizière (CDU) wird neuer Präsident des Deutschen Evangelischen Kirchentags. Damit wird de Maizière das Gesicht des Kirchentags 2023 in Nürnberg. De Maizière wurde am 21. Januar 1954 in Bonn geboren. Er ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.



epd/FOTO: DPA



Nackte Tatsachen

KARIKATUR: TOMICEK

Außenseiter gegen Orban

Ungarns Opposition stellt Peter Marki-Zay auf

Budapest – Die ungarische Opposition schickt bei der Parlamentswahl im Frühjahr den Konservativen Peter Marki-Zay als Herausforderer des langjährigen Regierungschefs Viktor Orban ins Rennen. Der 49-Jährige wurde nach der zweiten Runde der Vorwahl zum gemeinsamen Spitzenkandidaten eines Bündnisses aus sechs Oppositionsparteien gekürt. „Wir wollen ein neues, saubereres, ehrliches Ungarn“, sagte Marki-Zay am späten Sonntagabend nach Bekanntgabe seines Wahlsieges.

Der Bürgermeister der Kleinstadt Hodmezövasarhely setzte sich in der entscheidenden Abstimmungsrunde gegen die linksgerichtete Europapolitikerin Klara Dobrev durch. Marki-Zay holte nach Angaben der Wahlkommission 57 Prozent der Stimmen, Dobrev kam auf 43 Prozent.

Marki-Zay trat nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses in der Hauptstadt Budapest vor seine Anhänger. Es gehe nicht einfach darum, Orban und seine Fidesz-Partei zu ersetzen, betonte er. Vielmehr solle „das korrupteste System in Ungarns tausendjähriger Geschichte“ zu Fall gebracht werden, sagte der Oppositionskandidat mit Blick auf den Urnengang im April.

Dobrev räumte ihre Niederlage ein. „Von nun an unterstütze ich Peter Marki-Zay“, sicherte sie zu und rief alle in der Opposition auf, es ihr gleichzutun.

Eine derartige Vorwahl gab es in Ungarn zum ersten Mal. Sechs bisher zerstrittene Oppositionsparteien – von linksgrün bis rechtskonservativ – hatten im vergangenen Jahr



Der unabhängige Kandidat Peter Marki-Zay grüßt, nachdem er am späten Sonntagabend die Vorwahlen der Opposition in Ungarn gewonnen hat. FOTO: DPA

die Vorwahlen vereinbart, um trotz des für die Fidesz-Partei günstigen Wahlsystems Orbans Regierungszeit zu beenden. Auch in den einzelnen Wahlkreisen schickte das Oppositionsbündnis jeweils einen gemeinsamen Kandidaten ins Rennen. In Umfragen liegt das Oppositionsbündnis derzeit Kopf an Kopf mit der Fidesz-Partei.

Marki-Zay war als Außenseiter in die Vorwahlen gegangen. Bei der ersten Wahlrunde wurde er Dritter. Er konnte aber den liberalen Budapester Bürgermeister Gergely Karacsony davon überzeugen, seine Kandidatur zurückzuziehen und stattdessen Marki-Zay gegen Dobrev zu unterstützen.

Marki-Zay war 2018 landesweit bekannt geworden, als er die Bürgermeisterwahl in der Kleinstadt Hodmezövasarhely, einer Fidesz-Hochburg im Süden Ungarns, gewann. Schon damals hatte er auf ein Bündnis mit anderen

Oppositionsparteien gesetzt. Außerdem kann der 49-Jährige, der fünf Jahre lang in den USA und Kanada gelebt hat, auf seine Erfahrungen als Ökonom und Ingenieur verweisen. Mit seiner anti-elitären Rhetorik und seinen Slogans gegen Korruption spricht Marki-Zay auch jüngere Wähler an.

Dobrev, die seit 2019 Vizepräsidentin des EU-Parlaments ist, hatte die erste Runde der Vorwahl mit 35 Prozent der Stimmen gewonnen. Sie hatte damit gewonnen, dass sie über mehr politische Erfahrung als Marki-Zay verfüge. Gegen Dobrev sprach allerdings ihre Ehe mit dem früheren ungarischen Regierungschef Ferenc Gyurcsany, der viel Angriffsfläche für Orban bietet. Gyurcsany hatte 2006 in einer privaten Rede, die an die Öffentlichkeit gelangte, Lügen eingeräumt. Seitdem wird er von Orban und dessen Parteifreunden angegriffen.

Quereinsteiger

Peter Marki-Zay (49) studierte Wirtschaft, Elektrotechnik und Geschichte. In die Politik stieg er erst 2018 ein. Damals gewann er die Bürgermeisterwahl in Hodmezövasarhely. Der Ort galt bis dahin als Hochburg der Orban-Partei Fidesz. Der siebenfache Vater und bekennende Katholik Marki-Zay vertritt konservative Positionen. Für die Fidesz-Partei sei er der „unliebsamste“ Herausforderer, sagt der Experte Robert Laszlo. Marki-Zay könne unentschiedene Wähler auf seine Seite ziehen, ohne linksliberale Wählergruppen zu vergraulen. Fidesz sei damit gezwungen, ihre Wahlkampfstrategie zu verändern. dpa

Die Organisatoren der Vorwahl feierten diese als „unglaublichen Erfolg“. Mehr als 800.000 Wähler wurden den Angaben zufolge mobilisiert und damit fast ein Zehntel der 9,8 Millionen wahlberechtigten Ungarn. Die hohe Beteiligung sorgte für „Legitimität“, sagte die Budapester Bezirksbürgermeisterin Marta Naszalyi. Die Opposition werde bei den Wahlen im April die „Chance haben, die Regierung abzulösen“.

Orban ist seit 2010 an der Macht. Die Opposition wirft dem rechtspopulistischen Ministerpräsidenten einen autoritären Führungsstil und Korruption vor. Seine Regierung steht auch in der EU wegen rechtsstaatlicher Verfehlungen am Pranger. afp/dpa

Hitlergruß vor KZ-Gedenkstätte

Dachau – Zwei Touristen aus Finnland haben vor der KZ-Gedenkstätte Dachau den Hitlergruß gezeigt. Wie die Polizei am Montag mitteilte, fotografierten sie sich dabei

mit dem Handy. Die Polizei wurde den Angaben zufolge von Zeugen auf den Vorfall aufmerksam gemacht. Ein 50 und ein 52 Jahre alter Besucher aus Finnland gaben

demnach zu, den Hitlergruß gezeigt und dies als Scherz gemeint zu haben. Laut Polizei gaben die Männer an, sie hätten nicht gewusst, dass der Hitlergruß in Deutsch-

land verboten ist. Die Männer erhielten ein lebenslanges Besuchsverbot für die Gedenkstätte. Ein Strafverfahren gegen sie wurde eingeleitet. dpa

Der Ton wird rauer

Nach demonstrativer Einigkeit tritt FDP-Chef Lindner nun kühl auf

VON CARSTEN HOFFMANN,
MARTINA HERZOG
UND THERESA MÜNCH

Berlin – Falls FDP-Chef Christian Lindner sich über 100 Prozent Zustimmung aus seiner Partei für Koalitionsgespräche mit SPD und Grünen freut, lässt er es sich jedenfalls nicht anmerken. Schnell wird am Montag deutlich: Nach dem politischen Sackgasse (Sondierungen) der letzten drei Wochen geht es von nun an um Themen, die zu Machtverteilung und Personalien führen. Lindner setzt ein Pokerface auf und sagt ungerührt, er habe „die gleichen positiven Vibes wie am Freitag“.

Noch am Wochenende hat er ein Klimaministerium ins Spiel gebracht. Was nahe liegt: Die SPD stellt in einer möglichen Ampel-Regierung mit Olaf Scholz den Kanzler. Lindner selbst will – das hat er immer wieder gesagt – Finanzminister werden. Und Klima ist das Herzthema der Grünen, ein mächtiges Ministerium mit dieser Zuständigkeit kann man sich dort grundsätzlich gut vorstellen. Nur: Im Sondierungspapier steht kein Klimaministerium. Lindner winkt bei der Frage, ob er so die künftige Arbeitsverteilung in einem Ampel-Bündnis sehe, ab: „Das war ein Versehen.“

An dem festen Willen, eine gemeinsame Regierung zu bilden, lässt er aber keinen Zweifel und betont, das Ergebnis der Bundestagswahl bedeute keinen Linksruck in Deutschland. „Ich bin sicher, das wissen auch unsere Gesprächspartner. Deshalb kann und muss eine mögliche Ampel-Koalition auch eine Regierung der Mitte begründen. Dafür ist die FDP der Garant“, so Lindner. Wenn auch die Anliegen der Unionswähler im Blick seien, genieße eine solche Ampel-Koalition den breiten Respekt der Bevölkerung, auch für ambitionierte Reformvorhaben.

In den nächsten Tagen werden sich nun erneut die Parteimanager, die Generalsekretäre, zusammenschließen. Es gibt viel vorzubereiten, vor allem, wenn es um



Nach den Sach- kommen die Machtfragen: Christian Lindner, Fraktionsvorsitzender und Parteivorsitzender der FDP, gibt am Montag nach einer gemeinsamen Sitzung des FDP-Bundesvorstands und der Bundestagsfraktion in Berlin ein Statement ab.

FOTO: DPA

die thematischen Arbeitsgruppen geht, in denen in den kommenden Wochen um die Details des Koalitionsvertrags gerungen wird. Denn in ihrem Bilanzpapier hatten SPD, Grüne und FDP nur grundsätzliche Linien festgelegt und einige Streitpunkte abgeräumt: kein Tempolimit, keine zusätzlichen Steuern etwa.

Welche Arbeitsgruppen man für die Koalitionsverhandlungen genau bildet, kann ein Vorzeichen für mögliche spätere Ministerien sein, muss es aber nicht. Am Donnerstag oder Freitag könnte es losgehen mit den Verhandlungen, allerdings ist

das zum Wochenbeginn noch nicht klar. Doch schon jetzt spürt man, dass der Ton ein anderer wird. Hier wollen es drei sehr unterschiedliche Parteien miteinander versuchen. Noch am Samstag schlugen führende FDP-Politiker ihren Parteichef Lindner als Bundesfinanzminister vor. Ein Affront, denn wenn man erfahrenen Koalitionsverhandlern glaubt, spart man sich solche Personalfragen eigentlich für die Endphase der Gespräche auf. Doch die FDP wolle wohl schon einmal Pflöcke einschlagen, mutmaßte SPD-Chef Norbert Walter-Borjans in einem Interview.

Es ist kein Geheimnis, dass sich die Grünen auch Habeck auf dem Posten vorstellen könnten. Vor allem die SPD versucht erst einmal zu bremsen. Zu viel steht auf dem Spiel, sollten sich Grüne und FDP jetzt verkrachen.

Dabei hätten die Ampel-Parteien eigentlich andere Debatten durchzustehen, bevor sie einen Koalitionsvertrag unterschreiben können. Im Bilanzpapier konnten sie etwa nicht schlüssig erklären, wie sie Klimaschutz und andere Investitionen ohne Steuererhöhungen oder hohe Schulden bezahlen wollten.

Auch beim Kleinen Parteitag der Grünen machten am

Wochenende viele der Redner deutlich, wo in den Verhandlungen aus ihrer Sicht besonderer Handlungsbedarf besteht. Das gilt zum Beispiel für die genaue Ausgestaltung des Bürgergelds, das an die Stelle von Hartz IV treten soll – die mit der derzeitigen Grundsicherung verbundene Sanktionsmöglichkeiten sind den Grünen verhasst. Aber auch bei der Asylpolitik dürfte die Partei mehr Offenheit zeigen als die FDP.

Bei ihrem Kernthema Klimaschutz wollen die Grünen besonders liefern. Wie der Verkehrsbereich umweltfreundlicher werden soll, dazu ist im Sondierungspapier wenig zu lesen. Wenn es nach den Grünen geht, verständigt sich die neue Regierung auf einen massiven Ausbau des öffentlichen Verkehrs, Förderung von Elektroautos und mehr Radwege. „Ich weiß, ihr habt das in euren Herzen“, gab die Berliner Fraktionsvorsitzende Antje Kapek der Parteiführung mit auf den Weg. „Ich hoffe, es steht am Ende auch auf dem Papier.“

SSW will unabhängig bleiben im Bundestag

Der Bundestagsabgeordnete des Südschleswigschen Wählerverband (SSW), Stefan Seidler, will sich im Parlament seine Unabhängigkeit bewahren. „Bei Einzelthemen werde ich aber sicherlich mit der einen oder anderen Fraktion zusammenarbeiten“, sagte Seidler (42). Er hat Gespräche mit SPD-Fraktionschef Rolf Mützenich und anderen Fraktionen geführt. Der SSW sei sehr positiv aufgenommen worden und

es seien auch Kooperationsangebote erfolgt. Sollte ein Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und FDP Bezüge zur Minderheitenpolitik enthalten, „dann könnte es durchaus sein, dass meine Stimme dann auch den neuen Kanzler Scholz unterstützen würde“, sagte Seidler. Die Partei der dänischen und friesischen Minderheit war bei der Bundestagswahl erstmals seit rund 70 Jahren in den Bundestag eingezogen. dpa

AfD plant Parteitag in Wiesbaden

Wiesbaden – Die AfD will am zweiten Dezember-Wochenende zu einem Bundesparteitag zusammenkommen, um ihre Spitze neu zu wählen. Der Parteitag soll am 11. und 12. Dezember in der Wiesbadener Kongresshalle stattfinden, wie die AfD am Montag mitteilte. Ko-Parteichef Jörg Meuthen hat angekündigt, nicht wieder antreten zu wollen. Es wird erwartet, dass Tino Chrupalla, mit dem Meuthen eine Doppelspitze bildete, kandidiert. Wiesbadens Rechtsamt war zu dem Schluss gekommen, dass die Partei einen Anspruch auf Überlassung der Räume habe. Die AfD hatte laut Stadtverwaltung vorsorglich alle Wochenenden zwischen Mitte November und Mitte Dezember abgefragt. afp

Seehofer nimmt Belarus in Blick

Gesteuerte Migration nach Polen: Innenminister gibt Bericht ab

Berlin – Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) will den starken Anstieg unerlaubter Einreisen über die polnisch-deutsche Grenze über Belarus im Kabinett zur Sprache bringen. Der Minister wolle in der Sitzung am Mittwoch Maßnahmen vorschlagen, wie man mit der Situation umgehen sollte, sagte Ministeriumssprecher Steve Alter.

Der belarussische Machthaber Alexander Lukaschenko hatte Ende Mai angekündigt, dass sein Land Migranten nicht mehr an der Weiterreise in die EU hindern werde – als Reaktion auf verschärfte westliche Sanktionen gegen sein Land.

Seitdem mehrten sich Meldungen über versuchte irreguläre Grenzübertritte an



Entlang der Grenze zwischen Polen und Belarus errichteten polnische Soldaten im August dieses Jahres einen Zaun, der Migranten aufhalten sollte. ARCHIVFOTO: DPA

den EU-Außengrenzen zu Belarus sowie an der polnisch-deutschen Grenze. Seit August seien hier rund 4500 illegale Einreisen festgestellt worden, teilte das Bundesinnenministerium mit.

Die Forderung des Vorsit-

zenden der Bundespolizei-Gewerkschaft, Heiko Teggatz, temporäre Grenzsicherungen einzuführen, kommentierte die Bundesregierung am Montag nicht. Laut Innenministerium gibt es an der Grenze zu Polen derzeit

Schleierfahndungen, um irreguläre Grenzübertritte aufzuklären.

Auch die Außenminister der EU-Staaten beraten angesichts vermehrter Einreisen von Migranten aus Belarus über weitere Sanktionen. Vor einem Treffen in Luxemburg sprach sich Außenminister Heiko Maas (SPD) für Sanktionen gegen Fluggesellschaften aus, die an der irregulären Migration über Belarus in die EU verdienen. Der belarussische Präsident Alexander Lukaschenko sei „der Chef eines staatlichen Schleuserrings“, sagte Maas in Luxemburg. „Und wir sind nicht länger bereit zuzusehen, dass es Unternehmen gibt wie Fluggesellschaften, die damit auch noch Geld verdienen.“ epd/dpa

Letzter Jude in Afghanistan verlässt das Land

Istanbul – Der letzte verbliebene Jude in Afghanistan hat Medienberichten zufolge sein Land verlassen und ist nun in der Türkei. Er sei am Sonntag in Istanbul angekommen und habe zunächst ein Visum für 90 Tage erhalten, berichteten türkische Medien. Nach Angaben der „Jerusalem Post“ wird er in den nächsten Tagen in Israel erwartet.

Sabolon Simantow lebte alleine in der einzigen Synagoge Kabuls und wachte über das Gebäude. „Ich werde diesen Ort nie verlassen“, hatte er im Jahr 2008 in einem Interview gesagt. Was ihn nun zur Ausreise bewegte, ist noch nicht bekannt. Sabolon Simantow wurde 1959 in der westafghanischen Stadt Herat geboren. dpa

Polen will deutsche Richter prüfen lassen

Warschau – Polen fordert eine Überprüfung des deutschen Systems zur Nominierung von Richtern am Bundesgerichtshof durch den Europäischen Gerichtshof (EuGH). Den Antrag werde er im Kabinett stellen, sagte Zbigniew Ziobro am Montag in Warschau. Gegen Deutschland solle ein Verfahren angestrengt werden, weil die Politisierung der Richternominierung gegen EU-Verträge verstoße. Polens nationalkonservative PiS-Regierung baut das Justizwesen seit Jahren um. Die EU-Kommission hat Klage beim EuGH erhoben. dpa

PRESSE

Klimaschutz

Köln Stadt-Anzeiger zu Spritpreisen: Autofahrer müssen sich zumindest bis zum Jahresende auf sehr hohe Preise einstellen. Und das ist nur die Einübung für das, was langfristig kommt. Die CO₂-Abgabe für fossile Brenn- und Kraftstoffe wird steigen. Das ist konsequent, denn der Individualverkehr ist das größte Problem beim Klimaschutz.

Preis der Liberalen

Stuttgarter Zeitung zu Ampel-Sondierung: Am Ende wird FDP-Chef Christian Lindner das Amt bekommen und der Grünen-Vorsitzende Robert Habeck das Nachsehen haben. Das ist einer der Preise, die für eine Regierungsbeteiligung der Liberalen zu entrichten sind. Als Klimapartei sollten die Grünen ihre Ambitionen in eine andere Richtung lenken und ein neu geschaffenes Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Transformation und Digitales übernehmen.

Perfekte Mischung

Mitteldeutsche Zeitung zur Wahl in Ungarn: So schien ein demokratischer Machtwechsel schon gar nicht mehr denkbar. Das könnte sich nun ändern. Orbans potenzieller Herausforderer scheint die perfekte Mischung zu sein, um konservative Wähler in Ungarn zu gewinnen.

Powell stirbt nach Corona-Infektion

Früherer US-Außenminister war laut Familie vollständig geimpft

Washington – Der frühere US-Außenminister Colin Powell ist infolge von Komplikationen nach einer Corona-Infektion gestorben. Powell, ein pensionierter General und einstiger Chef des Generalstabs der US-Streitkräfte, starb am Montag im Alter von 84 Jahren, wie seine Familie in einem Facebook-Post mitteilte. Powell sei vollständig gegen das Coronavirus geimpft gewesen, hieß es. Powell hatte Medienberichten zufolge seit längerem gesundheitliche Probleme. „Wir haben einen herausragenden und liebevollen Ehemann, Vater, Großvater und einen großen Amerikaner verloren“, so die Familie.

Powell, ein Sohn jamaikanischer Einwanderer aus New York, wurde 2001 unter Präsident George W. Bush der erste schwarze Außenminister der USA. Bush und seine Frau Laura erklärten am Montag, Powell habe dem Land herausragend gedient, „beginnd mit seiner Zeit als Soldat in Vietnam“. Viele Präsidenten hätten seinem Rat vertraut. Er sei ein Freund und herausragender Mann gewesen.

Powells Amtszeit als Außenminister wurde von den Ereignissen nach den Anschlägen vom 11. September überschattet, also dem Kampf gegen den Terror und dem Beginn der Kriege in Afghanistan und dem Irak. Powell galt in der Bush-Regierung als Verfechter des Multilateralismus und als gemäßigte Kraft, wohingegen Vizepräsident Dick Cheney und Verteidigungsminister Donald Rumsfeld den Ruf von Hardliner hatten.



Der frühere US-Außenminister Colin Powell im September 2014 bei einer Rede in Washington.

FOTO: DPA

Dies zeigte sich besonders vor dem Beginn des Irakkriegs: Die Hardliner drängten unter Berufung auf angebliche Erkenntnisse der Geheimdienste zu Saddam Husseins Massenvernichtungswaffen auf ein militärisches Vorgehen. Im Februar 2003 warb Powell schließlich in einer Rede vor dem UN-Sicherheitsrat unter Berufung auf die später diskreditierten Geheimdienstkenntnisse um Zustimmung für den Irakkrieg. Im Ruhestand bezeichnete Powell diese Rede später als großen Fehler.

Powell erklärte nach Bushs Wiederwahl im November 2004 seinen Amtsverzicht. Vor der Wahl 2008 überraschte der Republikaner seine Parteikollegen, als er sich für den demokratischen Kandidaten Barack Obama aussprach. Auch dem späteren republikanischen Kandidaten Donald Trump stand Powell kritisch gegenüber und er sprach sich schließlich für die Demokratin Hillary Clinton aus.

Powell schloss 1958 seine Offiziersausbildung ab und wurde Leutnant im Heer der

US-Streitkräfte. Von 1962 bis 1963 kämpfte er in Vietnam, wo er verwundet wurde. Bei seinem zweiten Vietnam-Einsatz 1968 befehligte er zunächst als stellvertretender Kommandeur ein Infanteriebataillon und war dann Stabsoffizier im Divisionshauptquartier. 1972 wurde er erstmals nach Washington versetzt und machte im Verteidigungsministerium Karriere.

Powell diente dem US-Militär rund 35 Jahre lang. Zeitweise war er auch in Deutschland stationiert. Un-

ter Ex-Präsident Ronald Reagan stieg Powell zum Leiter des Nationalen Sicherheitsrats im Weißen Haus auf. Während des ersten Irakkriegs 1991, unter dem damaligen Präsidenten George Bush senior, diente Powell als US-Generalstabschef. Ende 1993 ging er in den Ruhestand. Als Berater und Redner verdiente er Medienberichten zufolge jährlich Millionen US-Dollar, auch seine Biografie verkaufte sich gut.

Powell hinterlässt seine Frau Alma und drei erwachsene Kinder. dpa

GLOSSIERT

Der Schnitter

Dunkel ist es geworden, kalt und regnerisch, und die tristen Tage mit ihrer Mahnung an die Vergänglichkeit stehen hinkend vor der Tür – Totensonntag, Volkstrauertag. Kragen hoch und durch?

Der Herbst hat ein Image-Problem. Er ist nur für neun Prozent der Deutschen liebste Jahreszeit, haben Marktforscher ermittelt. Miesere Werte hat nur der Winter – streikende Autobatterien, Schneematsch und ein konsumbedingtes Loch im Konto kommen noch schlechter an. Nein, 86 Prozent der Deutschen nennen Frühling oder Sommer als Wunsch-Jahreszeit. Was man da tun kann? Nichts. Der Herbst ist eben die Drama-Queen unter den Jahreszeiten – alles reift und stirbt, sinkt ins modrige Grab, geleitet von Asseln, Spinnen, Wurmgetier. Der Herbst ist der Sensenmann, der Schnitter, der ungeliebte Gast: „Herein, wenn's kein Schneider ist“, sagt man heute, ohne zu wissen, wovon man spricht; früher sagte man: „Herin, wans nit der Schnitter is!“

Das Lied vom Schnitter – „Es ist ein Schnitter, heißt der Tod“ – wurde unter dem Titel „Erndtelied. Katholisches Kirchenlied“ in der Sammlung „Des Knaben Wunderhorn“ von Clemens Brentano und Achim von Arnim abgedruckt. Darin heißt es: „Trotz! Tod, komm her, ich fürcht dich nicht, / Trotz, eil daher in einem Schnitt. / Werd ich nur verletzt, / So werd ich versetzt / In den himmlischen Garten, / Auf den alle wir warten.“

Auch die Atheisten wissen: Jedes Ende ist auch ein Anfang. Und Johann Wolfgang von Goethe bemerkte zu dem Gedanken der Hoffnung im Lied: „Katholisches Kirchen-Todeslied. Verdiente protestantisch zu seyn.“

HOLGER VONHOF

KURZ NOTIERT

Flüchtlinge gerettet

Bei mehreren Einsätzen im Mittelmeer hat die deutsche Hilfsorganisation Sea-Watch nach eigenen Angaben mehr als 200 Menschen gerettet. Wie die Organisation am Montag mitteilte, nahm ihr Rettungsschiff insgesamt 202 Menschen von zwei Booten auf. dpa

Verluste bei Wahl

Die reformorientierte linke Regierungspartei Vetevendosje (Selbstbestimmung) hat bei den Lokalwahlen im Kosovo schlechter abgeschnitten als erwartet. Zwar blieb sie stimmstärkste Partei, doch vermochte sie keinen Bürgermeisterposten zu erobern. dpa

Vor Öffnung?

Australien könnte laut Tourismusminister Dan Tehan bereits vor Weihnachten wieder Urlauber empfangen. Voraussetzung sei, dass 80 Prozent der Bevölkerung vollständig geimpft seien, sagte er. Derzeit sind 68 Prozent der Erwachsenen in Australien vollständig geimpft. dpa

Axel Springer trennt sich von Bild-Chef Reichelt

Berlin – Der Verlag Axel Springer hat „Bild“-Chefredakteur Julian Reichelt mit sofortiger Wirkung von dessen Aufgaben entbunden. Als Folge von Medienrecherchen habe das Unternehmen neue Erkenntnisse über das aktuelle Verhalten Reichelts ge-

wonnen. „Diesen Informationen ist das Unternehmen nachgegangen. Dabei hat der Vorstand erfahren, dass Julian Reichelt auch nach Abschluss des Compliance-Verfahrens im Frühjahr 2021 Privates und Berufliches nicht klar getrennt und dem Vor-

stand darüber die Unwahrheit gesagt hat“, teilte der Verlag am Montag in Berlin mit.

Vorwürfe des Machtmissbrauchs gegen „Bild“-Chefredakteur Reichelt standen seit März im Raum. Damals hatte der „Spiegel“ berichtet, dass

rund ein halbes Dutzend Mitarbeiterinnen dem Medienhaus Vorfälle angezeigt hätten. Danach wurde Reichelt auf eigenen Wunsch freigestellt, das Unternehmen leitete eine Prüfung der Vorwürfe ein. Ende März kehrte Reichelt an seinen Ar-

beitsplatz zurück. Zur Begründung hieß es, der Vorstand des Medienkonzerns sehe es trotz festgestellter Fehler in der Amts- und Personalführung als nicht gerechtfertigt an, Julian Reichelt von seinem Posten abzuberufen. epd

Immunität des Königs soll fallen

Madrid – Der spanische Regierungschef Pedro Sánchez hat sich für die Abschaffung der sogenannten Unantastbarkeit des Königs ausgesprochen. „Ich glaube nicht, dass dieser Status für das Staatsoberhaupt nötig ist“, sagte der sozialistische Politiker am Montag. Er wolle „eine Debatte zur Aktualisierung der Verfassung“ anstoßen. Die Unantastbarkeit sei „in einer nach mehr als 40 Jahren konsolidierten Demokratie“ nicht mehr zeitgemäß, sagte Sanchez. Artikel 56 der Verfassung gewährt dem Monarchen juristische Immunität. Der Schutz von Ex-König Juan Carlos wurde aber nach seiner Abdankung 2014 eingeschränkt. Seither kann der 83 Jahre alte Vater von König Felipe VI. juristisch zur Rechenschaft gezogen werden – allerdings nur für Handlungen, die nach 2014 begangen wurden. dpa

Christliche Missionare in Haiti entführt

In den Händen der Mawozo: Kriminelle Gangs machen sich das Land zur Beute

VON DENIS DÜTTMANN

Port-au-Prince – Die Missionare kommen gerade von einem Waisenhaus in einem Vorort von Port-au-Prince, als die Kidnapper zuschlagen. 17 Menschen bringen die Gangster in ihre Gewalt, darunter fünf Kinder. Die Gruppe kann zunächst nur beten. „Wir bitten dringend um Gebete für die Mitarbeiter von Christian Aid Ministries, die auf einer Reise zu einem Waisenhaus entführt wurden“, heißt es in einer Erklärung der christlichen Hilfsorganisation aus den USA. „Wir vertrauen auf Gott und hoffen, dass er uns aus dieser Lage befreit.“

Nach der Entführung verfolgt die haitianische Polizei ein Auto mit mutmaßlichen Mitgliedern der Bande 400 Mawozo, die für die Tat verantwortlich sein soll, wie die Zeitung „Le Nouvelliste“



Bewaffnete Sicherheitskräfte stehen auf einer Straße in Port-Au-Prince auf Haiti.

FOTO: DPA

unter Berufung auf Polizeikreise berichtet. Bei einer Schießerei kommt ein Beamter ums Leben. Von den verschleppten Missionaren fehlt jede Spur. Bei den Entführungsoffern handelt es sich um 16 US-Bürger und eine Person aus Kanada. „Wir kennen diese Berichte und ha-

ben derzeit keine weiteren Informationen“, heißt es aus dem US-Außenministerium. Die Hilfsorganisation Christian Aid Ministries aus dem US-Bundesstaat Ohio wurde 1981 von Mitgliedern der christlichen Gemeinschaften der Amischen und Mennoniten gegründet und unter-

stützt in Haiti eine Reihe von Schulen. Nach eigenen Angaben stellt sie Unterrichtsmaterialien und Mahlzeiten zur Verfügung und ermöglicht so Kindern den Schulbesuch.

Haiti ist das ärmste Land der Region und leidet seit Jahren unter Korruption, Gewalt und Naturkatastrophen. Seit dem verheerenden Erdbeben 2010 mit mehr als 220 000 Todesopfern hängt Haiti am Tropf der Entwicklungshilfe. Zwar pumpet die internationale Gemeinschaft Milliarden in das Land, allerdings läuft der Großteil der Mittel an der Regierung vorbei. Es sind vor allem Nichtregierungsorganisationen und die Vereinten Nationen, die die Menschen mit dem Nötigsten versorgen. „So wurde der Staat geschwächt, den wir eigentlich unterstützen wollten“, schrieb der UN-Wiederaufbaubeauftragte Bill Clinton in einem Bericht.



Im Garten ist immer was zu tun

Wasser marsch: Passanten gehen an einem Wandbild vorbei, das vom Team der Graffiti-Künstleragentur „artmos4“ aus Offenbach gemalt wurde. Das Team gestaltet seit 1997 Fassaden, Innenräume und Objekte. Hier wurde ein Umspannwerk des örtlichen Energieversorgers verschönert. Das Gebäude wurde 1929 errichtet, das Wandbild ist 2006 entstanden und inzwischen restauriert worden. Für Gartenarbeit ist das Wetter unter Umständen derzeit in Hessen zu nass. An diesem Dienstag ziehe von Westen ein Tief mit Wolken und Regen auf, teilte ein Meteorologe des Deutschen Wetterdienstes mit. Die Temperaturen sollen zwischen 14 und 17 Grad liegen.

dpa/JSC
FOTO: FRANK RUMPENHORST/DP

BKA warnt vor Trickbetrügern am Telefon

Wiesbaden – Das Bundeskriminalamt (BKA) hat vor deutschlandweit tätigen Telefonbetrügern gewarnt. Deren neueste Masche: Sie geben sich als BKA aus. Dabei fordert meist eine Computerstimme die Angerufenen auf, über die Tastatur am Telefon Daten aus den Personalausweisen einzugeben, wie die Behörde am Montag in Wiesbaden mitteilte. Die Anrufe zeigen sogar die Wiesbadener Telefon-Vorwahl 0611.

Tatsächlich werden die Opfer den Angaben zufolge unbemerkt auf kostenpflichtige Nummern weitergeleitet. „Außerdem könnten die Täter mit ihren persönlichen Daten in Ihrem Namen Waren bestellen oder andere Straftaten begehen“, warnte das BKA. Die Behörde riet, bei verdächtigen Anrufen aufzulegen. dpa

Zehn Jahre Streitobjekt

Im Oktober 2011 ging vierte Landebahn am Frankfurter Flughafen in Betrieb

VON CHRISTIAN EBNER

Frankfurt – Die Kanzlerin durfte als Erste landen, als vor zehn Jahren die Landebahn Nordwest am Frankfurter Flughafen in Betrieb genommen wurde. „Die neue Bahn ist ein Gewinn für den Flughafen, ein Gewinn für die Region, und sie ist ein Gewinn für das ganze Land, Deutschland“, lobte Angela Merkel das Milliarden-Projekt am 21. Oktober 2011, kurz nachdem sie dem fast pünktlich gelandeten Regierungs-Airbus „Konrad Adenauer“ entstieg war.

Das sehen bis heute nicht alle in der Rhein-Main-Region so, denn die vierte Bahn des Flughafens hat neben sehr großen Wachstumsmöglichkeiten für den Flugverkehr in der dicht besiedelten Region auch viel zusätzlichen Lärm gebracht.

Die 2800 Meter lange Betonpiste war und ist Herzstück des Ausbaus zu einem Mega-Drehkreuz. Für das Projekt wurden ein Chemie-Werk der Firma Ticona aus der Einflugschneise verlagert und zwei riesige Brücken über Autobahn und ICE-Trasse gespannt, um die neue Landebahn mit den Abfertigungs-Terminals zu verbinden. Auch ein neuer Tower musste gebaut werden, damit die Lotsen freie Sicht auch auf die vierte Bahn haben.

Einschließlich des Umweltausgleichs und des Fabrikumzugs beliefen sich die Kosten auf mehr als 1,4 Milliarden Euro. Dazu kommen noch

einmal rund 4 Milliarden Euro für das derzeit im Bau befindliche dritte Passagierterminal, das künftig die ganzen zusätzlichen Flüge bewältigen soll.

Die Proteste der Ausbaugegner schallten auch Merkel entgegen und halten bis zum heutigen Tag an, auch wenn mit der neuen Piste das vergleichsweise strenge Nachtflugverbot zwischen 23 und 5 Uhr startete. Demonstriert werden soll auch am zehnten Jahrestag der Inbetriebnahme der Startbahn: Das Bünd-

nis der Bürgerinitiativen hat für den 21. Oktober zu einer Mahnwache am Terminal 1 aufgerufen. „Der Flughafen in dieser Dimension und die Flughafenerweiterung sind und bleiben eine ökologische und gesundheitliche Katastrophe“, heißt es im Demo-Aufruf.

Dabei sind die Zahlen der Protestierenden im Verlauf der Jahre zurückgegangen. „Manche haben wohl aufgegeben, und andere sind weggestorben“, bedauert Wolfgang Heubner, einer der

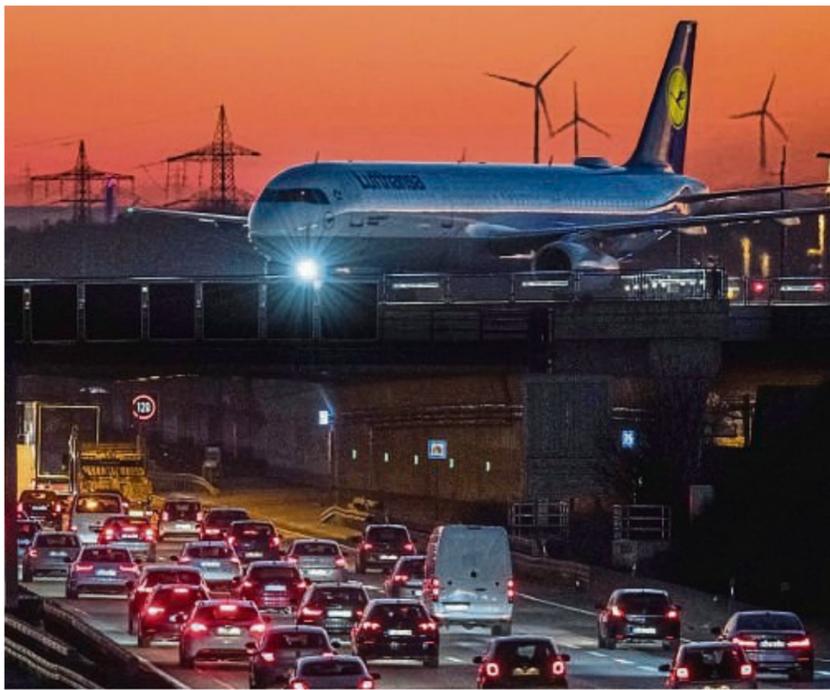
Sprecher der Bürgerinitiative Sachsenhausen. Fluglärm und Feinstaub sind für die überwiegend nicht mehr ganz jungen Protestierenden die brennendsten Themen. „Morgens um fünf ist die Nacht zu Ende. Wenn der erste Flieger kommt, fliegt man aus dem Bett“, klagt Heubner. Mit der Inbetriebnahme der Landebahn Nordwest hätten gerade die südlichen Stadtteile Frankfurts viel Lärmzuwachs bekommen und Immobilien an Wert verloren.

Im Protest schlossen sich Umweltschützer und Sachsenhäuser Villenbesitzer zusammen. Heute richtet sich der Protest mit den „Die Bahn muss weg“-Rufen nicht nur gegen die Landebahn, sondern auch gegen den weiteren Flughafenausbau mit dem Bau von Terminal 3.

Mit der Landebahn Nordwest ist die theoretische Kapazität des Flughafens mit einem Schlag um rund 50 Prozent gewachsen, von 83 auf 126 Flugbewegungen pro Stunde. Der höchststrichlerlich bestätigten Planfeststellung zufolge sind damit mehr als 700 000 Flugbewegungen im Jahr möglich, manche Gegner fürchten sogar 900 000.

Der Betrieb am zuvor notorisch überlasteten Rhein-Main-Flughafen ist mit der neuen Bahn deutlich stabiler geworden, wie Betreiber Fraport erklärt. „Mit der neuen Piste gehörten Verspätungen der Vergangenheit an“, sagt auch die Tower-Chefin Sibylle Rau von der Deutschen Flugsicherung.

Wo laut Flugsicherung zu normalen Zeiten jede zweite Landung in Frankfurt abgewickelt wurde, war durch Corona auf einmal viel Platz für Dutzende nicht benötigte Jets. Die Nordwest-Bahn wurde monatelang aus dem System genommen und ist erst seit Juni dieses Jahres wieder in Betrieb. Betreiber Fraport wäre nach dem Corona-Schock im laufenden Jahr schon mit 25 Millionen Passagieren sehr zufrieden. dpa



Eine Passagiermaschine auf der Landebahn Nordwest des Frankfurter Flughafens. Im Vordergrund die Autobahn A3. FOTO: ULI DECK/DPA

Urlauber aus Klinik
Ermittlungen wegen Gasvergiftung

Malchow – Knapp eine Woche nach der Gasvergiftung von Urlaubern aus Sachsen und Hessen auf einem Hausboot an der Mecklenburgischen Seenplatte ist die Ursache noch unklar. Es gebe bisher keine Hinweise auf menschliches Versagen, etwa durch Bedienfehler, erklärte ein Sprecher der Polizei am Montag. Die Ermittlungen dauerten an. Die beiden verletzten Paare konnten die Kranken-

häuser inzwischen wieder verlassen.

Die Frauen und Männer im Alter von 54 bis 60 Jahren hatten sich in der Nacht zum 12. Oktober in Malchow schlafen gelegt und dabei giftiges Kohlenmonoxid eingeatmet, wie Spezialisten später feststellten. Einer der Männer war kurz nach Mitternacht wach geworden, hatte gesundheitliche Probleme und Hilfe geholt. dpa

Verbindliche Hebesätze gefordert
Immobilienbesitzer wollen Regelung per Grundsteuergesetz

Frankfurt – Der Immobilienbesitzerverband Haus & Grund fordert verbindliche Grundsteuer-Hebesätze für Kommunen im Rahmen der Grundsteuer-Reform, die 2025 in Kraft tritt.

„Die Kommunen müssen per Verordnung verpflichtet werden, die vom Land ermittelten Hebesätze für eine aufkommensneutrale Grundsteuer anzuwenden“, sagte Geschäftsführer Younes

Frank Ehrhardt in Frankfurt.

Die Grundsteuer, eine der wichtigsten Einnahmequellen für die Kommunen, muss bundesweit völlig neu geregelt werden, weil das Bundesverfassungsgericht das derzeit geltende System wegen veralteter Werte für verfassungswidrig erklärt hat.

Da viele Länder Einwände gegen das vom Bundestag beschlossene neue Modell hatten, dürfen sie eigene Varia-

nten entwickeln. Das Land Hessen will für die Neuberechnung für jede Gemeinde den Hebesatz veröffentlichen, mit dem ihr Grundsteuer-Aufkommen unverändert bleibt. Die Anwendung des Hebesatzes liege dann im Ermessen der kommunalen Selbstbestimmung. Das Land solle die Hebesätze auf Grundlage des Grundsteuergesetzes verordnen, meint dagegen Haus & Grund. dpa

LÄNDERNOTIZEN

Sieben-Tage-Inzidenz leicht gestiegen

Die Sieben-Tage-Inzidenz ist in Hessen erneut leicht gestiegen. Nach Daten des Berliner Robert Koch-Instituts vom Montag lag die Zahl der Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen bei 56,1. Am Sonntag hatte der Wert noch bei 55,7, am Samstag bei 54,5 gelegen. Insgesamt sind dem hessischen Sozialministerium zufolge 163 Neuinfektionen registriert worden.

22 Millionen Euro für Nahverkehr

Die hessische Landesregierung hat insgesamt 22 Millionen Euro bereitgestellt, um den öffentlichen Nahverkehr in der Corona-Pandemie zu den Stoßzeiten mit vielen Schülern zu entlasten. Die Mittel können für zusätzliche Busse und zur Kontrolle der Maskenpflicht eingesetzt werden, hieß es.

ZAHLEN & QUOTEN

Lottoquoten:
Gewinnklasse
I: Jackpot unbesetzt
5 195 264,80 Euro
II: unbesetzt
2 495 024,90 Euro
III: 22 177,90 Euro
IV: 6 381,60 Euro
V: 240,00 Euro
VI: 64,10 Euro
VII: 23,00 Euro
VIII: 12,50 Euro
IX: 6,00 Euro

Auswahlwette 6 aus 45
Zahlen: 5 - 7 - 8 - 9 - 12 - 29
Zusatzspiel: 16
Quoten:
I: Jackpot unbesetzt
295 656,00 Euro
II: unbesetzt 24 348,80 Euro
III: 238,80 Euro
IV: 10,60 Euro
V: 6,40 Euro
VI: 2,10 Euro

13er Wette:
Zahlen:
2 1 2 1 0 2 0 0 1 2 0 1
Quoten: Jackpot
I: unbesetzt 102 822,90 Euro
II: 19 585,30 Euro
III: 2350,20 Euro
IV: 268,00 Euro
Alle Angaben ohne Gewähr

Betreiber: Erste Röhre von Nord Stream 2 startklar

Lubmin – Der erste Strang der umstrittenen Ostseepipeline Nord Stream 2 ist nach Angaben der Betreiber betriebsbereit. Die erste Röhre sei mit etwa 177 Millionen Kubikmeter sogenanntem technischem Gas befüllt worden, teilte die Nord Stream 2 AG am Montag mit. Damit seien die Voraussetzungen geschaffen, „um den Gastransport zu einem späteren Zeitpunkt zu starten“. Für den zweiten Strang laufen den Angaben zufolge die technischen Vorbereitungen. Die Leitung ist fertiggestellt, die Betriebsgenehmigung der deutschen Behörden steht aber aus.

Durch die 1230 Kilometer lange Pipeline von Russland nach Mecklenburg-Vorpommern mit zwei Strängen, sollen jährlich 55 Milliarden Kubikmeter Gas geliefert werden. Damit können nach Angaben der Betreibergesellschaft 26 Millionen Haushalte versorgt werden. dpa

Preisanstieg nach der Flut
Katastrophe kommt Rückversicherer teuer zu stehen

Baden-Baden – Die Flutkatastrophe in Deutschland könnte die Versicherungsbranche noch deutlich teurer zu stehen kommen als gedacht. Nach den ersten Sondierungen beim Branchentreffen in Baden-Baden könnte man „davon ausgehen, dass der Schaden eher an zehn Milliarden als an neun Milliarden Euro herankommt“, sagte der Deutschlandchef des weltweit drittgrößten Rückversicherers Hannover Rück, Michael Pickel, am Montag. Das Unternehmen und seine größere Konkurrentin Munich Re erwarten, dass die Preise für Rückversicherungsschutz zum Jahreswechsel steigen.

Der deutsche Versichererverband GDV hatte seine Prognose für die Schäden durch Tief „Bernad“ zuletzt auf rund sieben Milliarden Euro angehoben. Die Munich Re sprach am Montag von mindestens sieben Milliarden Euro. Man habe die bisherigen Schätzungen noch nicht angepasst, sagte Vorstandsmitglied Doris Höpke in einer Videokonferenz. Allerdings gehen die Rückversicherer davon aus, dass die gestiegenen Preise für Baumaterial den Wiederaufbau zerstörter Häuser in den Überschwemmungsgebieten verteuern.

Pickel erklärte seine erhöhte Schadenprognose auch mit der enormen Wucht der Wassermassen nach dem Starkregen. Die Versicherer hätten ihren ersten Berechnungen die normalen Durchschnittsschäden von Flutereignissen zugrunde gelegt. Inzwischen sei aber klar, dass die Schäden an Autos deutlich höher lägen als üblich. Beim Hausrat beschädigter Häuser sei oft nichts mehr zu retten. Und bei vielen Häusern zeige sich erst nach und nach, ob



Von den Wassermassen verwüstet: Das Foto vom Ortskern von Rech im Ahrtal entstand drei Monate nach der Flutkatastrophe vom Juli. FOTO: BORIS ROESSLER/DPA

sie zu reparieren seien oder abgerissen werden müssten. „Das Jahr 2021 wird nach den schrecklichen Unwetterkatastrophen im Juni und Juli eines der schadenträchtigen Jahre im deutschen Markt werden“, sagte Pickel. Munich-Re-Managerin Höpke hält Prämien erhöhungen jetzt vor allem in solchen Regionen für nötig, in denen Naturkatastrophen erstmals seit langer Zeit schwere Schäden angerichtet hätten. Weil

die Inflationsrate allgemein gestiegen ist, rechnen die Rückversicherer auch allgemein mit teureren Schäden. Deshalb wollen sie bei der Vertragserneuerung mit Erstversicherern wie Allianz und AXA zum Jahreswechsel an der Preisschraube drehen. Munich-Re-Managerin Höpke forderte unterdessen ein breiteres Risikobewusstsein in Politik und Bevölkerung. So müsse der Staat in schützende Infrastruktur investie-

ren, um die Schäden durch künftige Katastrophen zu begrenzen und Menschenleben zu schützen. Die deutschen Kfz-Versicherer werden nach Einschätzung der Hannover Rück an der Preisschraube drehen. Für 2022 gehe er in der Kasko-Versicherung von einer Tarifierhöhung im mittleren einstelligen Prozentbereich aus, sagte der Bereichsleiter bei der Hannover-Rück-Tochter E+S Rück, Stefan Schmuttermair. In der Kfz-Haftpflicht sei der Trend noch nicht klar. Dabei dürften Unternehmen Neukunden eher mit leichten Preissenkungen locken, während Bestandskunden eher Tarifierhöhungen zu erwarten hätten. Als größter Kfz-Rückversicherer in Deutschland hat die Hannover Rück einen guten Einblick in die Preisgestaltung deutscher Versicherungsunternehmen. dpa

HEIZÖL

Am **18. Oktober** ermittelten wir auf dem Onlineportal ESOIL den jeweils günstigsten Preis für 3000 Liter schwefelarmes Premium-Heizöl (in Euro je 100 Liter, inkl. Mehrwertsteuer, Zahllart: EC). In Klammern Preise der Vorwoche.

Werra-Meißner 91,21 (88,95)
Waldeck-Frankenberg 98,71 (96,81)
Schwalm-Eder 91,78 (89,52)
Hersfeld-Rotenburg 91,14 (89,52)
Kassel/Hofgeismar/Wolffhagen 92,07 (88,69)
Göttingen/Moringen/Hardeggen 90,95 (88,81)
Norheim/Einbeck/Bad Gandersheim 90,71 (87,38)

Die Preise auf der Website esoil.com können sich jederzeit ändern.

HINTERGRUND

Nur Bruchteil der Schäden versichert

Die Flutkatastrophe im Juli hatte in Deutschland vor allem Gebiete im nördlichen Rheinland-Pfalz und in Nordrhein-Westfalen verwüstet, aber auch mehrere Nachbarländer getroffen. Doch nur ein kleiner Teil der tatsächlichen Schäden ist versichert. Die Munich Re schätzt die wirtschaftlichen Gesamtschäden in Europa auf 46 Milliarden Euro, davon 33 Milliarden Euro in Deutschland. Der deutsche Staat hat deshalb einen milliardenschweren Hilfsfonds aufgelegt. dpa

BÖRSENTREND

Konjunkturdaten aus China dämpfen Dax-Erholung

Enttäuschende Konjunkturdaten aus China haben der jüngsten Dax-Erholung am Montag einen Dämpfer verpasst. Der Leitindex schloss mit einem Minus von 0,72 Prozent bei 15 474,47 Punkten, nachdem er in der Vorwoche um rund zweieinhalb Prozent zugelegt hatte. China hatte im dritten Quartal mit einem Wirtschaftswachstum von 4,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr deutlich an Fahrt verloren. Experten hatten im Schnitt mit einem etwas stärkeren Wachstum gerechnet. Nach einem Rekordzuwachs im ersten Quartal ist es 2021 der bisher schwächste Wert. Im Dax ging es für die Anteilsscheine des Kunststoffkonzerns **Covestro** um 3,3 Prozent bergab. Hier belastete eine gestrichene Kaufempfehlung. Im MDax legten die **Rational**-Titel um 3,3 Prozent zu. Die Aktien von **Teamviewer** reagierten kaum auf aktuelle Personalentscheidungen an der Führungsspitze und stiegen um 0,1 Prozent. Beim Recycling-Spezialisten **Befesa** konnten sich die Anteilseigner über ein Kursplus von 4,4 Prozent und den Spitzenplatz im MDax freuen. dpa

ANZEIGE

Wirtschaft Nordhessen Anzeigenschluss: 21.10.2021

Unser Sonderthema
Coronakonformes Tagen

erscheint am 4. November 2021

Nutzen Sie diese Möglichkeit, um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

Weitere Informationen bei Carsten Lenhart:
Telefon: 0561 2031647
E-Mail: carsten.lenhart@hna.de

www.wirtschaftsnordhessen.de

AKTIEN



Gewinner 18.10. ± in %

Befesa	68,70	+4,41
Hypoport	495,40	+3,29
Rational	818,00	+3,26
Nemetschek	91,70	+2,55

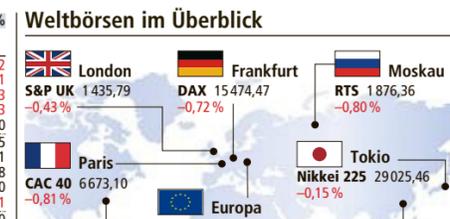
Verlierer

Aixtron	20,92	-7,02
Porsche Vz.	87,20	-3,37
Covestro	56,36	-3,29
VW Vz.	192,34	-3,18

Basis DAX und MDAX in %

MDax 18.10. ± in %

Aixtron	20,92	-7,02
Alstria Off.	16,25	+0,31
Aroundtown	6,03	-0,13
Aurubis	73,12	-0,33
Auto1 Group	30,50	+1,80
Bechtle	58,86	+5,55
Befesa	68,70	+4,41
Beiersdorf	94,22	+0,58
Cancom	56,00	+0,90
Carl Zeiss Med.	164,85	-1,11
Commerzbank	6,21	+1,70
CompuGroup	71,25	+0,14
CTS Eventim	66,44	-0,48
Dürr	37,88	-0,99
Evonik	27,75	+0,76
Evotec	42,02	+1,13
Fraport	62,24	-1,02
freenet NA	22,37	-0,80
Fuchs P. Vz.	42,86	+1,61
GEA Group	40,36	+0,02
Gerresheimer	78,20	-2,25
Grand City	22,28	+0,81
Hann. Rück.NA	153,00	-0,42
Hella	59,38	-0,24
Hugo Boss NA	52,10	-2,07
Hypoport	495,40	+3,29
Jungheinrich	39,72	-0,80
K+S NA	14,19	+0,82
Kion Group	85,18	-0,42
Knorr-Bremse	92,60	+0,65
Lanxess	57,88	+0,14
LEG Immobilien	131,95	+1,11
Lufthansa vNA	5,90	-1,86
Nemetschek	91,70	+2,55
ProS.Sat.1	14,10	+1,05
Rational	818,00	+3,26
Rheinmetall	84,94	-1,76
Scout24	61,04	-0,42
Software	41,32	+0,05
Fres. M.C.St.	60,42	-1,40
Fresenius	40,78	-0,29
Heidelb.Cem.	62,50	-0,83
HelloFresh	82,48	+1,88
Henkel Vz.	77,64	+0,13
Infineon NA	37,54	+1,27
Linde PLC	264,75	-0,09
Merck	193,10	+0,39
MTU Aero	187,30	-1,45
Münch. R. vNA	243,15	-0,49
Porsche Vz.	87,20	-3,37
Puma	100,20	-1,33
Qiagen	44,87	+0,31
RWE St.	31,92	-0,53
SAP	124,98	-1,03
Sartorius Vz.	528,40	+0,38
Siem.Health.	57,00	-0,59
Siemens Energy	23,68	-0,96
Siemens NA	139,86	-0,99
Symrise	114,45	+0,13
Vonovia NA	53,84	+0,90
VW Vz.	192,34	-3,18
Zalando	79,54	+0,23



Euro Stoxx 50 4154,24 -0,69%

AB Inbev	47,55	-0,73
Ayden	2638,50	+0,80
Ahold Delh.	27,70	-0,75
Air Liquide	143,06	-0,32
ASML Hold.	673,30	+0,04
AXA	23,84	-0,81
BBVA	5,62	-0,30
Bco Santander	3,33	-1,29
BNP	58,17	+0,03
CRH	40,32	-1,80
Danone	57,23	+0,19
Enel	6,86	-1,02
Eni	12,26	+0,07
Essilor-Lu.	165,96	+0,40
Flutter Ent.	173,70	+0,99
Iberdrola	9,30	-1,92
Inditex	31,32	+1,26
Bk. of America	651,40	+1,50
ING Groep	12,97	-0,03
Intesa Sanp.	2,52	-2,50
Kering	648,50	-3,25
Kone Corp.	58,72	-2,00
L'Oréal	365,20	+1,50
LVMH	651,40	+1,99
Permord Ricard	198,05	-0,58
Philips	37,35	-2,90
Prosus	73,72	+0,01
Safran	113,04	-2,87
Sanofi S.A.	82,69	-0,85
Schneider El.	142,72	-1,22
Stellantis	16,87	-2,08
TotalEnerg.	44,83	+1,04
Univ. Music Gr.	24,62	+0,39
Vinci	89,52	-0,87

Auslandsaktien

ABB NA (CH)	31,55	-1,13
Ageas	41,04	+0,68
Akzo Nobel	94,74	+0,24
Alibaba	146,00	+1,47
Alphabet A	2444,00	+0,74
Amazon	2935,50	+0,72
ArceorMittal	27,75	-0,11
AstraZeneca	103,40	-0,77
AT&T	22,00	-1,21
Barclays	2,37	-0,34
Bk. of America	40,28	+0,70
Bombardier B	1,42	+0,00
BP PLC	4,28	-1,29
BPCL	21,21	+2,46
Canon	17,87	-0,50
Clariant (CH)	17,87	-0,50
Cr. Suisse NA (CH)	9,68	-1,18
Engie	11,52	-1,52
Exxon Mobil	54,25	+0,46
Facebook	286,55	+2,60
Gazprom OAO	8,78	-1,52
General Motors	49,94	-0,92
GlaxoSmith.	16,68	-0,36
H & M	16,85	+0,80
Honda	26,46	+1,59
Howmet	26,84	+1,19
HP Inc.	24,49	+2,21
Kraft Heinz Co	31,82	-1,52
Nestlé NA (CH)	115,00	+0,16
Nokia	5,16	+0,00
Novartis (CH)	76,32	-0,79
Pfizer	35,81	-0,24
Raytheon	78,21	+0,44
Renault	32,46	-2,48
Respol YPF	11,51	-1,12
Roche Hld.GS (CH)	363,95	+1,03
Roy. D. Shell A	20,93	-0,36
Cisco	47,58	-0,86
Coca-Cola	46,84	-0,28
Disney Co.	147,72	-2,07
Dow Inc.	50,80	-1,28
Goldman S.	356,20	+2,68
Home Depot	303,60	+1,00
Honeywell	188,50	-1,02

Zinsen in % am 18.10.

Disposits	3,96-12,24
Festgeld (50 tsd. €/3 M.)	0,00-0,15
Hypothekenzinsen (10 J.)	0,51-2,04
ReX	143,79 Pkt.
Sparbrief (1 Jahr)	0,00-0,37
Umlaufrendite	-0,23

Sorten 1€ kostet am 18.10.

USA	Ankauf	1,09	Verkauf	1,23
Brit. Pfund	0,80	0,88		
Kanad. Dollar	1,37	1,53		
Schweizer Fr.	1,04	1,12		
Dänische Kr.	7,10	7,86		
Norw. Kr.	9,17	10,41		
Schwed. Kr.	9,58	10,73		

DAX 18.10. Kurs Veränderung Vortag in % 12 Monate im Vergleich Hoch

Adidas NA	270,65	-1,37	252,05	336,25
Airbus	113,36	-1,34	59,29	120,92
Allianz vNA	198,54	-0,03	148,60	223,50
BASF NA	64,06	-1,45	45,92	72,88
Bayer NA	46,62	-2,65	39,91	57,73
BMW St.	86,37	-1,36	57,25	96,39
Brenntag NA	82,38	-0,65	53,92	87,40
Continental	98,70	-1,58	79,14	118,65
Covestro	56,36	-3,29	39,50	63,24
Daimler NA	81,95	-2,03	43,12	83,99
Deliv. Hero	114,20	-0,35	90,60	145,40
Dt. Bank NA	11,44	+0,25	7,51	12,56
Dt. Börse NA	147,35	0,00	124,85	152,65
Dt. Post NA	52,91	+0,28	37,67	61,38
Dt. Telekom	16,49	-0,24	12,59	18,92
Dt. Wohnen	52,98	+0,08	38,03	53,04
E.ON NA	10,56	-0,47	8,27	11,43
Fres. M.C.St.	60,42	-1,40	55,18	75,08
Fresenius	40,78	-0,29	31,03	47,60
Heidelb.Cem.	62,50	-0,83	47,35	81,04
HelloFresh	82,48	+1,88	38,02	97,38
Henkel Vz.	77,64	+0,13	76,36	99,50
Infineon NA	37,54	+1,27	23,38	38,50
Linde PLC	264,75	-0,09	183,15	271,55
Merck	193,10	+0,39	121,25	207,90
MTU Aero	187,30	-1,45	142,40	224,90
Münch. R. vNA	243,15	-0,49	194,10	269,30
Porsche Vz.	87,20	-3,37	44,45	102,00
Puma	100,20	-1,33	74,08	109,70
Qiagen	44,87	+0,31	36,00	48,05
RWE St.	31,92	-0,53	28,39	38,65
SAP	124,98	-1,03	89,93	131,34
Sartorius Vz.	528,40	+0,38	332,00	599,60
Siem.Health.	57,00	-0,59	36,16	61,50
Siemens Energy	23,68	-0,96	18,36	34,48
Siemens NA	139,86	-0,99	98,50	151,86
Symrise	114,45	+0,13	95,88	127,15
Vonovia NA	53,84	+0,90	48,57	61,66
VW Vz.	192,34	-3,18	122,96	252,20
Zalando	79,54	+0,23	73,60	105,90

Sonstige Aktien

1&T	26,46	-0,97
Aareal Bank	27,40	-0,36
Adler Group	12,00	+2,56
ADVA Optical	12,34	+1,48
Air Berlin	0,02	-
Allianz	17,08	-0,23
Amadeus Fire	190,80	+2,47
BayWa vNA	35,40	+1,00
BB Biotech	74,60	-2,99
Berentzen	6,52	+0,93
Bertrandt	54,40	-1,98
Bilfinger	29,92	+0,54
Biotech St.	43,30	+0,46
Bor. Dortmund	4,90	-0,65
Ceconomy St.	3,73	+0,11
Coconomy Vz.	5,80	-6,45
Cenit	14,35	+1,06
centrotherm	5,94	+3,13
CeWe Stift.	119,20	-1,32
Dt. Beteilig.	84,20	-0,88
Dermapharm	84,20	-0,88
Deutz	7,21	+0,28
DMG Mori	41,90	+0,20
Drägerw. Vz.	68,95	-0,58
Dt. Beteilig.	36,90	-0,67
Dt. EuroShop	17,42	-0,91
Dt. Pfandb.	10,41	-0,34
DWS Group	37,02	+0,82
Einbeck. Brauh.	10,10	+1,00
Elmos Semic.	43,10	+3,11
Fielmann	56,85	+0,35
Fuchs P. St.	32,44	-0,06
Hamb. Hafen	24,90	+0,40
Hawesko	57,20	-0,69
Heidelb. Druck.	2,09	-2,57
Henkel	71,65	-0,35
Hochtief	70,94	-1,47
HolidayCheck	2,71	+0,00
Hornbach H.	102,50	+1,69
Hornbach-Bau.	37,15	+0,54
Indus Hold.	34,15	+0,59
Inst. Real	22,35	-0,89

Facebook verspricht EU 10 000 Jobs

Beschäftigte sollen virtuelle Welt mitentwickeln und Brüssel besänftigen

VON PANAGIOTIS KOUTOUMANOS
UND CHRISTOPH DERNBACH

Frankfurt – Die dänische Europaabgeordnete Christel Schaldemose hielt schon Kontakt zu Frances Haugen, als diese noch ein Niemand war – und nicht die Whistleblowerin, die Facebook kürzlich mit ihren Enthüllungen ins Wanken brachte. Auf diese Feststellung legt die Sozialdemokratin wert, was zeigen soll: In Brüssel weiß man, was in der digitalen Welt gespielt wird. Am 8. November soll Haugen vor einem Parlamentsausschuss über Facebook reden und über die Art und Weise, wie der Konzern mutmaßlich gesellschaftliche Spaltung, Gewalt und psychische Probleme seiner Nutzer in Kauf nimmt, um Geschäfte zu machen.

Kühl kalkulierte Offensive

Der Auftritt spielt nicht nur der Abgeordneten Schaldemose in die Karten, die federführend ist in den Beratungen über neue Regeln für die digitale Welt, sondern kommt ganz Brüssel gelegen. Die EU will Geschichte schreiben, indem sie Facebook und den anderen Tech-Giganten die Grenzen aufzeigt. Von „game changer“ ist die Rede, von „take back control“. Die EU will die Spielregeln im Netz ändern, einheitlich für ganz Europa, und so von den US-Konzernen die Kontrolle zurückgewinnen über Politik, Wirtschaft, Gesellschaft. Weniger Hate-speech, weniger illegale Inhalte, mehr Selbstbestimmung, mehr Vielfalt. Wenn das so einfach wäre. Es geht um zwei Gesetzesvorhaben: den Digital Markets Act, kurz DMA, und Digital Services



Im dreidimensionalen virtuellen Universum, das Facebook vorschwebt, sollen Menschen auch zusammen tanzen können.

FOTO: DPA

Act, kurz DSA. Ende 2020 von der Kommission vorgestellt, stecken sie jetzt in der Brüsseler Gesetzgebungsmaschinerie.

Da lag es für Facebook-Gründer Marc Zuckerberg wohl nahe, sein Heil in der Flucht nach vorne zu suchen. Wie die Facebook-Topmanager Nick Clegg und Javier Oliván am Montag in einem Blog-Eintrag ankündigten, will der Internet-Gigant aus dem kalifornischen Menlo Park in den kommenden fünf Jahren 10 000 neue, hoch qualifizierte Arbeitsplätze in der Europäischen Union schaffen.

Sie sollen dazu beitragen, Zuckerbergs Vision zur Realität zu machen: ein Netzwerk dreidimensionaler, in Echtzeit erzeugter, virtueller Welten, durch die sich ein Individuum mit derselben Identität, denselben Objekten, Da-

ten und Rechten bewegt – zeitgleich mit einer unbegrenzten Zahl anderer Individuen. Es ist eine Weiterentwicklung des mobilen Internets – möglich geworden durch die wachsende Alltags-tauglichkeit von Technologien wie virtueller Realität, 5G oder der Blockchain. „Metaverse“ nennt Zuckerberg dieses begehbare, dreidimensionale virtuelle Universum, in Anlehnung an das Wort „universe“ (Universum).

Gesucht wird hierfür eine hochspezialisierte Ingenieursschar, und zwar mit fingerdickem aufgetragenem Kompliment: „Diese Investition ist ein Vertrauensbeweis in die Stärke der europäischen Tech-Industrie und das Potenzial europäischer Tech-Talente“, schreiben Clegg und Oliván. Und natürlich freue sich Facebook auch, mit EU-Regierungen zusam-

menzuarbeiten, betonen die beiden. „Wir freuen uns darauf, mit Regierungen in der gesamten EU zusammenzuarbeiten, um die richtigen Menschen und Märkte zu finden.“ Das offenkundige Kalkül: So hart wird die EU mit Facebook nicht ins Gericht gehen können, wenn der US-Konzern auf dem alten Kontinent weitere 10 000 Arbeitsplätze schafft.

Derzeit hat Facebook insgesamt etwa 63 400 Mitarbeiter. Davon arbeiten dem Unternehmen nach bereits fast 10 000 an der Gestaltung künstlicher Welten. Dazu gehören auch die Entwicklung einer Virtual-Reality-Brille, für die Facebook schon 2014 den VR-Brillenentwickler Oculus für zwei Milliarden Dollar kaufte, sowie die Entwicklung eines Armbandes, das es Nutzern ermöglicht, mittels leichter Finger-Bewe-

gungen in der virtuellen Realität zu agieren.

München könnte Jobs bekommen

Wo die neuen Arbeitsplätze genau entstehen sollen, geht aus der gestrigen Mitteilung nicht hervor. Die beiden Facebook-Manager verweisen lediglich auf bereits getätigte Investitionen in diesem Bereich: In Frankreich habe der US-Konzern sein erstes europäisches KI-Forschungslabor eröffnet; im irischen Cork befindet sich ein Büro für den Bereich virtuelle und erweiterte Realität, und an der Technischen Universität München (TUM) finanziere das Unternehmen Stipendien. Mit 6,5 Millionen Euro unterstützt der US-Konzern dort das Institut für „Ethik in der Künstlichen Intelligenz“.

Wie das „Metaverse“ von Facebook für die Anwenderinnen und Anwender genau aussehen wird, ist noch nicht bekannt. Zuckerberg hatte Ende Juli das Metaversum als die „nächste Generation des Internets“ angepriesen, die eine große Bedeutung habe. Es sei das nächste Kapitel für Facebook als Unternehmen. Man könne sich das „Metaverse“ als ein verkörpertes Internet vorstellen, in dem man Inhalte nicht nur anschauen, sondern in dem man sich befinde. „Man fühlt sich mit anderen Menschen verbunden, als wäre man an anderen Orten und könnte verschiedene Erfahrungen machen, die man auf einer 2D-App oder Website nicht machen könnte, wie zum Beispiel tanzen“, sagte Zuckerberg. Und man werde von allen Geräten, wie Smartphones, PCs und spezielle Brillen für virtuelle und erweiterte Realitätserfahrungen, darauf zugreifen können.

Gericht rügt Vergleichsportal Verivox

Karlsruhe – Das Vergleichsportal Verivox hat Verbrauchern wesentliche Informationen vorenthalten und dafür eine Rüge vom Oberlandesgericht (OLG) Karlsruhe kassiert. Künftig darf es seinen Vergleich von Privathaftpflichtversicherern nur noch zeigen, wenn es ausdrücklich auf die dabei verwendete eingeschränkte Anbieterzahl verweist. Denn Verivox hatte nur die Versicherer berücksichtigt, mit denen es eine Vermittlungsprovision vereinbart hatte. Das sei unlauterer Wettbewerb, erläuterte ein OLG-Sprecher. Das Gericht gab damit einer Klage des Verbraucherzentrale Bundesverbands (VZBV) statt. (Az. 6 U 82/20)

Beim Verivox-Vergleich hatte fast die Hälfte aller Anbieter gefehlt, „darunter viele große Versicherer wie Allianz, Huk-Coburg, Continentale, WWK und Württembergische“, so der VZBV. Laut Gericht war das für die Verbraucher aber nicht ersichtlich gewesen. Zwar sei Verivox nicht verpflichtet, alle Versicherungen vollständig abzubilden, sagte der OLG-Sprecher. Es müsse aber deutlich auf eine eingeschränkte Auswahl verweisen. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. dpa

Neues ICE-Werk in Dortmund für 400 Mio. Euro

Dortmund – Die Deutsche Bahn baut für 400 Millionen Euro ein neues ICE-Instandhaltungswerk in Dortmund. Dadurch entstehen in der Ruhrgebietsstadt 500 neue Arbeitsplätze, wie der nordrhein-westfälische Verkehrsminister Hendrik Wüst (CDU) und Bahnvorstand Ronald Pofalla in Düsseldorf mitteilten. Hintergrund des Neubaus ist die geplante Aufstockung der Zahl der ICE-Züge von aktuell 335 auf rund 600. Die Werkstattkapazitäten müssten deshalb erweitert werden, sagte Bahnvorstand Berthold Huber. Dortmund habe sich als Standort angeboten, weil dort viele Bahnverbindungen beginnen oder enden. In dem neuen Werk können täglich 17 Züge gewartet werden. dpa

Chinas Aufschwung verliert an Kraft

Peking – Der Aufschwung der chinesischen Wirtschaft verliert deutlich an Fahrt. Wie das Pekinger Statistikkamt am Montag mitteilte, wuchs die zweitgrößte Volkswirtschaft im dritten Quartal nur noch um 4,9 Prozent im Vorjahresvergleich. Nach einem Rekordzuwachs von

18,3 Prozent im ersten und 7,9 Prozent im zweiten Quartal ist es der bisher schwächste Wert in diesem Jahr. Im Zeitraum von Januar bis September lag das Wachstum damit zusammengerechnet bei 9,8 Prozent.

Chinas Wirtschaft hatte nach überwundener Corona-

Pandemie zunächst eine kräftige Erholung hingelegt. Zuletzt warnten Ökonomen jedoch vor einer ganzen Reihe von Belastungsfaktoren, die sich negativ auf die chinesische Wirtschaft und damit auch auf die Geschäfte deutscher Unternehmen vor Ort auswirken könnten. Als Risiko

wurde etwa die Energieknappheit im Land genannt, die Industriebetriebe in den vergangenen Wochen bereits dazu zwang, ihre Produktion zu drosseln.

„Das eigentlich robuste Wirtschaftswachstum Chinas wird durch den aktuellen Energiemangel, Probleme in

den globalen Lieferketten und Rohstoffengpässen herausgefordert“, kommentierte die Deutsche Handelskammer in China (AHK) die Daten. Deutschen Unternehmen werde es so erschwert, eine Vorhersage über die künftige Geschäftsentwicklung zu machen. dpa

Dieselpreis in Deutschland klettert auf Allzeithoch

Teures Rohöl und höhere Abgaben treiben die Kosten an der Zapfsäule

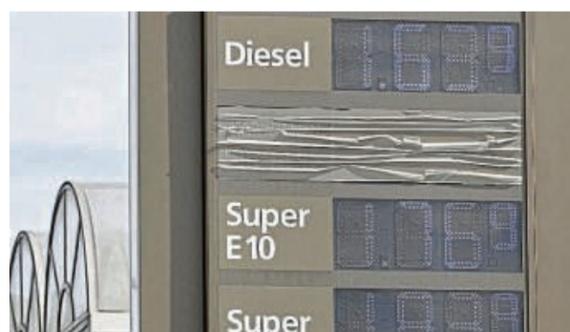
München – Die Fahrt zur Tankstelle wird für Millionen Autofahrer von Woche zu Woche schmerzhafter. Diesel ist in Deutschland inzwischen so teuer wie noch nie. Im bundesweiten Tagesdurchschnitt des Sonntags lag der Preis bei 1,555 Euro pro Liter, wie der ADAC am Montag mitteilte. Damit übertraf er den bisherigen Rekord vom 26. August 2012 minimal. Auch Benzin nähert sich dem Höchststand: Super der Sorte E10 lag am Sonntag bei 1,667 Euro pro Liter. Damit fehlen nur noch 4,2 Cent zum Rekord vom 13. September 2012.

Die Spritpreise steigen seit Monaten. Treiber ist vor allem der Ölpreis. Er erhöht

sich mit dem Wiedererstarren der Konjunktur nach dem Corona-Schock und hat sich binnen Jahresfrist in etwa verdoppelt. Die für Europa wichtige Nordseesorte Brent war am Montag mit Preisen um 86 Dollar je Barrel (159 Liter) zeitweise so teuer wie seit drei Jahren nicht mehr.

Beim Diesel wird der Anstieg zudem durch die herbsttypische hohe Nachfrage nach Heizöl verstärkt. Seit Jahresbeginn sorgt der Kohlendioxid-Preis von 25 Euro pro Tonne für einen zusätzlichen Aufschlag von rund 6 bis 8 Cent je Liter inklusive Mehrwertsteuer.

Besonders drastisch ist die Entwicklung, wenn man sie



An Deutschlands Tankstellen ist Diesel derzeit so teuer wie noch nie zuvor.

FOTO: DPA

mit dem Vorjahr vergleicht. Damals hatten aber Öl- und Spritpreise durch die Corona-Krise Tiefstände erreicht, bevor Anfang November 2020 die Trendwende kam.

Der Preisspirale löst auch politische Debatten aus. Denn einen großen Teil des Kraftstoffpreises an der Zapfsäule machen Mineralölsteuer, Mehrwertsteuer und CO₂-

Preis aus: Bei Diesel macht das auf dem aktuellen Preisniveau rund 78 Cent pro Liter aus, bei Superbenzin zwischen 97 und 98 Cent.

Die aktuelle Bundesregierung sieht allerdings kaum Möglichkeiten, die Höhe der Spritpreise zu beeinflussen. Sie hingen vor allem von Großhandelspreisen ab, sagte eine Ministeriumssprecherin am Montag. „Ein Eingriff staatlicherseits ist nicht nur nicht üblich, sondern ist auch rein rechtlich nicht möglich.“ Dennoch würde Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) die Belastung für Haushalte mit geringen Einkommen gern reduzieren. So habe er vorgeschlagen, die Preissteigerung

über ein höheres Wohngeld abzufedern. Außerdem sinke zum kommenden Jahr die EEG-Umlage zur Förderung von Ökostrom.

Altmaier hatte bereits vergangene Woche angedeutet, ein Entlastungspaket könne im Parlament rasch beschlossen werden. Der neue Bundestag kommt am 26. Oktober zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Der Minister kündigte Gespräche mit den Fraktionen an, die über die Bildung einer neuen Regierung sprechen. Er selbst ist voraussichtlich nicht mehr lange im Amt. SPD, Grüne und FDP haben angekündigt, ihre Regierungsbildung noch vor Weihnachten abzuschließen. dpa



Wildtiere erobern Großstädte

Dieser Fuchs am Gleimtunnel im Berliner Norden ist kein Einzelfall: Immer mehr Wildtiere werden in Großstädten heimisch. „Tiere sind nicht doof“, sagt Derk Ehlert, Wildtierreferent des Berliner Senats. „Sie haben längst verstanden, dass man in der Stadt in Ruhe gelassen wird.“ Zudem würden dort nicht massenhaft Schädlingsbekämpfungsmittel eingesetzt würden, die Vielfalt an Biotopen sei größer. Waschbären, Marder und Eichhörnchen, aber auch Wildschweine – rund 20000 Tier- und Pflanzenarten gibt es nach offiziellen Angaben in Berlin.

epd/FOTO:EPD

PIANISSIMO



Hosen im Weltall

VON PIA ROLFS

Im Weltall sieht es aus wie Hempels unterm Sofa. Es geht drunter und drüber, und überall fliegt etwas herum. Und selbst auf der Raumstation ISS lässt die Hygiene offenbar zu wünschen übrig. So berichtet Astronaut Matthias Maurer, dass er im All nur einmal im Monat die Hose wechseln kann – es gäbe keine Möglichkeit zum Waschen. Höchste Zeit also, dass mehr Frauen den Weltall erobern und dort Waschmaschinen anschließen, betrieben mit Sonnenenergie und regelmäßig gewartet von Außerirdischen, die eher verfügbar sind als Handwerker. Zudem lässt das Hosenverständnis auch Rückschlüsse auf irdische Verhältnisse zu. Mancher, der sich im Homeoffice eine ähnliche Frequenz beim Kleiderwechseln angewöhnt hat, ist vielleicht gar nicht schlunzig. Sondern er breitet sich auf den Weltall vor – die Mission ist nur so geheim, dass er selbst nichts davon ahnt. Verräterisch allerdings scheint, wenn die Hose endlich in die Maschine gestopft wird mit den Worten: „ISS dreckig.“

Der Pionier mit dem Brühwürfel

Vor 175 Jahren wurde der Schweizer Julius Maggi geboren

VON CHRISTINE OELRICH

Vevey – „Hausfrauen, es ist nie zu spät, um zu verbessern!“ Ein paar magische Tropfen könnten jede fade Suppe oder Soße retten – so warb Maggi in den 30er Jahren für seine Flüssigwürze. Bis heute gehört sie in deutschen Küchen zur Grundausstattung, um Suppen, Soßen und Eintöpfe zu würzen. Namensgeber ist der Erfinder, der Schweizer Julius Maggi, der vor 175 Jahren geboren wurde. Maggi ist auch der Urvater des Brühwürfels und einer der Pioniere der industriellen Lebensmittelproduktion. „Er war ein umtriebiger Unternehmer“, sagt Albert Pfiffner, Archivchef des Schweizer Nahrungsmittelriesen Nestlé, zu dem Maggi seit 1947 gehört.

Ein Ma, zwei gg, ein i: für Deutsche ist die Sache mit der Aussprache klar: Maggi eben. Aber der Namensgeber sprach sich anders aus. Julius Maggi war der Sohn eines italienischen Einwanderers. Sein Name wird deshalb „Madschi“ ausgesprochen, wie der Lago Maggiore.

Julius Maggi wurde 1846 in Frauenfeld unweit des Bodensees geboren. Sein Vater brachte es mit einer Mühle zu einigem Wohlstand. Als der Sohn das Unternehmen mit 23 Jahren übernahm, kam im Zuge der Industrialisierung aber immer mehr günstiges Getreide aus dem Ausland. Maggi ersann neue Produkte. Inspiriert von einem Arzt wollte er nahrhafte und preiswerte Nahrung für Arbeiter machen und begann mit Mehlen aus eiweißhaltigen Hülsenfrüchten, Leguminosen.

Maggi war so begeistert, dass er eine Tochter Leguminosa nennen wollte, was seine Frau gerade noch verhindern konnte. Zum Glück: „Die Leguminosen waren ein Flopp“, sagt Pfiffner. Unbeirrt machte Maggi aber weiter. Den unternehmerischen Durchbruch schaffte er 1886 mit der Flüssigwürze, einer Weltneuheit. Schon ein Jahr später begann die Abfüllung in einem Werk im deutschen Singen, wo bis heute Maggi-Würze hergestellt wird. 240000 Flaschen sind es täglich, die in 21 Länder

exportiert werden. Weitere Werke gibt es heute in China, Polen, Kamerun, Elfenbeinküste und Mexiko.

Inspiration für Picasso und Beuys

Statistisch verbraucht jeder deutsche Haushalt gut einen halben Liter Maggi-Würze im Jahr, geht aus einer Verbrauchererhebung hervor.

Zurück zu Julius Maggi: Er brachte weitere Produkte heraus, 1908 den legendären Brühwürfel. Auch im Marketing war er Pionier. Als einer der ersten Unternehmer richtete er eine Werbeabteilung ein. Der später berühmte Dichter Frank Wedekind textete einst für Maggi: „Wie dem Leben Poesie/Fehle Maggi's Suppen-Nahrung/Maggi's Speise-Würze nie!“

Der Maggi-Brühwürfel hat den Maler Picasso inspiriert: Er verweigerte ihn 1912 in seinem Werk „Paysage aux affiches“. Joseph Beuys verwendete die Maggi-Flasche 1972 für sein Objekt „Ich kenne kein Weekend“. Die Flasche mit dem gelb-roten Etikett hat Maggi selbst entwor-

fen. An dem Design hat sich in gut 130 Jahren wenig geändert.

Auch am Rezept nicht, das heute je nach Absatzmarkt etwas angepasst wird. Grundbestandteile sind pflanzliches Eiweiß, Wasser, Salz und Zucker, dazu kommen Aromen und Hefeextrakte. Viele Menschen fühlen sich an das Würzkraut Liebstöckel erinnert, das kurioserweise heute auch Maggi-Kraut heißt. Es gehört aber nicht zu den Zutaten.

Die genaue Zusammensetzung und Herstellung sind Betriebsgeheimnis. Schon Maggi hütete das Rezept in einem Tresor. Nestlé hat ein Originaldokument dazu in Maggis Handschrift. Um Abwerbungen seiner Mitarbeiter und damit womöglich die Preisgabe zu verhindern, umso sorgte Maggi die Mitarbeiter: Er richtete etwa eine betriebliche Kranken- und Vorsorgekasse ein.

Maggi starb 1912 mit 66 Jahren. Er hatte vier Töchter und einen Sohn. Ob noch direkte Nachfahren von Julius Maggi leben, weiß Nestlé nicht.



Julius Maggi als junger Mann (ca. 1880) FOTOS: DPA



Bis heute kaum verändert: Design der Maggi-Flasche.

„Ich hatte Sorge, ins Heim zu kommen“

Münster – Es sind Fragen, die fesseln: Wie kam Roland Kaiser, oder damals noch Ronald Keiler, zum Schlagler? Wie war es, als seine Pflegemutter starb? Und warum legte sich der Schlagersänger mit Erich Honecker an?

Roland Kaiser, Schlagersänger („Santa Maria“), Moderator und Fernsehproduzent aus Münster, beschreibt in seiner am Montag veröffentlichten Autobiographie „Sonenseite“, wie er im Leben immer wieder auf die Füße fiel. Aber auch von herben Rückschlägen, Zweifeln und Fehlern, die der heute 69-jährige in den Stunden des Erfolgs machte. Erstmals erzählt er ausführlich vom Tod seiner Pflegemutter. Als er 15 Jahre alt war, fiel sie beim Aufhängen der Gardinen plötzlich von der Leiter – Schlaganfall. Drei Wochen

später starb sie. Seine leibliche Mutter hatte ihn bereits kurz nach der Geburt abgegeben. „Ich hatte Sorge ins Heim zu kommen“, sagt er. Die in West-Berlin weit verzweigte Familie fing den trauernden 15-Jährigen an.

Später legte er sich einmal per Brief mit Erich Honecker an. Die DDR wollte Kaisers Keyboard-Spieler nicht bei drei Konzerten auftreten lassen. Der SED war ein Dorn im Auge, dass der Musiker 1980 aus der DDR geflohen war. Kaiser drohte damit, alles ausfallen zu lassen. Über Stasi-Chef Erich Mielke erging der Befehl, dass Franz Bartsch dann doch einreisen durfte. „Sie haben uns viel Ärger bereitet“, sagte der Kulturfunktionär, „Genosse Honecker hat Ihren Brief gelesen“. In dem Buch sind die Dokumente abgedruckt. dpa

Explosion bei Einsatz von Gerichtsvollzieher

Neubrandenburg – Während des Einsatzes eines Gerichtsvollziehers in Groß Lüdershagen in Mecklenburg-Vorpommern ist es in einem Einfamilienhaus zu einer Explosion gekommen. Anschließend fanden Polizei und Feuerwehr am Montag im Haus einen Toten, wie die Polizei in Neubrandenburg mitteilte. Da dem Gerichtsvollzieher nicht geöffnet wurde, holte er zunächst die Polizei und dann einen Schlüsseldienst zur Hilfe. Als der Schlüsseldienst die Tür öffnen wollte, gab es einen Knall. Danach quoll starker Rauch aus dem Flur des Hauses, so die Polizei in ihrer Mitteilung weiter. Ob es sich bei dem Toten um den Hausbesitzer handelte, sollte nach Angaben der Polizei ebenso noch geklärt werden wie die Ursache der Verpuffung. afp

Kindesentführung: Verbindung zu Sekte?

Holzheim – Nach dem Verschwinden eines elfjährigen Mädchens in Schwaben gibt es Hinweise, dass das Kind im Umfeld der umstrittenen Sekte „Zwölf Stämme“ ist. Es sei bei dem Pflegevater der Schülerin eine E-Mail eines Absenders eingegangen, der mutmaßlich der Sekte zugeordnet sei, berichtete das Polizeipräsidium in Augsburg am Montag.

Nach Angaben der Ermittler muss aber noch überprüft werden, ob die Mail authentisch ist. Demnach soll sich die Elfjährige nun wieder bei ihren leiblichen Eltern aufhalten.

Das Kind war am Samstag beim Joggen in Holzheim verschwunden und nicht mehr nach Hause zu ihrer Pflegefamilie zurückgekehrt. Rund 100 Einsatzkräfte hatten nach dem Kind gesucht.

Bereits am Wochenende war darüber spekuliert worden, dass die den „Zwölf Stämmen“ zugeordneten leiblichen Eltern mit dem Verschwinden des Kindes etwas zu tun haben könnten. Die seit einigen Jahren in Tschechien angesiedelte Sekte kam in der Vergangenheit in die Schlagzeilen, weil sie das Prügeln von Kindern als angemessene Erziehungsmethode betrachtete.

Im September 2013 hatten die Behörden in Deutschland wegen der Prügelvorwürfe 40 Jungen und Mädchen aus der Gemeinschaft geholt und bei Pflegefamilien und in Heimen untergebracht. Zu diesen Kindern zählte auch das nun verschwundene Mädchen. Es sei seit acht Jahren bei den jetzigen Pflegeeltern, sagte ein Sprecher der Behörde. dpa

LEUTE, LEUTE



Wendler will zurück

Der Haftbefehl gegen Schlagersänger Michael Wendler ist aufgehoben worden. Das sagte ein Sprecher des Landgerichts Duisburg am Montag. Der Prozess wegen Verurteilung einer Zwangsvollstreckung laufe jedoch weiter. Wendler sagte, er wolle nach Deutschland zurückkehren. dpa



Rick Astley lobt Greta

Popsänger Rick Astley (55) hat sich gefreut, dass Klimaaktivistin Greta Thunberg seinen Song „Never Gonna Give You Up“ gesungen hat. Der britische Musiker teilte auf Twitter ein Video von Thunbergs Auftritt und schrieb: „Fantastisch“. Er dankte ihr auf Schwedisch. dpa/FOTOS: DPA

SPORT

DIENSTAG, 19. OKTOBER 2021

Hier spielen die Tabellenführer

Fußballer und Handballer aus Sportstadt Magdeburg lassen aufhorchen



Zwei Arenen nebeneinander: Links sind die Fußballer des 1. FC Magdeburg zu Hause, rechts im Hintergrund ist die Getec-Arena, wo die Handballer des SCM beheimatet sind.

FOTO: IMAGO IMAGES/ED GAR

VON MANUEL KOPP
UND BJÖRN MAHR

Bei deutschen Sportstädten fallen einem sofort Metropolen wie Berlin, München und Köln ein. Aber im Schatten davon sorgt zurzeit auch Sachsen-Anhalts Landeshauptstadt Magdeburg für positive Schlagzeilen. Wir blicken auf eine Stadt, in der insbesondere Fußballer und Handballer aufhorchen lassen. Ihre Heimspielstätten liegen fast nebeneinander. Wenn die Fußballfans nach einem Auftritt des 1. FCM in Richtung Innenstadt gehen, nehmen sie den Weg, der direkt an der Getec-Halle vorbeiführt.

■ 1. FC Magdeburg

Es ist ein Verein mit großer Tradition: Europapokalsieger, dreimal DDR-Meister – die Fußballer des 1. FCM erlebten in den 1970ern ihre goldenen Jahre. Die Magdeburger sorgen aber auch aktuell für Furore – in der dritten Liga. Die Mannschaft von

Trainer Christian Titz führt mit fünf Punkten Vorsprung vor Borussia Dortmund II die Tabelle an.

Und das ist schon eine kleine Überraschung, denn es liegen unruhige Zeiten hinter dem Klub. Nach der Drittliga-Meisterschaft 2018 stieg der 1. FCM in der folgenden Zweitliga-Saison direkt wieder ab. In den beiden Spielzeiten darauf wechselten häufig die Trainer, auch die sportliche Leitung wurde ausgetauscht, der Verein steckte in der Dritten Liga stets im Abstiegskampf. Erst als Titz im Februar 2021 das Traineramt übernahm, kehrte Ruhe ein. Mit Offensivfußball und zwischenzeitlich elf ungeschlagenen Spielen in Serie führte der 50-Jährige den Verein zum Klassenerhalt. Und in der aktuellen Saison an die Tabellenspitze.

■ SC Magdeburg

Als Bennet Wiegert im Dezember 2015 das Traineramt bei den Handballern des SCM übernahm, belegte der Tradi-



Christian Titz
Trainer 1. FC Magdeburg



Bennet Wiegert
Trainer SC Magdeburg

tionsklub den elften Tabellenplatz in der Bundesliga. In sechs Jahren hat der gebürtige Magdeburger aus einer Mittelklasse-Mannschaft ein Top-Team geformt.

Gerade erst gewann der SCM in Saudi-Arabien erstmals die Klub-Weltmeisterschaft – nach einem Finalerfolg gegen den FC Barcelona. Nach sieben Bundesliga-Spieltagen ist Wiegerts Truppe als einzige im Oberhaus noch verlustpunktfrei – am Sonntag ließen die Magdeburger in der Getec-Arena auch dem Vize-Meister SG Flensburg-Handewitt beim 33:28 keine Chance.

Zum Vergleich: Topfavorit THW Kiel steht bei 12:2 Zähl-

ern. Kommanden Sonntag steigt das Topspiel: Kiel empfängt Magdeburg. In ihrer jetzigen Verfassung ist dem Team von Wiegert, Sohn der DDR-Handballlegende Ingolf Wiegert, auch ein Sieg an der Förde zuzutrauen. „Ich bin super-zufrieden, was wir seit Wochen machen“, sagte Wiegert in der Pressekonferenz nach dem Flensburg-Spiel. „Benno“, wie ihn die Kollegen rufen, war 2001 dabei, als die Magdeburger zum bislang letzten Mal Deutscher Meister wurden.

■ Weiterer Sport

Dreieinhalb Kilometer von der Getec-Arena entfernt ist die Galopprennbahn Herren-

krug. Dort war am Samstag wieder großer Renntag – den mit 6000 Euro dotierten Preis des Rothenseer Autohauses gewann Stefanie Koyuncu mit ihrem Pferd Aljadeed.

Magdeburg ist aber auch für seine großartigen Einzelsportler bekannt. Allen voran Schwimm-Olympiasieger Florian Wellbrock startet für den SCM. Immer wieder hat die Stadt auch erfolgreiche Kanuten hervorgebracht – so wie Ex-Weltmeister und Olympiasieger Andreas Ihle. Dazu zählt auch Moritz Florstädt. Der 19-Jährige gewann vor einem Monat bei der WM in Kopenhagen die Bronzemedaille.

Im Wasserball war Magdeburg einst eine Hochburg. Der SC Hellas Magdeburg holte acht DM-Titel. Später war der SG Dynamo mit 18 Titeln DDR-Rekordmeister. Aktuell spielt Wasserball-Union Magdeburg in der 2. Bundesliga und strebt die Rückkehr ins Oberhaus an.

FOTO: IMAGO IMAGES/JAN HUEBNER, IMAGO IMAGES/EIBNER

Hansa-Fans sorgen mit Banner für Empörung

Rostock – Mit einem Banner haben Fans des Fußball-Zweitligisten FC Hansa Rostock am Sonntag für Empörung gesorgt. „Das, was dort gezeigt wurde, ist schlichtweg unfassbar, pietätlos und menschenverachtend“, sagte Mecklenburg-Vorpommerns Innenminister Torsten Renz (CDU).

Das Banner bezog sich laut Renz „respektlos und abfällig“ auf den Tod eines Polizisten aus Hamburg. Dieser war nach Angaben der Polizeigewerkschaft Hamburg bei einem Lehrgang nach einer nächtlichen Belastungsübung im Alter von 24 Jahren gestorben. „Dass hier offen der Tod eines jungen Polizisten mit höhnischer Genugtuung begrüßt wird, ist eine Stufe von Menschenverachtung, die wir in deutschen Stadien so noch nicht erlebt haben“, sagte Hamburgs Innen- und Sportsenator Andy Grote (SPD). Unabhängig von der Arbeit der Strafverfolgungsbehörden sei die Vereinsführung gefordert, schnelle und klare Maßnahmen gegen die Verantwortlichen zu ergreifen. dpa

Zwei Duelle gegen alte Bekannte

CHAMPIONS LEAGUE Leipzig muss in Paris ran, Dortmund in Amsterdam

VON BJÖRN FRIEDRICH

Dritter Spieltag in der Champions League: Für die Fußball-Bundesligisten Leipzig und Dortmund stehen wichtige Partien an – wenn auch mit unterschiedlichen Vorzeichen. Bei den Gegnern spielen dann viele alte Bekannte.

■ **Paris Saint-Germain - RB Leipzig (21 Uhr, Dazn):** Leipzig braucht dringend Punkte. Nach der erwartbaren Auftaktniederlage bei Manchester City und der weniger erwartbaren Pleite gegen Brüssel sollen nun ausgerechnet bei der Superstar-Truppe aus Paris die ersten Zähler her.

Bei den Franzosen tummeln sich zahlreiche Spieler, die eine Bundesliga-Vergangenheit haben: Abdou Diallo, Thilo Kehrer, Juan Bernat, Achraf Hakimi und Julian Draxler. Der Fokus liegt aber dennoch auf anderen. Vor allem die Sturmreihe um Lionel Messi und Kylian Mbappe sorgt bei Verteidigern für Albträume. Immerhin: Der Brasilianer Neymar fehlt angeschlagen. Getroffen hat von



Vergangene Saison gab es für Leipzig (hier links mit Willi Orban) in Paris eine 0:1-Niederlage. PSG-Star Neymar (rechts) fehlt heute verletzt. FOTOS: IMAGO IMAGES/PANORAMIC, IMAGO IMAGES/REVIERFOTO

den drei Stars in der Champions League erst einer: Messi erzielte am zweiten Spieltag den 2:0-Siegtreffer gegen ManCity.

In Leipzig schaut man sich vielleicht noch mal die Begegnungen aus der letzten Saison an. Da verloren die Sachsen in der Gruppenphase auswärts zwar unglücklich mit 0:1, das Heimspiel aber gewann RB 2:1.

■ **Ajax Amsterdam - Borussia Dortmund (21 Uhr, Amazon**



Jubelt jetzt für Ajax: Der frühere Frankfurter Sebastian Haller.

Auch in der niederländischen Liga ist Haller mit sechs Toren bester Ajax-Torjäger. Dabei profitiert er auch von den Zuspielen eines weiteren Ex-Bundesligaprofis: Der frühere Bremer Davy Klaassen zieht im Mittelfeld die Fäden. Übrigens: Haller hat in vier Bundesligapartien gegen den BVB zwar zweimal getroffen – gewonnen hat er aber noch nie. Für Dortmund ist das Duell der Auftakt eines straffen Programms mit sechs Spielen in 19 Tagen. FOTO: F. FIFE/AFP

FUSSBALL

Champions-League, Gruppe A
FC Brügge - Manchester City . heute 18:45
Paris - RB Leipzig . heute 21:00

1. Paris Saint-Germain	2	3:1	4
2. FC Brügge	2	3:2	4
3. Manchester City	2	6:5	3
4. RB Leipzig	2	4:8	0

Gruppe B
Atletico Madrid - Liverpool . heute 21:00
FC Porto - AC Mailand . heute 21:00

1. Liverpool FC	2	8:3	6
2. Atletico Madrid	2	2:1	4
3. FC Porto	2	1:5	1
4. AC Mailand	2	3:5	0

Gruppe C
Bes. Istanbul - Spor. Lissabon . heute 18:45
Ajax Amsterdam - Dortmund . heute 21:00

1. Ajax Amsterdam	2	7:1	6
2. Bor. Dortmund	2	3:1	6
3. Besiktas Istanbul	2	1:4	0
4. Sporting Lissabon	2	1:6	0

Gruppe D
Donezk - Real Madrid . heute 21:00
I. Mailand - Sheriff Tiraspol . heute 21:00

1. FC Sheriff Tiraspol	2	4:1	6
2. Real Madrid	2	2:2	3
3. Inter Mailand	2	0:1	1
4. Schachtar Donezk	2	0:2	1

Gruppe E
FC Barcelona - Dyn. Kiew . Mi. 18:45
Benfica Lissabon - Bay. München Mi. 21:00

1. Bay. München	2	8:0	6
2. Benfica Lissabon	2	3:0	4
3. Dynamo Kiew	2	0:5	1
4. FC Barcelona	2	0:6	0

Gruppe F
Manchester U. - Atalanta Bergamo Mi. 21:00
BSC Young Boys - FC Villarreal . Mi. 21:00

1. Atalanta Bergamo	2	3:2	4
2. Manchester United	2	3:3	3
3. BSC Young Boys	2	2:2	3
4. FC Villarreal	2	3:4	1

Gruppe G
RB Salzburg - Wolfsburg . Mi. 18:45
Lille OSC - FC Sevilla . Mi. 21:00

1. RB Salzburg	2	3:2	4
2. FC Sevilla	2	2:2	2
3. VfL Wolfsburg	2	1:1	2
4. Lille OSC	2	1:2	1

Gruppe H
St. Petersburg - Juv. Turin . Mi. 21:00
FC Chelsea - Malmö FF . Mi. 21:00

1. Juventus Turin	2	4:0	6
2. FC Chelsea	2	1:1	3
3. Zenit St. Petersburg	2	4:1	3
4. Malmö FF	2	0:7	0

Bundesliga - Bielefeld 1:1

1. Bay. München	8	29:8	19
2. Bor. Dortmund	8	22:14	18
3. Bayer 04 Leverkusen	8	21:12	16
4. SC Freiburg	8	12:6	16
5. 1. FC Union Berlin	8	12:9	15
6. VfL Wolfsburg	8	9:10	13
7. 1. FC Köln	8	13:14	12
8. RB Leipzig	8	16:8	11
9. Hoffenheim	8	17:11	11
10. B. Mönchengladbach	8	10:11	11
11. 1. FSV Mainz 05	8	8:8	10
12. VfB Stuttgart	8	13:14	9
13. Hertha BSC Berlin	8	10:21	9
14. Eintr. Frankfurt	8	9:12	8
15. VfL Bochum	8	5:16	7
16. FC Augsburg	8	4:14	6
17. Arm Bielefeld	8	4:11	5
18. Greuther Fürth	8	5:20	1

Augsburg - Bielefeld 1:1 (0:0)

Augsburg: Gikiewicz - Gumny, Gouweleewu, Oxford - Calliguri (85. Sarenren-Baze), Arne Maier, Strobl, Pedersen (78. Iago) - Vargas (67. Cordova) - Hahn (85. Finnbogason), Zeqiri (67. Moravek).

Bielefeld: Ortega - Brunner, Pieper, Nilsson - Wimmer (46. Fernandes), Prieti, Kunze, Laurssen - Okugawa (46. Schöpf) - Robin Hack (88. Krüger), Serra (64. Klos).

SR: Robert Schröder (Hannover) - Z: 17 500
Tore: 1:0 Oxford (19.), 1:1 Laurssen (77.) - Z: 17 500

Gelbe Karten: Vargas, Hahn (2), Cordova - Wimmer (3)

3. Liga
Verl - Havelse 5:3

1. 1. FC Magdeburg	12	25:13	25
2. 1. FC Saarbrücken	12	20:15	20
2. Bor. Dortmund II	12	20:15	20
4. E. Braunschweig	12	19:14	20
5. VfL Osnabrück	12	16:11	20
6. Waldhof Mannheim	11	17:9	19
7. FC Kaiserslautern	12	17:8	18
8. Viktoria Berlin	12	23:16	18
9. SV Wehen	12	17:14	18
10. Türkücü München	12	14:17	18
11. Hallescher FC	12	21:20	17
12. Verl	12	21:22	16
13. FSV Zwickau	12	14:15	15
14. SV Meppen	12	12:17	15
15. 1860 München	11	10:11	13
16. SC Freiburg II	12	8:16	13
17. Duisburg	12	15:21	12
18. Viktoria Köln	12	14:21	10
19. Würzburger Kickers	12	6:16	8
20. Havelse	12	10:28	7



Achraf Hakimi
Ex-Dortmunder in Paris

„Sein Erfolg ist eine Überraschung“

Kasseler Dartspieler Dragutin Horvat über die EM und Sieger Rob Cross

VON BJÖRN MAHR

Kassel – Nicht Superstar Michael van Gerwen. Nicht Lokalmatador Mensur Suljovic. Und auch nicht Weltmeister Gerwyn Price. Den Titel bei der Darts-Europameisterschaft im österreichischen Salzburg sicherte sich der Engländer Rob Cross. Seit seinem Sieg bei der EM in Göttingen 2019 hatte er sich kaum noch in den Vordergrund gespielt – bis zum vergangenen Wochenende. Wir haben mit dem Kasseler Dragutin Horvat, WM-Teilnehmer von 2016, über die EM gesprochen.

Dragutin Horvat über...

■ **den Sieg von Rob Cross:** „Sein Erfolg ist für mich eine große Überraschung. Rob hat in den vergangenen Jahren nachgelassen. Und: Er ist auch jetzt noch nicht wieder der alte. Allerdings ist er ein würdiger Europameister. Man muss dazu auch sagen, dass er die Schwäche von Michael van Gerwen genutzt hat. Der Niederländer wirkte nach dem schwer erkämpften Halbfinalsieg gegen Gerwyn Price ziemlich müde.“

■ **den EM-Verlauf:** „Wichtig ist es, wie die Teilnehmer die Doppelfelder treffen – und da war das Niveau absolut in Ordnung. Ich mache die Qualität eines Turniers nicht an der Zahl der geworfenen 180er oder an den erreichten Averages, also an den Leistungsdurchschnitten, fest. Denn Gerwyn Price hatte starke Averages von 104, 106 und 108 – und verlor trotzdem. Etwas enttäuscht war ich von Lokalmatador Mensur Suljovic, dass er nach seinem Erfolg gegen den Deutschen Florian Hempel im Viertelfinale gegen Joe Cullen ausschied. Sehr angenehm zu



Der Titelträger von Salzburg: Der Engländer Rob Cross wurde Darts-Europameister. Er bezwang Michael van Gerwen im Finale mit 11:8. FOTO: IMAGO IMAGES/GEPA PICTURES

sehen war die Begeisterung in der Halle, endlich waren mal wieder Zuschauer dabei. Dass die österreichischen Fans beim Auftritt von Hempel gegen Suljovic nicht ganz fair blieben, das ist normal. Wenn du in Deutschland oder England das Turnier aus-

getragen hättest, wäre die Stimmung auch nicht anders gewesen.“

■ **das Abschneiden der beiden deutschen Teilnehmer Gabriel Clemens und Florian Hempel:** „Von Gaga Clemens hätte ich mir mehr erhofft. Er hat den

nächsten Schritt noch nicht gemacht. Bei Flo Hempel ist eine Weiterentwicklung zu erkennen. Er setzt allerdings auf die Profi-Karte. Da wäre es schlecht, wenn er sich nicht verbessern würde. Dass er Ex-Weltmeister Peter Wright ausgeschaltet hat, hatte aber



Unser Experte: Dragutin Horvat. FOTO: HORVAT/PRIVAT

ZUR PERSON

Dragutin Horvat (45 Jahre) ist gebürtiger Kasseler, lebt aber mittlerweile in Kaufungen. 2016 triumphierte Horvat bei der Super League Germany und sicherte sich die Qualifikation für die Weltmeisterschaft in London. Schon einige Male fungierte er beim TV-Sender Sport 1 und dem Streamingdienst Dazn als Darts-Experte. Der Nordhesse arbeitet seit eineinhalb Jahren im Lager des Kasseler Hydraulikherstellers Landefeld.

auch damit zu tun, dass der Engländer nicht das gezeigt hat, was er kann. Gegen Mensur Suljovic hätte ich es Flo sehr gegönnt, wenn er gewonnen hätte.“

■ **die Aussagekraft einer EM:** „Also: Rob Cross wird nach meiner Einschätzung kein Weltmeister. Ganz vorn werden dann andere Spieler sein: Michael van Gerwen, Peter Wright und insbesondere Gerwyn Price. Der Titelverteidiger aus Wales ist für mich zurzeit der beste Dartspieler auf der Tour. Von den deutschen Spielern traue ich Gaga Clemens, Flo Hempel und auch Max Hopp auf jeden Fall zu, die zweite Runde zu erreichen.“

STAR IN ZAHLEN

Norrie gewinnt überraschend Indian Wells

Wider aller Erwartungen hat Cameron Norrie das Tennisturnier Indian Wells Masters gewonnen. Der 26-Jährige setzte sich im Finale mit 3:6, 6:4 und 6:1 gegen den Georgier Nikolos Bassilaschwili durch. Damit ist er der vierte Brite, der es ins Endspiel schafft, aber der erste, der es gewinnen konnte. Er ist heute unser Star in Zahlen. Auch bei den Damen kam es übrigens zur Überraschung: Die Spanierin Paula Badosa gewann gegen die Belarussin Victoria Asarenka 7:6, 2:6, 7:6.

1,2 Millionen Dollar Preisgeld kassierte Norrie für seinen Sieg bei dem Turnier, das nach den vier Grand Slams als das wichtigste im Tennis gilt. Die Summe entspricht rund einem Viertel aller Preisgelder, die er bislang im Laufe seiner Tenniskarriere erspielen konnte.

3 Paar Schuhe sind „Cam“ Norrie am Morgen des Finales abhandengekommen. Der 26-Jährige hatte sie auf seinem Spind für das Turnier zurechtgelegt, von wo aus sie verschwanden. Nachdem die Schuhe trotz langer Suche nicht mehr auftauchten, musste Norrie kurzfristig neue besorgen.

56 Plätze in der ATP-Weltrangliste hat Norrie seit Anfang des Jahres gutgemacht. So startete er im Januar auf Rang 71 und steht nun nach seinem zweiten Turniersieg auf Rang 15 der Herren.

130 Meilen ist der Ort der kalifornischen Wüste jeweils von der mexikanischen Grenze und den Stadtkernen von Los Angeles im Nordosten und San Diego im Südosten entfernt. RAPHAEL DIGIACOMO



Indian-Wells-Sieger: Cameron Norrie. FOTO: IMAGO IMAGES/ICON SM

Zum Auftakt gleich ein Kracher

FRAGEN UND ANTWORTEN Die amerikanische Basketball-Topliga NBA startet in die 75. Saison

In der Nacht zum Mittwoch beginnt die 75. Saison der nordamerikanischen Basketball-Profiliga NBA. Wer sind die Favoriten, was ist mit dem Thema Corona? Fragen und Antworten zur kommenden Spielzeit:

Welche sind die wichtigsten Eckdaten?

Mittwochmorgen (1.30 Uhr, Dazn) beginnt die NBA-Saison mit dem Topspiel von Meister Milwaukee Bucks gegen die Brooklyn Nets. Die Hauptrunde geht bis zum 10. April, danach steigt das sogenannte Play-In-Turnier. Die Play-Offs starten am 16. April und enden mit der Finalserie, deren erstes Spiel am 2. Juni stattfindet.

Welche Deutschen sind dabei?

Sieben deutsche Profis spielen in dieser Saison in der NBA: Dennis Schröder will bei den Boston Celtics für sich selbst werben und möglichst weit in den Play-offs kommen. Dorthin will auch Maximilian Kleber (Dallas Mavericks), Daniel Theis will bei den neuformierten Hous-



Favoriten unter sich: Bruce Brown und DeAndre' Bembry von den Brooklyn Nets versuchen Kendrick Nunn von den Los Angeles Lakers aufzuhalten. Die Nets und die Lakers gelten als Mitfavoriten auf den NBA-Titel in der Saison 2020/22. FOTO: IMAGO IMAGES/ZUMA WIRE

ton Rockets eine Führungsrolle übernehmen. Isaac Bonga (Toronto Raptors) und Isaiah Hartenstein (Los Angeles Clippers) spielen bei guten Teams, werden jedoch wohl nur sporadisch zum Einsatz kommen. Und da wäre noch das Bruderpaar Franz und Moritz Wagner, das für die Orlando Magic aufläuft.

Was war nochmal bei Dennis Schröder los?

Der deutsche Starspieler ist

im Sommer zu den Boston Celtics gewechselt. Doch es lief nicht so, wie es sich der 28-Jährige vorstellte. In der Vorsaison lehnte er bei den Los Angeles Lakers ein Angebot von über 84 Millionen US-Dollar für vier Jahre ab. Ein besseres bekam er aber von keinem Team und musste sich so mit 5,9 Millionen für ein Jahr in Boston begnügen. Dort muss er sich nun für einen größeren Deal im kommenden Jahr empfehlen.

Und wie war das nochmal mit Kyrie Irving und den Corona-Impfungen?

Das Streitthema schlechthin der Saisonvorbereitung: die Corona-Impfungen. Dem Vernehmen nach sind 95 Prozent der Spieler geimpft, doch Verweigerer sorgen für Aufsehen. Allen voran Kyrie Irving von den Brooklyn Nets. Weil er die Spritze ablehnt, stellten die Nets ihn frei. Ungeimpfte dürfen in manchen US-Regionen nicht auflaufen.

Wer sind die Favoriten?

Allen voran die Nets. Kevin Durant, James Harden – auch ohne Irving warten die New Yorker mit geballter Starpower auf. Genau wie die Lakers mit LeBron James und Anthony Davis sowie nun auch Russell Westbrook. Und selbstverständlich gehört auch Meister Milwaukee wieder zum Favoritenkreis.

Wer sind die Top-Spieler?

Zuletzt wurde Nikola Jokic von den Denver Nuggets zum MVP gewählt – mit durchschnittlich 26,4 Punkten, 8,3 Assists und 10,8 Rebounds spielte er die Saison seines Lebens. Sein Nachfolger? James, Bucks-Star Giannis Antetokounmpo oder Stephen Curry (Golden State Warriors) fallen einem da schnell ein. Viel wird sich auf Luka Doncic konzentrieren. Der 22 Jahre alte Serbe (Dallas Mavericks) gilt als die Zukunft der NBA.

Wer überträgt?

Die Live-Rechte an der NBA hält in Deutschland weiterhin der Streamingdienst Dazn. Bis zu 182 Spiele der regulären Saison laufen dort. sid

IN KÜRZE

Flensburg verlängert mit Trainer Machulla

Handball – Bundesliga-Vizemeister SG Flensburg-Handewitt hat den Vertrag mit Trainer Maik Machulla (44) vorzeitig um drei weitere Jahre bis 2026 verlängert. Der frühere Co-Trainer war vor vier Jahren zum Chefcoach befördert worden.

DFB: Peter Peters will Präsident werden

Fußball – Peter Peters tritt als Aufsichtsratsvorsitzender der DFL zurück und strebt eine Kandidatur als DFB-Präsident an. Er kandidiere, wenn er die Unterstützung der Liga erhalte und er von einem Landesverband vorgeschlagen werde, so der 59-Jährige.

„Sind alle von der Situation genervt“

Nach fünfter Niederlage: Huskies-Profi Laub über die Schwächephase

VON BJÖRN FRIEDRICHS

Kassel – Montag ist trainingsfrei. Daran wurde bei den Kassel Huskies festgehalten, auch wenn der Eishockey-Zweitligist nach zwei Niederlagen vom Wochenende weiter nach seiner Form sucht. Kopf freikriegen – so lautete die Devise nach der fünften Niederlage im sechsten Saisonspiel. „Es war wichtig, mal von der Halle wegzukommen. Wir waren mit ein paar Jungs unterwegs an der frischen Luft“, sagt Lukas Laub, einziger Torschütze der Huskies am Sonntag beim 1:4 in Crimmitschau.

Drei Punkte nach sechs Spielen – so schwach standen die Huskies zu diesem Zeitpunkt einer Spielzeit seit dem Aufstieg in die DEL 2 2014 nicht da. „Wir sind alle von der Situation genervt, nichtsdestotrotz ist die Stimmung in der Mannschaft positiv“, sagt Laub. Er war es, der mit seinem ersten Saison-Tor im starken ersten Drittel für die Führung der Huskies sorgte. Einzig: Die Huskies belohnten sich nicht weiter für den guten Auftritt, die knappe Führung sollte in der Folge zu wenig sein. Spätestens nach dem Ausgleich der Eispiraten zu Beginn des zweiten Drittels, der durch einen Fehlpass vom bis dahin starken Huskies-Torhüter Jerry Kuhn eingeleitet wurde, waren die ungeschlagenen Sachsen zurück im Spiel. „Bei uns ist momentan das Selbst-



Schoss am Sonntag das einzige Huskies-Tor: Stürmer Lukas Laub (rechts), hier gegen Bad Tölz.

FOTO: DIETER SCHACHTSCHNEIDER

vertrauen weg. Jeder denkt in solchen Situationen ein wenig zu viel nach. Das geht nicht nur Jerry so. Da kann jeder in den Spiegel schauen, auch ich“, verteidigt Laub seinen Torwart.

Den Kopf in den Sand stecken – das ist für den 27-jährigen keine Option: „Wir wollen jetzt irgendwie den Bock umstoßen. Wir reden oft darüber, dass wir drei Drittel lang hart arbeiten und 100

Prozent geben müssen, aber momentan ist etwas der Wurm drin.“

Der Wurm ist auch drin, wenn die Huskies in Über- oder Unterzahl auf dem Eis stehen. Im eigenen Powerplay strahlen sie zu selten Torgefähr aus und kassierten schon drei Gegentore, in Unterzahl klingelte es bereits siebenmal im Kasseler Tor. „Es fehlt die Abstimmung. Das hat der Trainer auch

schon angesprochen. Wir müssen in diesen Momenten mehr geben als der Gegner“, so Laub.

Für die aktuelle Phase gebe es neben der schwierigen Vorbereitung mehrere Umstände. Dass sich seine Mitspieler aufgrund der Dominanz in der Vorsaison im Sommer ausgeruht hätten, streitet der wendige Stürmer aber ab: „Nein, das war nicht so. Das letzte Jahr hängt beim

einen oder anderen aber sicher noch nach. Das war psychologisch mit all den Coronavorgaben und dem emotionalen Ende nicht leicht.“ Diskussionen um Trainer Tim Kehler lässt er nicht aufkommen: „Tim macht, was in seiner Macht steht. Wir werden ab Dienstag wieder hart arbeiten, um die schwierige Situation ab Freitag zu ändern.“ Dann kommt Bayreuth nach Kassel.

STATISTIK

Spiele vom Sonntag

Eispiraten Crimmitschau – Kassel Huskies 4:1 (0:1, 2:0, 3:0)
Crimmitschau: Gracnar - Scalzo, Walsh - Olleff, Schietzold - Heyer, Thomas - Reinecker, Timmins, Lemay - Ruder, Feser, Schlenker - Weyrauch, Gläser, Demmler - Böttcher
Kassel: Kuhn - Keussen, Tramm - Shevyrin, Granz - Orendorz, Rutkowski - Müller - MacQueen, Trivino, Cameron - Spitzner, Weidner, Laub - Detsch, Valentin, Gams - Krüger, Kranz, Reich
SR: Flad/Janssen, Z: 1951
Tore: 0:1 (14:02) Laub (Spitzner, Müller), 1:1 (22:35) Lemay (4:5), 2:1 (27:35) Gläser (Schietzold, Weirauch - 5:4), 3:1 (59:01) Timmins (5:6), 4:1 (59:48) Reinecker (Timmins - 5:6)
Strafmin: Crimmitschau 6 - Kassel 6

Bayreuth Tigers – EV Landshut 2:5 (1:0, 0:0, 1:5)
Tore: 1:0 (4.) Järveläinen, 2:0 (41.) Bindels, 2:1 (42.) Kornelli, 2:2 (42.) Alderson, 2:3 (50.) Hult, 2:4 (56.) Pfleger, 2:5 (60.) Kornelli; Strafminuten: Bayreuth 6, Landshut 4

ESV Kaufbeuren – Lausitzer Füchse 7:2 (2:1, 1:0, 4:1)
Tore: 1:0 (23.) Blomqvist, 1:1 (10.) Garlent, 2:1 (19.) Lillich, 3:1 (33.) Schütz, 4:1 (45.) Lewis, 5:1 (45.) Blomqvist, 6:1 (50.) Lammers, 6:2 (51.) Döring, 7:2 (59.) Lammers; Strafmin.: Kaufbeuren 8, Weißwasser 6

Dresden – Freiburg 3:4 n.P. (2:2, 0:1, 1:0, 0:0, 0:1)
Tore: 0:1 (1.) Daner, 1:1 (2.) Porsberger, 1:2 (17.) Kurth, 2:2 (20.) Mrazek, 2:3 (35.) Pokorny, 3:3 (41.) Walther, 3:4 (GWS) Pokorny; Strafmin.: Dresden 12, Freiburg 16

Selber Wölfe – Löwen Frankfurt 2:5 (1:2, 0:1, 1:2)
Tore: 0:1 (3.) Strodel, 0:2 (15.) Schwartz, 1:2 (16.) Thompson, 1:3 (30.) Schwartz, 1:4 (44.) Sykora, 2:4 (48.) Boarchinov, 2:5 (54.) Sykora; Strafminuten: Selb 11, Frankfurt 11

Ravensburg Towerstars – Tölzer Löwen 3:4 (2:2, 1:0, 0:2)
Tore: 0:1 (4.) Brady, 0:2 (7.) Besse, 1:2 (7.) Herr, 2:2 (8.) Dietz, 3:2 (21.) Eichinger, 3:3 (45.) Bohac, 3:4 (59.) Bohac; Strafminuten: Ravensburg 12, Bad Tölz 8

EC Bad Nauheim – Heilbronner Falken 4:3 n.V. (1:0, 1:1, 1:2, 1:0)
Tore: 1:0 (12.) Reiter, 1:1 (24.) Morrison, 2:1 (29.) Keck, 2:2 (45.) S. Thiel, 2:3 (51.) Lautenschlager, 3:3 (57.) Wörle, 4:3 (63.) Pollastrone; Strafminuten: Bad Nauheim 4, Heilbronn 8

BHC gegen Wetzlar wird wiederholt

Das abgebrochene Spiel der Handball-Bundesliga zwischen dem Bergischen HC und der HSG Wetzlar wird wiederholt. Das bestätigte Wetzlars Manager Björn Seipp Radio FFH. Die Partie in Wuppertal war am Samstag in der 52. Minute unterbrochen worden, weil ein Fan notärztlich versorgt werden musste. Zu dem Zeitpunkt hatte die HSG 21:19 geführt. Der Mensch stehe immer im Vordergrund „und deshalb akzeptieren wir alles, was da jetzt kommt“, betonte Seipp. „Wir müssen jetzt zusammen mit dem Bergischen HC in den nächsten Tagen einen neuen Termin finden.“ Am Donnerstag 19.05 Uhr gastiert der BHC bei der MT Melsungen. dpa

Drei deutsche Klubs und einige alte Bekannte

EUROPEAN LEAGUE Gruppenphase beginnt



Jens Schöngarth
Ex-Melsunger

Kassel – Heute beginnt die Gruppenphase in der European League der Europäischen Handball-Föderation (EHF). Mit dabei sind auch drei deutsche Vertreter: Bundesliga-Spitzenreiter SC Magdeburg, dessen Verfolger Füchse Berlin und der TBV Lemgo Lippe. Die Magdeburger gastieren zum Auftakt in Gruppe C heute ab 18.45 Uhr in Slowenien bei Gorenje Velenje. Parallel empfangen die Berliner Fenix Toulouse. Ab 20.45 Uhr hat Lemgo Benfica Lissabon zu Gast. Alle drei Parteien werden beim Streamingdienst Dazn live gezeigt.

Zwar konnten sich die Melsunger Bundesliga-Profis in der vergangenen Saison nicht für diesen europäischen Wettbewerb qualifizieren. Es sind aber einige ehemalige MT-Akteure für ausländische Klubs in der European League im Einsatz.

Einer wird sogar in der Medieninformation der EHF besonders erwähnt: Alexandr Radcenko. Denn der Tscheche, der vor 15 Jahren in Melsungen tätig war, gehört nach seiner Rückkehr aus Koice mit 48 Jahren zum Kader des slowakischen Vereins Tatra Presov – kein Spieler in diesem Wettbewerb ist noch älter. Mit ihm im Aufgebot ist unter anderen auch sein 22-jähriger Sohn Kyrill.

Zumindest in die Liste der größten Spieler hat es Jens Schöngarth geschafft. Der 2,04 m große Halbrechte, von 2009 bis 2012 bei den Nord-

hessen, trägt das Trikot des portugiesischen Klubs Sporting Lissabon.

Für die European League gemeldet wurde auch Roman Sidorowicz. Der Schweizer WM-Teilnehmer steht seit seiner Rückkehr 2020 aus Melsungen wieder bei Pfadi Winterthur unter Vertrag. Wegen eines im Frühling erlittenen Schlüsselbeinbruchs war er monatelang ausgefallen. In der vergangenen Woche saß er beim 34:29-Heimsieg in der Liga gegen Thun erstmals wieder auf der Bank. „Es braucht sicher noch ein wenig Zeit, bis ich wieder im Rhythmus bin. Aber ich freue mich, wieder auf dem Feld zu stehen“, sagt Sidorowicz.

Der schwedische Vertreter Sävohof tritt mit Jonathan Stenbäck an. Von 2012 bis 2014 war der Rückraummann bei der MT. Bis zum Frühjahr spielte der Schwede bei Skjern in Dänemark.

Die Kadetten Schaffhausen werden vom früheren Kasseler Coach Adalsteinn Eyjolfsson trainiert. Seit Sommer 2020 ist der 44 Jahre alte Isländer bei den Schweizern tätig. bjm FOTO: SCHÖNGARTH/PRIVAT

LIVE AUF sky

HBL LIQUI MOLY

MT MELSUNGEN vs. BERGISCHER HC

21.10.2021 // 19:05 UHR
ROTHENBACH-HALLE

TICKETS UNTER MT-MELSUNGEN.DE UND ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN
EINLASS NACH 2G-REGELUNG (GENESEN, GEIMPT)

HANDBALL

Bundesliga Männer			
Melsungen - Bergischer HC	Do.	19:05	
Leipzig - Göppingen	Do.	19:05	
Erlangen - TSV Burgdorf	Do.	19:05	
Balingen-W. - Hamburg	Do.	19:05	
Kiel - Magdeburg	So.	14:00	
Flensburg-H. - Stuttgart	So.	16:00	
Berlin - N-Lübbecke	So.	16:00	
Wetzlar - RN Löwen	So.	16:00	
Minden - Lemgo-Lippe	So.	16:00	

1. Magdeburg	7	209:177	14:0
2. Berlin	7	211:179	13:1
3. Kiel	7	212:167	12:2
4. Göppingen	7	202:193	10:4
5. Hamburg	8	235:222	9:7
6. Flensburg-H.	6	176:155	7:5
7. Bergischer HC	6	150:151	7:5
8. Erlangen	7	171:177	7:7
9. Lemgo-Lippe	6	164:153	6:6
10. Melsungen	7	175:190	6:8
11. Wetzlar	6	166:159	5:7
12. Leipzig	6	155:156	5:7
13. RN Löwen	6	172:176	5:7
14. N-Lübbecke	7	159:174	4:10
15. Stuttgart	7	193:216	4:10
16. Balingen-W.	7	177:206	4:10
17. Hannover-Burgdorf	6	139:164	2:10
18. Minden	7	156:207	0:14

rosen apotheke Fan Point

HAUSTECHNIK MELSUNGEN

B|BRAUN SHARING EXPERTISE



Da fällt die Entscheidung: Friedewalds Leon Langhans springt am höchsten. Ihm gelingt mit seinem Kopfball der entscheidende Treffer zum 1:0, dem die Gäste aus Wildeck nichts mehr entgegensetzen hatten.

FOTOS: FRIEDHELM EYERT

Eisenach rutscht auf einen Abstiegsplatz

Eisenach – Nach der fünften Niederlage in Serie, einem 28:35 (11:15) beim TV Großwallstadt, ist Handball-Zweitligist ThSV Eisenach auf einen Abstiegsplatz abgerutscht.

„Die Niederlage fiel deutlich zu hoch aus. Ein Minus von zwei bis drei Treffern hätte dem Spiel entsprochen. In der Abwehr haben wir uns taktisch ganz gut verhalten, doch es fehlte im direkten Zweikampf und bei der Verhinderung des Torwurfs. So lautete die Bilanz von Maik Nowak, dem Sportlichen Leiter des ThSV, nach der Niederlage in der Untermainhalle. Für die Eisenacher Schlussleute wurde nur eine Fangquote von zehn Prozent notiert. Nowak hatte nach der Freistellung von Coach Markus Murfuni die Trainings- und Wettkampfbetreuung übernommen, bis der neue Coach Misha Kaufmann gestern seine Arbeit aufnehmen sollte.

Eine Vorentscheidung in der Partie fiel zwischen der 16. und 26. Minute, als die Gastgeber mit einem 7:1-Torrelauf vom 7:7 zum 14:8 einnetzten. Für Eisenachs Werfer war spätestens bei TVG-Schlussmann Jan-Steffen Redwitz Endstation. Der 31-Jährige parierte gegen Ivan Snajder (16.), Alexander Saul und Ruben Sousa (19.) sowie gegen Ante Tokic (20./22./26.). Den Eisenachern unterliefen im Vorwärtsgang etliche Technik- und Regelfehler, die die Hausherren gnadenlos per Tempogegenstöße nutzten. Mit einfachen Toren von Savvas Savvas hielt der TVG die Männer von der Wartburg auf Distanz und erhöhte in der Schlussphase noch weiter.

red

Der krönende Abschluss

FUSSBALL-NACHLESE Entscheidende Treffer in Friedewald und Friedlos

VON HARTMUT WENZEL

Friedewald/Friedlos – HZ-Fotoreporter Friedhelm Eyert stand am Samstag auf den Fußballplätzen in Friedewald und am Sonntag in Friedlos genau im richtigen Moment hinter dem richtigen Tor. Und hatte im entscheidenden Moment auf den Auslöser gedrückt, als die Tore im Kreisoberliga-Kellerduell in Friedewald zwischen Friedewald/Ausbach und Wildeck (1:0) und im Spitzenspiel der A-Liga zwischen Tabellenführer Friedlos und Nentershausen/Weißenhasel/Solz (4:2) fielen – Glückssache. Hier präsentieren wir seine Ergebnisse. Die Treffer waren die krönenden Abschlüsse der Partien.

In Friedewald war die 69. Minute angebrochen, als der kurz zuvor eingewechselte Felix Heinemann eine Ecke von rechts in die Mitte zirkelte, wo Friedewald Stürmer Leon Langhans am höchsten sprang und aus sechs Metern einköpfte. Für Friedewald war der Treffer eine echte Erlösung. Der Goalgetter hatte zuvor schon zwei große Torchancen versiebt, als er frei vor dem Wildecker Alex Hermann auftauchte, aber an dem Keeper, der geschickt



Über Keeper Kramer hinweg: Friedlos' Steffen Glenz (rechts) steigt hoch und trifft im nächsten Moment.

den Winkel verkürzt hatte, scheiterte oder verzog. Wildeck kam wenig später noch einmal stärker auf, aber zum Ausgleich reichte es nicht. Friedewald hat jetzt noch zwei richtige Endspiele vor der Brust – in Steinbach am kommenden Sonntag und eine Woche später gegen Philippsthal. Markus Höhn hofft auf einen positiven Ausgang.

„Wir müssen zusehen, dass wir uns ein Punktepolster für das kommende Jahr in der Abstiegsrunde verschaffen. Um die werden wir wahrscheinlich nicht herumkommen“, sagt der Trainer. In Friedlos war es Torjäger Steffen Glenz, der mit dem 4:2 in der 73. Minute alles klar machte. Zuvor war der 16-fache Torschütze nach seinem



Der Jubel des Torschützen: Glenz zieht nach seinem Treffer das Trikot aus.

Trainers Paco Garcia eng gedeckt worden. „Aber er hat Geduld bewiesen.“ Er lief in eine steile Flanke von Matthias Wolf und köpfte aus acht Metern ein. „Das kann er. Vor dem Tor ist Steffen immer für eine Überraschung gut“, erzählt Garcia.

Glenz' Treffer war der glückliche Abschluss eines spannenden Fußballtages

Nentershausen führte durch einen frühen Treffer von Pascal Mangold und Tim Bachmann mit 2:1. Ausgerechnet ein Eigentor von Gästeverteidiger Jonas Schmauch sorgte für die Aufholjagd. Wichtigster Spieler bei Friedlos war Luis Krebs, der mit dem Ausgleich die Gastgeber im Spiel hielt und der auch Friedlos mit 3:2 in Führung schoss.

Steinbach ackert, kämpft – und verliert

Ersatzgeschwächter Fußball-Hessenligist unterliegt Stadtallendorf

Burghaun – Fußball-Hessenligist SV Steinbach musste sich erwartungsgemäß einem Spitzenteam beugen: Im heimischen Mühlgrund unterlag das Team dem Regionalliga-Absteiger Eintracht Stadt-

allendorf mit 1:4 (0:1). Für den Verlauf der Serie besaß das Spiel begrenzten sportlichen Wert – Stadtallendorf wird in einigen Wochen der Aufstiegsrunde angehören, Steinbach aller Voraussicht nach der Abstiegsrunde.

Stadtallendorf war überlegen, erzielte fein herausgespielte Tore – und ging als verdienter Sieger vom Platz. „Wir haben uns dennoch gut verkauft. konnten aber einfache Fehler nicht vermeiden“, sagte Jürgen Wiegand aus

dem Führungsteam des SV Steinbach.

Sinnbildlich für Steinbachs Ballverluste war das 0:2 aus Sicht des Gastgebers, der wenige Minuten nach der Pause den zweiten Treffer kassierte. Doch Steinbach wäre nicht zurückgeschlagen würde. Das gelang Homan Halimi: Der junge Stürmer, der von Beginn an in der Spitze spielte, traf nach einem Konter. Schade aus SVS-Sicht auch, dass eine 4:3-Kontersituation wenig später das 2:2 hätte ergeben

können. Del Angelo Williams glückte nach gut 70 Minuten das 3:1, dem erneut ein Ballverlust des Gastgebers vorausging.

Zu berücksichtigen bleibt, dass Steinbach seit Wochen stark ersatzgeschwächt antritt. Auch dieses Mal fehlten drei Innenverteidiger – zudem Petr Kvaca, der sich im Urlaub befindet. „Es waren sehr schwierige Verhältnisse“, bemerkte Stadtallendorfs Trainer Dragan Sicaja, „wir haben aber relativ souverän gewonnen und zwei saubere

Tore erzielt.“ Nachdem Steinbach der Anschlussstreifer zum 1:2 glückte, könne danach „immer das Spiel kippen“. Sein Team aber zeigte eine Reaktion auf die Niederlage gegen Erlensee. Sicaja bewies Größe: „Man muss Steinbach Respekt zollen. Die Mannschaft hat geackert und alles gegeben.“

Steinbach: Bagus (46. Fischer); Reichmann, F. Wiegand, M. Wiegand, Neacsu, Uth, Halimi (79. Göb), Zvekić, Madzar (71. Hofmann), Stadler, Manß.
Tore: 0:1 Williams (16.), 0:2 Heuser (49.), 1:2 Halimi (52.), 1:3 Williams (72.), 1:4 Wiessner (89.).
Zuschauer: 210.

ZAHL DES TAGES

3,8 Tore pro Spiel fielen in der Fußball-Gruppenliga bislang in dieser Serie. In der Kreisoberliga sowie in den A-Ligen waren es jeweils vier Treffer.

FUSSBALL IN DER STATISTIK

B-Liga, Gruppe 1
Braach II – Haselgrund/Breitenbach II 3:2 (3:2). Tore: 1:0 Kalk (9.), 1:1 Möller (17.), 2:1 Rühl (21.), 3:1 Apel (31.), 3:2 Möller (40.)
Niederjossa/Breitenbach II – Rottenburg/Lispenshausen II 4:2. Tore: 0:1 Grunwald (12.), 1:1 Anker (28.), 1:2 Wahl (49.), 2:2 Anker (65.), 3:2, 4:2 Zilch (81. FE, 87.)
Friedlos II – Mecklar/Meckbach/Reilos II 5:1 (1:1). Tore: 0:1 Maier (23.), 0:2 Augustin (60.), 4:1 Quant (74.), 5:1 Marinov (85.)
Bebra II – Cornberg/Rockensüb 4:1 (1:0). Tore: 1:0 Jaschinski (15.), 1:1 Agirman (58.), 2:1 Shefaw (72.), 3:1 Ast (73.), 4:1 Engel (89.)
Neuenstein II – Heinebach/Osterbach II 6:2. Tore: 0:1 Maier (23.), 0:2 Mohr (24. ET), 1:2 Huff (43.), 2:2 Kersting (48.), 3:2 Huff (61.), 4:2 Teichreb (69.), 5:2 Rotter (77.), 6:2 Teichreb (79.)
Ronshausen – Heenes/Kalkobes II abgesagt – Wertung 3:0.

B-Liga, Gruppe 2
Sorga/Kathus II – Philippsthal II 0:2 (0:1). Tore: 0:1, 0:2 Reuter (34., 47.)
Werratal II – Unterhaun II 3:5 (1:2). Tore: 0:1 Kappe (6.), 1:1 Richter (8.), 1:2 Strube (14., ET), 2:2 Ruch (55.), 2:3 Rübenthal (72.), 2:4, 2:5 Blum (80., 84.), 3:5 Schneider (85.)
Haunetal II – Nentershausen/Weißenhasel/Solz II 3:1 (3:0). Tore: 1:0 Decher (3.), 2:0 Jafari (10.), 3:0 Gebhardt (26.), 3:1 Hugo (67., FE)
Kleinensee/Widdershausen – Wildeck II 3:2 (0:2). Tore: 0:1 Opitz (35.), 0:2 Langlotz (44.), 1:2, 2:2 Rimbach (47., 87.), 3:2 Sami Ali (90.)
Festspielstadt/SVA/SpV Hersfeld – Hönebach II 1:0 (1:0). Tor: 1:0 Wieter (26.)

C-Liga
Friedewald/Ausbach II – Iba/Machtlos II abgesagt – Wertung 3:0
Baumbach II – Blankenheim (zurückgezogen) – Wertung 3:0. rg

ePaper für Abonnenten!

Jetzt
2 Wochen
GRATIS
ePaper!

Neue **App**. Neues **ePaper**. Deine **Lokalzeitung**.

Digitales Zeitunglesen **mit toller App**
leicht gemacht – **jederzeit** und **überall**

Die Hersfelder Zeitung eröffnet Ihnen den Nachrichtenmarkt, zusätzlich zu Ihrer HZ-Druckausgabe, auf dem neuesten Stand der Technik. Unser ePaper hat nicht nur neue Funktionen, wir stellen Ihnen jetzt auch eine hochmoderne, komfortable ePaper-App zur perfekten Steuerung bereit! Lesen Sie Ihre Zeitung wann und wo immer Sie wollen – auch auf Ihrem mobilen Endgerät. Leserinnen und Leser unserer digitalen Zeitung kommen in den Genuss vieler Vorteile, denn die ePaper-App ist übersichtlich und leicht zu bedienen. **Überzeugen Sie sich selbst!**



AKTUALITÄT

Lesen Sie die Hersfelder Zeitung vor allen anderen, bereits am Vorabend ab ca. 20.00 Uhr.



FLEXIBILITÄT

Lesen wann und wo Sie wollen.



ARTIKELANSICHT & VORLESEFUNKTION

Optimale Lesbarkeit, auch auf Smartphone und Tablet. Lassen Sie sich die Artikel vorlesen.



SUCHEN & FINDEN

So einfach war es noch nie!



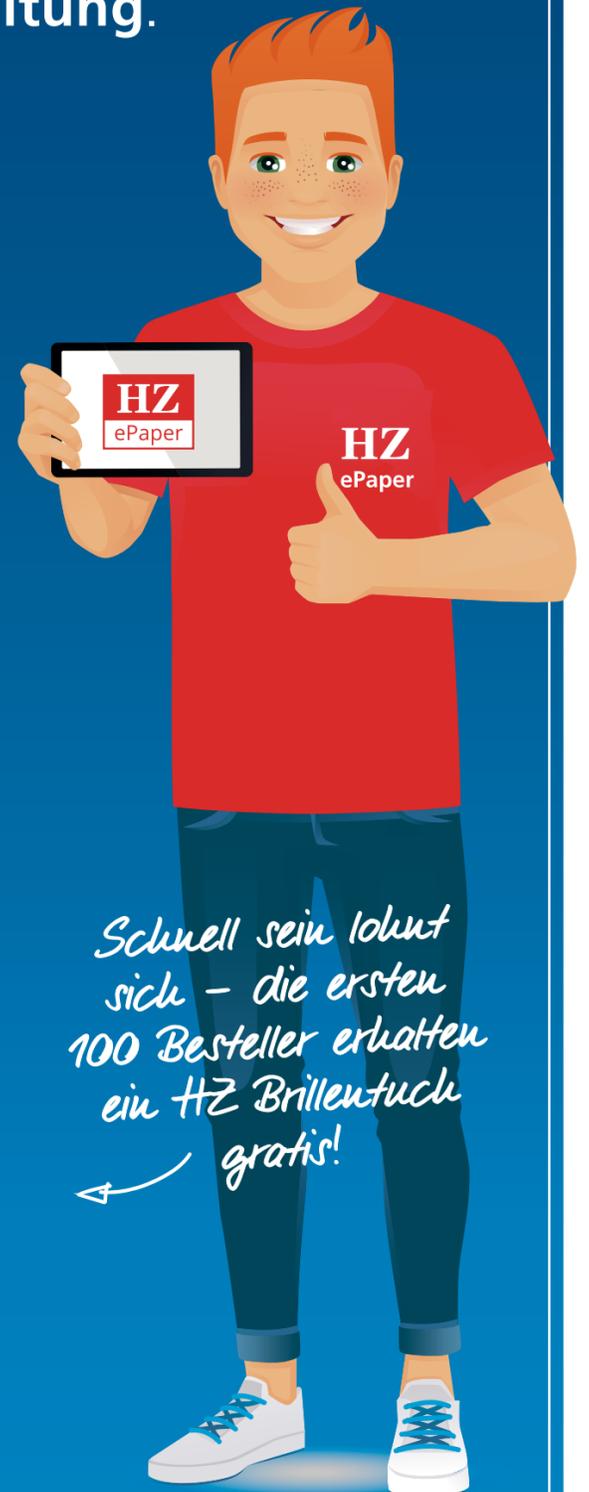
SONDERTHEMEN & BEILAGEN

Kein Angebot mehr verpassen. Alle Sonderhefte, Werbebeilagen und Extrahefte im Zugriff.



WEITERLEITEN & ARCHIVIEREN

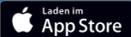
Artikel nach Belieben aufheben und per E-Mail versenden.



Unser Angebot für Abonnenten:

+ ePaper Abo zum bestehenden Zeitungsabonnement hinzubuchen: **5,50 € pro Monat** + gratis HZ Brillentuch

 **14 Tage gratis testen**, Zeitungsabonnement bleibt in dieser Zeit bestehen (Testphase endet automatisch)

Unsere **Empfehlung:**  
Jetzt **App** kostenlos **herunterladen**.

www.hz-e-paper.de

HZ | ePaper



Ich möchte das **HZ ePaper** ab _____ zu
meinem Print-Abonnement hinzubestellen!

- 14 Tage Test (kostenfrei)
- HZ-ePaper-Abo für 5,50 € pro Monat + HZ Brillentuch erhalten

Name / Vorname _____

Straße / Hausnummer _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

HZ Brillentuch → 

Ich bezahle den Betrag wie meinen
bisherigen Abonnement-Vertrag.

Ich bin damit einverstanden, dass ich über weitere interessante Print- und Online-Angebote der Hersfelder Zeitung bis auf Widerruf informiert werde.

Bitte informieren Sie mich per Telefon

Bitte informieren Sie mich per E-Mail

Meine Adressdaten werden nicht an andere Unternehmen weitergegeben. Ich kann diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter www.hersfelder-zeitung.de/ueber-uns/datenschutz/.

Datum _____ Unterschrift _____

Garantie: Das Testabo läuft nach Ablauf der Testphase automatisch ab. Eine Verrechnung mit bestehenden Abos kann nicht erfolgen. Ihre Mandatsreferenz erhalten Sie mit dem Begrüßungsschreiben / SEPA-Mandat. Amtsgericht Bad Hersfeld HRA Nr. 4. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind unter www.hersfelder-zeitung.de einsehbar. Das Angebot ist gültig bis zum 31.12.2021.



Diesen Bestellschein sende ich an die

HZ Hersfelder Zeitung
Benno-Schilde-Platz 2, 36251 Bad Hersfeld
Antwort per Fax an 0 66 21 / 161-148,
per E-Mail an vertrieb@hersfelder-zeitung.de oder
gebe ihn einfach in der HZ-Geschäftsstelle ab.



WURZEL



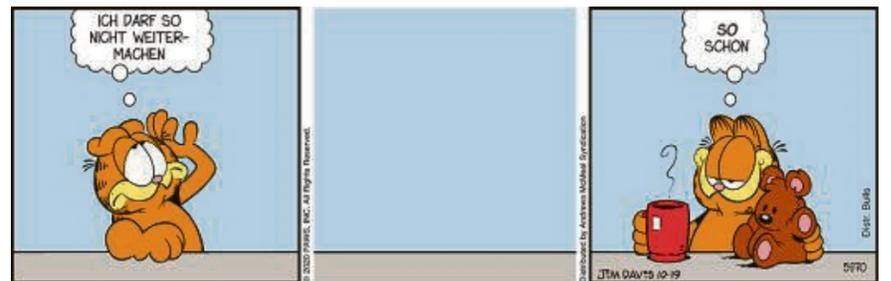
ZITS



HÄGAR, DER SCHRECKLICHE



GARFIELD



Sisalpflanze	bibl. Riese (David und ...)	jedoch, allerdings	Speise-saal für Studenten	franz. Mittelgebirge (Rhein)	Jäger-rucksack	Steuer-gerät	österr. Schrift-steller † 1924	Feiertag
Tapetenkleber		jederzeit		Symbol-tier im Früh-ling			gebra-ene Fleisch-schnitte	Kosmos, Uni-versum
				am jetzigen Tag	äußere Form, Statur	Chromo-somen-erb-anlagen	Karten-spiel für drei Personen	
Geschäfts-bezeichnung	Taste am Com-puter	Wild-pfleger		Teil des Kugel-schreibers	weib-licher franz. Artikel			
mit den Füßen stampfen			griechi-scher Buch-stabe	Lehre der Folge-richtig-keit	Teil schotti-scher Namen		süd-amerika-nischer Kuckuck	englisch: fragen
vorher, früher	orga-nische Zer-setzung	Elektri-zität		Fisch-kutter	nach Art von (franz., 2 Worte)			
beson-dere Geistes-größe			hierhin	Netz-ball-spiel				
Tipp	Schwarz-drossel	Finken-vogel	natür-licher Kopf-schmuck	Fimmel				
„Rom“ in der Landes-sprache				beinlose Insek-ten-larve				
weib-licher Nach-komme	Abk.: Ken-tucky (USA)	schick-sal-haft		Abk.: meines Wissens				
				latei-nische Vorsilbe: weg				
griechi-sches Fleisch-gericht				Frage-wort				

Auflösung des letzten Rätsels

Z	K	E	T	S								
A	L	B	E	R	N	L	E	O	P	A	R	D
H	E	I	R	A	T	E	L	A	S	E	R	
G	L	A	S	E	F	O	R	S	T	U	A	
L	S	A	H	O	R	N	T	A	S	U		
M	O	E	H	R	E	O	M	O	T	T	E	
S	N	M	A	N	B	E	I	U	O			
A	S	I	A	T	S	T	A	U	O	K		
E	V	P	A	P	P	E	N	O	T	E		
R	E	S	O	L	U	T	I	I	D	E	A	L
M	A	I	S	P	L	A	N	O	T			
D	M	M	I	L	A	N						
L	O	K	A	L	R	A	T					
E	E	N	A	L	T	B	A	U				
R	S	T	E	U	E	R	N					

Sudoku leicht

	4		2	5				
5			8	1		2	4	
8	9			5		1		
	6	5		4		8		
4	2	5				3	6	7
1			7	6				
9		1				7		
3	7	6	5			9	2	
	1	6		9	7		4	

Auflösung des letzten Sudokus:

9	2	4	6	3	8	7	1	5
8	6	3	5	1	7	4	9	2
7	5	1	2	4	9	6	8	3
1	7	2	9	5	4	8	3	6
4	8	6	3	7	1	2	5	9
5	3	9	8	6	2	1	4	7
6	4	8	7	9	3	5	2	1
2	9	7	1	8	5	3	6	4
3	1	5	4	2	6	9	7	8

Die Spielregeln in Kürze: Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Viel Erfolg beim Lösen!

Sudoku schwer

			9	7		6	5	
	6				3			
5		6	3					
					9	4	1	
9							3	
1	7	8						
			2	6		9		
	5				1			
7	3		8	5				

Auflösung des letzten Sudokus:

1	2	5	9	4	3	7	6	8
8	7	3	1	6	5	4	9	2
9	6	4	7	2	8	1	3	5
5	1	9	6	3	2	8	7	4
7	3	8	5	1	4	6	2	9
6	4	2	8	9	7	5	1	3
3	5	6	2	8	1	9	4	7
2	8	1	4	7	9	3	5	6
4	9	7	3	5	6	2	8	1